

AUSGABE NOVEMBER 2025

20
JAHRE
WO!

WO!
DAS
Wormser
Stadtmagazin



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Für euch sind wir Feuer und Flamme.

*Die Küche ist der Beginn
eines jeden Abenteuers.*

brigitte B's
...Küchenkultur

Bei uns finden
Sie Ihre
Traumküche

Brigitte B's Küchenkultur Küchenstudio GmbH | Ferdinand-Porsche-Str. 21 | 67269
Grünstadt
www.brigitte-bs.kuechen.de

IST WORMS JETZT WOW?

Ende November läuft das mit Bundesmitteln geförderte Programm zur Aufwertung der Wormser Innenstadt, besser bekannt unter dem Projektnamen „Worms wird wow“, leise und geräuschlos aus. Wir beantworten deshalb in dieser Ausgabe die Frage: „Ist Worms jetzt WOW?“

Versprochen: Das wird definitiv das letzte Mal sein, dass wir „Worms wird wow“ auf unserem Cover verbraten. Wenn wir aber der Frage nachgehen, was von dem mit insgesamt drei Millionen Euro geförderten Projekt übrigbleibt, dann gehört der Slogan „Worms wird wow“ definitiv dazu. Denn es steht zu vermuten, dass der Satz vermutlich noch einige Zeit die Kommentarspalten der Sozialen Medien füllen wird. Und zwar immer dann, wenn es darum geht, ein negatives Ereignis in Worms zynisch zu kommentieren. Man könnte sagen, die Kampagne läuft bald aus, aber der Name bleibt. Somit haben sich immerhin die knapp 100.000 Euro für die Trierer Werbeagentur Markenmut gelohnt. Ansonsten wurde im Laufe der Zeit viel ausprobiert, einiges an Geld verbrannt für Konzepte, die nicht funktionierten, sowie horrende Summen für Kunstinstallationen gezahlt, deren Resonanz eher überschaubar war. Leider wurde aber nur wenig Bleibendes geschaffen – wie beispielsweise das „Worms-Schild“ auf dem Ludwigsplatz. Aber selbst das war eine Idee, die ganz viele Städte im Zuge des Förderprogramms aufgegriffen haben. Die Grünen Zimmer und City Decks, die temporär für knapp 200.000 Euro angemietet wurden, führten immerhin dazu, dass die ebwo dauerhaft günstigere Grüne Zimmer baute, die immer noch in der Innenstadt stehen. Locker eine Viertelmillion des großen Werbebudgets floss in verschiedene Werbeagenturen, die jede Menge Konzepte erstellten, von denen viele vermutlich niemals umgesetzt werden. Und natürlich profitierten die Sozialen Medien vom Wormser Werbebudget. Derweil durfte die lokale Presse zwar über „Worms wird wow“ berichten, aber an den vorhandenen Marketinggeldern verdienten vor allem Mark Zuckerberg & Co. Dieselben Leute, die beklagten, dass die Konsumenten lieber bei Amazon einkaufen und damit den US-Milliardär Jeff Bezos noch reicher machen, anstatt den Handel vor Ort zu unterstützen, fütterten lieber Instagram und Facebook mit ihren Werbegeldern, anstatt die ohnehin finanziell kränkelnde Presse vor Ort zu unterstützen. Die durfte wiederum brav zu Pressekonferenzen erscheinen, während Mark Zuckerberg niemals einen Reporter vor Ort schicken wird. Aber unabhängig davon, was nun den Hauptteil der Fördersumme verschlungen hat, bleibt als ernüchterndes Fazit, dass das Hauptziel, eine messbare Reduzierung des Leerstands in der Innenstadt, nicht erreicht wurde.

DER KULTURELLE HERBST IN WORMS

Weltweit gibt es schätzungsweise 190 Fotofestivals. Im November kommt das 191. dazu, denn auch Worms reiht sich in diese Liste ein. Als Medienpartner präsentieren wir Ihnen das **1. Wormser Fotofestival**, das vom 13. bis 23. November seine Premiere feiert. Mit verschiedenen Veranstaltungen, Ausstellungen und Workshops laden die Veranstalter alle Besucher ein, die sich leidenschaftlich für das Thema Fotografie interessieren. Am Wochenende des 8. und 9. November präsentieren die Aussteller auf der **Wormser Weinmesse** mehr als 230 erlesene Weine – von bewährten Klassikern bis zu spannenden Neuheiten. Auf zwei Etagen des Wormser Tagungszentrums bekommen die Besucher eine exklusive Auswahl an Weinen von mehr als zwanzig Winzern aus der Region geboten. Und schließlich beginnt am 20. November der **Wormser Weihnachtsmarkt**, der bis einen Tag vor Heiligabend in die Innenstadt lockt. Dann beginnt auch wieder die Zeit der besinnlichen Tage...

Viel Spaß beim Lesen der **239.** Ausgabe:

wünscht Ihnen

Frank Fischer,
Chefredakteur



„BELIEBTES IM OHR GERÄT“ jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“.
GRATIS-Testphase vereinbaren!



Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •   KlinikumLudwigshafen

Geplant und begleitet wurde das Projekt durch eine Allianz aus Stadt Worms, Stadtmarketing Nibelungenstadt Worms und der IHK Rheinhessen. Als Grundlage diente das zuvor erarbeitete Konzept „Wormser Innenstadt morgen, übermorgen“. Hierfür beschäftigten sich zahllose Arbeitsgruppen mit Themenfeldern wie Digitalisierung, Mobilität, Gastronomie, Handel etc. Einer der entscheidenden Handlungsschwerpunkte war wiederum die messbare Reduzierung des Leerstands in der Innenstadt bzw. die Etablierung eines Leerstandsmanagements, mit dem Ziel einer Kooperation und Kommunikation innerstädtischer Immobilieneigentümer. Welche weiteren Ziele aus dem Maßnahmenkatalog umgesetzt würden, darüber sollte wiederum der Lenkungsreis Innenstadt entscheiden, der sich aus den oben genannten Akteuren, nebst Mitgliedern des Stadtrates, zusammensetzte. Wie bei dem Gespräch im Februar 2022 mitgeteilt wurde, sollten zudem die einzelnen Bereiche der Stadtverwaltung die Möglichkeit bekommen, ebenfalls Projektwünsche zu äußern. Die Fördersumme wurde wiederum auf drei Jahre aufgeteilt, zudem musste die Stadt zehn Prozent der Gesamtfördersumme aus eigener Kraft stemmen (260.000 Euro). Eine der ersten Maßnahmen war die Schaffung von zwei Stellen, der sogenannten City Manager, die dem Stadtmarketing angegliedert waren und das Projekt koordinierten. In diesem Zusammenhang wurde der City Hub geschaffen, ein Büro, das „Am Römischen Kaiser“ als „Headquarter“ für die beiden frisch eingestellten Manager Jessica Köchling und Jonas Volz diente. Während Köchling sich explizit um das Leerstandsmanagement kümmerte, kam Volz die Rolle des Kommunikators zu. Heute, drei Jahre später, gehen beide wieder anderen Tätigkeiten nach. Jessica Köchling verließ bereits im Dezember 2024 auf eigenen Wunsch das Projekt, Volz folgte im Spätsommer und ist nun bei dem regionalen Energieversorger EWR tätig. Das Büro wiederum existiert noch, wenn auch verwaist. Wie die Stadt auf Nachfrage von **WO!** erklärt, seien die Räume bis Ende November angemietet und würden aktuell noch sporadisch als Büro und Lagerfläche genutzt.

Pop Up Stores als Retter der Innenstadt?

Viel Hoffnung im Kampf gegen der Leerstand setzte man zu Beginn des Projektes in das Pop Up Store Konzept. Hierfür engagierten die Verantwortlichen die junge Mainzer Werbeagentur „hier und jetzt“, die nach eigener Aussage auf genau dieses Thema spezialisiert sei. Mit viel Geld aus dem Fördertopf, unbestätigte Quellen sprechen von rund 100.000 Euro, wurde dementsprechend das Sprungbrett Worms in Form eines Ladengeschäfts in der KW angemietet, umgebaut und nach mehreren Verzögerungen irgendwann eröffnet. Als erstes Problem zeig-



Ein Blick zurück auf „Worms wird wow“

Am Anfang standen große Worte, als im Februar 2022 Oberbürgermeister Adolf Kessel und Bürgermeisterin Stephanie Lohr gemeinsam mit weiteren Verantwortlichen enthusiastisch mitteilten, dass im Rahmen eines Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ca. 2,3 Millionen Euro vom Bund im Laufe der Förderzeit überwiesen wurden. Die Stadt musste wiederum etwas mehr als 300.000 Euro aus dem eigenen Haushalt beisteuern. Zusätzlich gab es einen Förderbescheid des Landes (Innenstadt Impulse) in Höhe von 450.000 Euro, der ebenfalls dazu genutzt wurde, um Worms wow zu machen. Nun läuft am 30. November 2025 das Programm leise, fast geräuschlos aus. Doch was ist geblieben?

te sich schnell, dass es weniger Interessenten gab als erhofft. Zwar wiesen zuvor nicht wenige Kritiker, auch aus unseren Redaktionsreihen, auf dieses Problem hin, doch im Glauben, dass – irgendwo in Worms versteckt – in Garagen zahlreiche Start-ups genau auf diesen Moment warteten, zog „Worms wird wow“ das Vorhaben dennoch durch. Immerhin fanden sich am Ende ganze zwei Jungunternehmer, die das Sprungbrett wagten zu nutzen. Während Jason Heitmann mit seinem „Sneaker-Empire“ einen Reinigungs-, Pflege- und Individualisierungsservice für Sneakers anbot, lockte Bianca Erdmann mit raffinierten Schokoladenkreationen unter dem Label „Chocolate Magic Touch“. Beide sind zwischenzeitlich wieder ausgezogen. Nachfolger gab es bis zum

Ende von „Worms wird wow“ keine. Immerhin blieb „SneakersEmpire“ der Innenstadt erhalten und ist heute in der Kaiser Passage zu finden. Den Laden in der KW holte wiederum die Vergangenheit ein und er gehört heute wieder zum Leerstand. Nimmt man die Reduzierung des Leerstands als Maßstab für das dreijährige Projekt, so hat „Worms wird wow“ das Problem nicht signifikant verändert. Mit dem „Café Jireh“ in der Hafergasse und „Morilla Sports“ in der Kämmererstraße wurden immerhin zwei Mieter gefunden, die aktuell noch vor Ort sind. Doch auch drei Jahre später ist das drängendste Problem der Innenstadt, der Leerstand, nicht ansatzweise gelöst. Das betrifft ebenso das digitale Leerstandsmanagement, dass den Leerstand transparenter machen sollte,



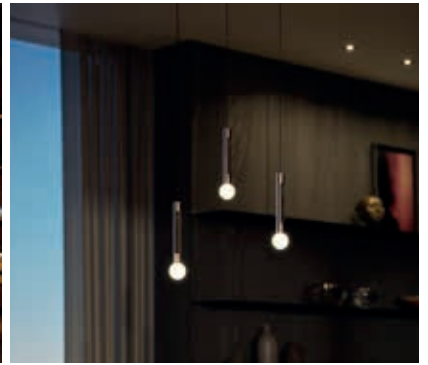
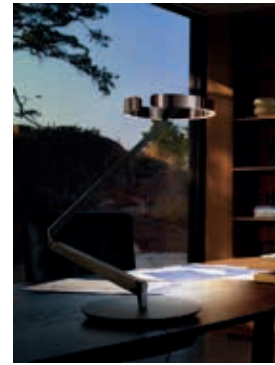
Die beiden ehemaligen CityHub Manager Jessica Köchling und Jonas Volz



sodass Gewerbetreibenden auf der Suche nach passenden Räumen unkompliziert und schnell geholfen werden kann. Doch das ist bisher noch nicht in Gänze fertiggestellt. „Die Stadt plant, das digitale Leerstandsmanagement weiter auszubauen und als zentrale Schnittstelle zwischen Eigentümern und potenziellen Mietern zu etablieren. Die Etablierung eines solcher Plattform umfasst einen Zeithorizont von etwa 1,5 bis 2 Jahren (bspw. in Hanau), erste sichtbare Ergebnisse sind also im 2. Quartal 2026 zu erwarten“, so der städtische Pressesprecher Carsten Schneider-Wiederkehr.

Mit Kultur wow werden

Doch nicht nur Leerstand sollte bekämpft werden, zeitgleich war ein Ziel des Projektes, die Innenstadt positiv zu beleben und das am besten mit Kultur. Und so entstanden unter anderem „Musik am Gammi“ und die „Wormser Weinmeile“, die vom Start weg im Jahr 2022 gut angenommen wurden und dementsprechend auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden sollen. Fragwürdig hingegen erscheinen diverse Kunstinstallationen, die sehr teuer waren und vor allem darunter leiden, dass sie nicht gesehen werden. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Nun liegt bekanntlich Kunst im Auge des Betrachters und richtig ist, dass sich Kunst nicht immer in Zahlen messen lassen kann. Doch in was sie sich messen lassen muss, ist die Wahrnehmung. Denn was nützt die provokanteste Kunst, wenn sie niemand sieht? Als habe man nichts aus der unsichtbaren Schatzinstallation am Rhein gelernt, setzte man bei „Worms wird wow“ zunächst auf virtuelle Denkmäler, die unter dem Namen #makeusvisible historische Wormser Frauen sichtbar machen



LICHTBOX
Beleuchtungskonzepte

Lichtplanung LichtBOX GmbH
Concept Store Marktplatz 21
lichtbox-worms.de 67547 Worms

HANDWERK IM TREND WIR MACHEN KÖPFE



Haarstudio Stoll

Jasmin Schneiderheine



- EINGEHENDE / INDIVIDUELLE BERATUNG
- HAARSCHNITTE
- CALLIGRAPHY CUT
- MODERNE & INDIVIDUELLE COLORATIONSTECHNIKEN
- BALAYAGE

- HAARVERLÄNGERUNG & VERDICHTUNG
- WIMPERN- & AUGENBRAUEN-BEHANDLUNGEN
- REVITALISIERUNG DER KOPFHAUT
- HOCHSTECKFRISUREN

TERMINBUCHUNG & GUTSCHEINE
www.haarstudio-stoll.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Worms • Alzeier Str. 45
☎ 06241 57976
www.haarstudio-stoll.de



Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

10,- €
GUTSCHEIN
Gültig für
*Neukunden.

Anzeige bitte
vorzeigen!

*Nur ein Gutschein pro Person, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen einlösbar und nicht in Bar auszahlbar.

sollten. Insgesamt wurden in der Innenstadt fünf Schilder verteilt, auf denen ein QR Code zu finden ist. Einmal abgescannt, erwacht schließlich eine Figur zum virtuellen Leben. Das Problem ist wiederum, dass die meisten Passanten die Schilder übersehen oder erst gar nicht einordnen können. Wie viele überhaupt die Codes gescannt haben, dazu kann die Stadt keine Aussagen machen. Zwar hat man die Rechte zwischenzeitlich gekauft, da allerdings eine Nutzerbewertung extra Geld kostet, hat man darauf verzichtet. Als unsichtbar, aber dennoch teuer, zeigte sich auch das **SchUM-Mobil**. 40.000 Euro verschlang der Holzwagen, der bei Veranstaltungen auf das jüdische Erbe aufmerksam machen sollte. Nach einer großen Präsentation im Dezember 2023 folgte erst mal nicht mehr viel. Im Gegenteil, vielmehr verschwand das Mobil aus der Öffentlichkeit und wurde nicht mehr gesehen. Zwischenzeitlich scheint es immerhin eine neue Heimat gefunden zu haben, nämlich im **SchUM Lab** am Neumarkt, das in diesem Monat eröffnet. Aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit ist aktuell auch die

K I

gesteuerte Installation „Frida“ verschwunden. Wobei sich ohnehin erstmal die Frage stellt, ob das der Öffentlichkeit überhaupt aufgefallen ist, da die virtuelle Dame namens Frida lediglich in den Abendstunden zu sehen war. Da das Projekt wiederum im Sommer gestartet wurde und zunächst im Co-Working-Space am Lutherplatz beheimatet war, dürften nur wenige Menschen einen Plausch mit Frida geführt haben. Wie viel das Projekt verschlungen hat, darüber möchte die Stadt zwar nicht reden, spricht aber immerhin von einem höheren fünfstelligen Betrag. Wie zu hören ist, sollen die Ausgaben so manch involviertem Akteur die Tränen in die Augen getrieben haben. Immerhin soll Frida ein Comeback erleben. „Der planmäßige Standort wird im neuen Foyer des Bürgerservices in der Folzstraße sein. Leider haben sich die Umbaumaßnahmen sehr verzögert, was wir bedauern, aber nicht beeinflussen konnten. Wir sind aber guter

Dinge, dass Frida bald einziehen kann und dann auch ihre volle Wirkung entfaltet. Nutzerzahlen gibt es Stand jetzt noch nicht, diese sollen bis Ende 2026 vorliegen“, erklärt die Stadt. Vielleicht kann sich die Stadt dann zukünftig das Geld für das Empfangspersonal sparen. Immerhin gelang mit der Installation „Street of Music“ den Verantwortlichen ein Projekt, das bei den Wormsern erstaunlich gut ankommt und das zu den gelungenen und vor allem bleibenden Aspekten von „Worms wird wow“ gehört.

Mit Optimismus in die Wormser Zukunft

Grundsätzlich stellt sich am Ende des Projektes die Frage, welche Erkenntnisse die Stadt aus drei Jahren „Worms wird wow“ gewonnen hat? Die Antwort fällt eher nüchtern und schwammig aus: „Die Stadt hat positive Impulse

Adenauerring, Sanierung der Grünanlage 118er Denkmal, etc.“, so das Fazit der Stadt. Positiv bewertet die Stadt auch die Kampagne des Trierer Unternehmens „Markenmut“, das eine überregionale Werbekampagne etablieren sollte und dem Worms unter anderem die netten Liegestühle zu verdanken hat. „Die Marketingkampagne hat das Stadtbild positiv verändert, vor allem durch die Betonung der lokalen Identität. Die Reichweiten in den Sozialen Medien waren sehr gut. Die Kampagne und der Titel wurden außerhalb von Worms deutlich positiver bewertet als innerhalb von Worms. Aber die Kernbotschaft ist dennoch angekommen: In der Wormser Innenstadt tut sich was, die Wormser suchen nach Lösungen, probieren neues aus und überraschen auch“, zeigt sich die Stadt zufrieden und hat sich auch gleich Gedanken über die Zeit danach gemacht. „Zukünftig will die Stadt digitale Kommunikationskanäle und lokale Veranstaltungen verstärken, um die Marke „Worms“ weiter zu stärken. Die Kampagne Worms liebt trägt dazu bei, ist aber ausdrücklich keine Innenstadtkampagne, sondern umfasst die ganze Stadt“, so Schneider-Wiederkehr. Nach „hier und jetzt“ und „Markenmut“ engagierte man mit dem Planungsbüro „Stadtkinder“ eine weitere Agentur. Die beschäftigte sich mit dem Thema „Generationsübergreifende Innenstadtentwicklung“. Das daraus entwickelte Konzept wurde im Februar dieses Jahres vorgestellt (siehe **WO! 02/25**). Umgesetzt wurde davon bisher nichts. So wurde ein geplanter Ballonwettbewerb kurzfristig aufgrund von Protesten abgesagt. Dem geplanten Baumstamm-Mikado am Lutherplatz erteilte wiederum das Grünflächenamt eine Absage. Dennoch zeigt sich die Stadt optimistisch und erklärt: „Hier werden bereits in wenigen Wochen erste Ergebnisse sichtbar sein. Neue Spielgeräte sind bestellt und sollen noch in diesem Jahr aufgebaut werden. Erste Aktionen wie der Sandkasten an der Vinothek wurden bereits erfolgreich durchgeführt und auch beim Mantelsonntag wird es ein Angebot geben. Das Projektteam möchte die Nibelungen für Groß und Klein in der Innenstadt erlebbar machen, dazu läuft aktuell eine Ausschreibung.“ Mehr möchte die Stadt zur gegebenen Zeit im Innenausschuss erklären. Für die meisten Wormser dürfte am Ende der Projektzeit wohl eher „Worms wird wow“ als zynisches Zitat, mit dem man alles Negative kommentieren kann, übrigbleiben. Hätte die Stadt zeitig ein Phrasenschwein bei jeder Nutzung des Wortes etabliert und mit entsprechendem Gegenwert füllen lassen, so wäre heute vielleicht ansatzweise der Schuldenberg ein wenig abgeschmolzen. So werden aber vor allem die „Worms Signatur“ und das „Hagen Mural“, das nach dem Brand allerdings nicht mehr durch „Worms wird wow“ finanziert wurde, im Gedächtnis bleiben.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



für die Innenstadtentwicklung und das Leerstandsmanagement gewonnen. Aber ein dreijähriges Förderprogramm kann den Wandel in der Innenstadt alleine nicht bewältigen. Wir teilen hier unsere

Nöte mit nahezu allen Innenstädten in Deutschland.“ Hatte man drei Jahre zuvor noch die Vision einer prosperierenden Innenstadt, hielt nun die Realität Einzug in das „Wow“-Projekt. Dennoch ist die Stadt der Meinung, dass sich der Einsatz von Geld und Manpower gelohnt habe. „Besonders das digitale Leerstandsmanagement zeigt Potenzial, aber es muss weiter ausgebaut und kontinuierlich gepflegt werden. Die Marketingkampagne war erfolgreich in der Steigerung des Stadtimages und die erarbeiteten Konzepte haben und werden das Stadtbild positiv verändern. Die Umsetzung einiger Maßnahmen erfolgt aber erst im kommenden Jahr, wie bspw. Projekte in der KW, Lückenschluss

Timeless Icons

Yoga

Zeitlich begrenzter Sonderpreis 3.195 Euro*
statt 4.178 Euro



* Vom 01.10.25 bis 31.01.26
für Ausführung mono-move medi
in 3 Aktionsfarben Celia leder >

Symphony

Zeitlich begrenzter Sonderpreis 3.495 Euro*
statt 4.570 Euro



TRUFFO



BURGUNDY



ORO



Designed for dynamic seating



Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de

Fastnacht, Tanz und ganz viel „Wormsliede“ beim Jahresempfang der Stadt Worms

Einmal im Jahr lädt der Oberbürgermeister der Stadt Worms zum Jahresempfang der Stadt Worms ins Theater. Im Fokus des Abends steht vor allem die Arbeit ehrenamtlicher Menschen sowie das Herausstellen von Vereinen. Ganz in diesem Sinne vergibt die Stadt in diesem feierlichen Rahmen auch die Verdienstmedaillen (siehe S. 10). Zugleich führt der Abend auch beispielhaft durch die bunte Welt der Vereine. Hierfür stand KuBiS Worms e.V. und seine Tanzgruppen, die mit beeindruckenden Choreographien über die Bühne wirbelten und zu hämmernden Beats schweißtreibende Akrobatik präsentierten. Dazwischen sorgte die Bigband der Lucie-Kölsch-Musikschule „Windkraft“ für „Thriller“-Momente mit dem gleichnamigen Song und dem Verweis darauf, dass der Komponist Rod Temperton einst in Worms lebte. Bevor Oberbürgermeister Kessel das Schlusswort ergriff, steuerte der Abend auf einen weiteren Vereinshöhepunkt zu, nämlich der Vereinigung aller Wormser Fastnachtsvereine live auf der Bühne des Wormser Theaters. Vorbereitet hatten diese ein Medley aus Wormser Fastnachtsliedern, denn schließlich stand der Abend im Zeichen der omnipräsenten #wormsliede Kampagne. Mit viel Inbrunst und noch mehr Wormsliede im Brustkorb intonierten die Vereine die Lieder „So schää kann Worms soi“ zur Melodie von „My Way“ (Wormser Narrhalla), „Ich bin en Wormser“ (Wormser Hausfrauenverein) zur Melodie von „Dorfkind“, während der Wormser Liederkranz zur bekannten Melodie von „Sweet Caroline“ die Marktwinzer besang. Gab es bereits zu diesem Zeitpunkt kaum noch ein Halten auf den Sitzen im Theatersaal, erlebte der Abend seinen definitiven Höhepunkt mit dem WCC und dem Klassiker „Wormser Buwe – Wormser Mädcher“. Klar, dass die Zuschauer es sich nicht nehmen



Jahresempfang Fastnachtsmedley

ließen, die altbekannten Zeilen begeistert mitzusingen. Zugleich war der Auftritt der Vereine ein eindruckliches Zeichen dafür, dass gemeinsam einfach stark ist.

Text: Dennis Dirigo,
Foto: Privat



vlnr: Patrick Mais, Sven Mühlberger, Christoph Latzko und Oliver Lebert

Aus „Kinowelt Worms“ wird „Arkaden Lichtspiele“

15 Jahre lang brachte Patrick Mais Menschen zum Lachen, aber auch zum Nachdenken, sorgte für Gänsehaut oder zeigte mit seiner Auswahl an Kinofilmen Emotionen, wie er auf einem griffigen Slogan für die Kinowelt Worms warb. Nun verlässt er die Welt des Kinos (siehe auch **WO! 10/25**) und lud Ende Oktober Wegbegleiter, Freunde, Familie sowie Vertreter der Stadt Worms (OB Adolf Kessel, Bürgermeisterin Stephanie Lohr und Dezernent Peter Englert) zu einem letzten Umtrunk in „seine“ Kinowelt. Um sozusagen die Eintrittskarte in die Welt des Kinos zu übergeben, hatte Mais auch die neuen Betreiber eingeladen. Vertretend für das fünfköpfige Team, das nun seit 27. Oktober für große Kinounterhaltung in Worms zuständig ist, waren Christopher Latzko, Sven Mühlberger und Oliver Lebert zu dieser frühmorgendlichen Verabschiedung an einem Sonntag nach Worms gereist. Im Kinogeschäft sind die Betreiber keine Unbekannten. Drei der fünf Partner (Latzko, Lebert, Alexander Cyron) führen seit mehreren Jahren sehr erfolgreich die Filmwelt in Grünstadt. Sie werden ergänzt durch Mühlberger und Cedric Jankowski. Alle zusammen kennen sich wiederum aus der Corona-Zeit, in der sie zusammen erfolgreich ein Autokino etablierten. Nun wollen sie mit vereinter Expertise auch das zuletzt strauchelnde Wormser Kino wieder auf Vordermann bringen. Um den Wechsel im Namen auch sichtbar zu machen, hat die Kinowelt Worms nun auch einen neuen Namen: Arkaden Lichtspiele. Natürlich ist dieser Name nicht zufällig gewählt. Vor 1980, als der KW Kinocenter in der Wilhelm-Leuschner-Straße eröffnete, waren in den Räumen zwei Kinos beheimatet, nämlich das KW und eben das Arkaden. Die Betreiber des Centers in den 80er Jahren beschlossen damals, das KW beizubehalten. Nun endet also 2025 nicht nur die Ära Mais, sondern auch das Kürzel KW. Doch entscheidend ist natürlich nicht der Name, sondern das Programm. Und hier versprechen die neuen Inhaber einen spürbaren konzeptionellen Wechsel. Was das genau heißt, das erfahren Sie in unserer Dezember-Ausgabe.

Text und Foto: Dennis Dirigo

»Persönliche Beratung in allen Steuerfragen«



Dieter W. Hetterling
Steuerberater

Bahnhofstraße 40
67547 Worms

Tel.: 06241 45560
Fax: 06241 45517

E-Mail: hetterling@t-online.de
www.steuerbuero-hetterling.de

STEUERBÜRO
Hetterling

Autohaus Schläfer GmbH.

Ihr Hyundai Händler in Grünstadt, Bürstadt und Bad Dürkheim – in Ihrer Region!



67269 GRÜNSTADT

Obersülzer Straße 35 | Tel.: 06359 92466-0

Öffnungszeiten

Verkauf:	Werkstatt:
Mo–Fr: 8 bis 18 Uhr	8 bis 17 Uhr
Sa: 9 bis 14 Uhr	9 bis 13 Uhr

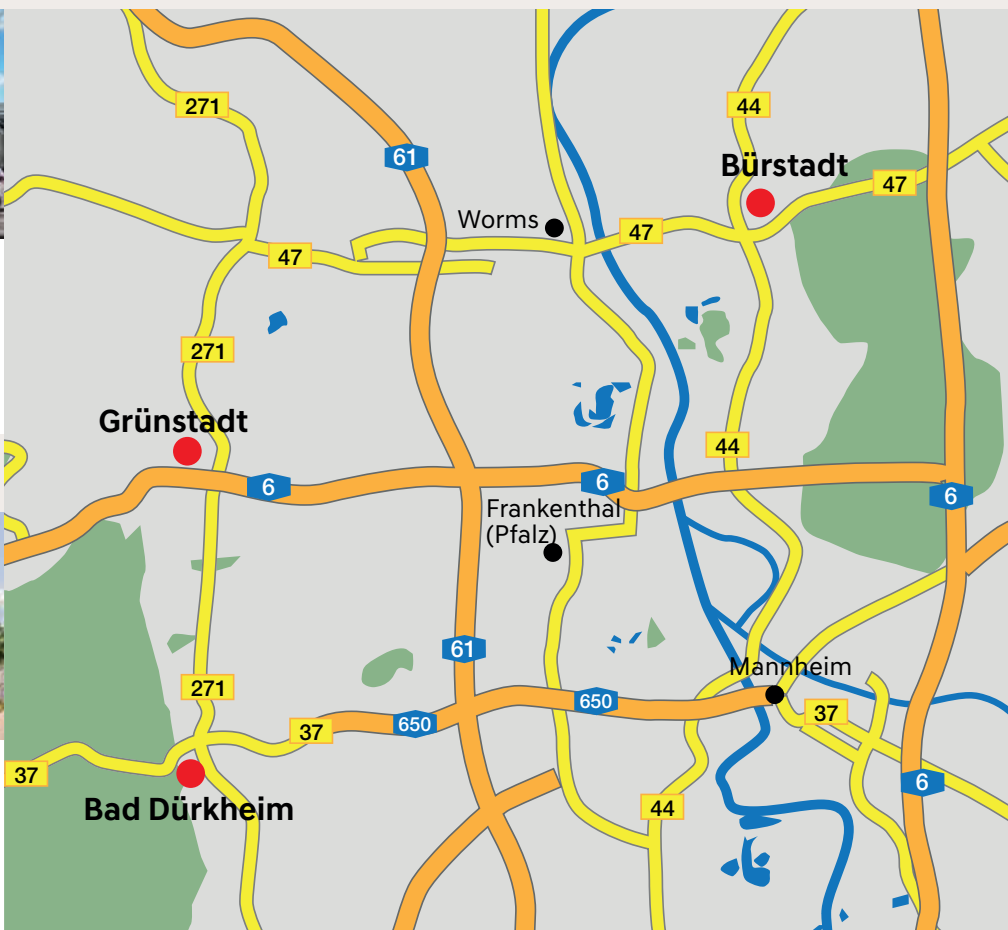


67098 BAD DÜRKHEIM

Mannheimer Str. 108-112 | Tel.: 06322 9433-0

Öffnungszeiten

Verkauf:	Werkstatt:
Mo–Fr: 8 bis 18 Uhr	8 bis 17 Uhr
Sa: 9 bis 14 Uhr	



68642 BÜRSTADT

Forsthausstraße 14-16 | Tel.: 06206 95115-0

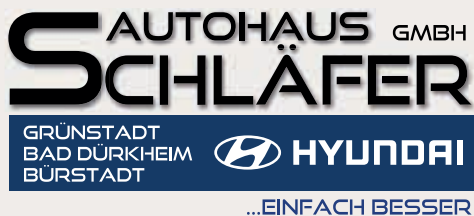
Öffnungszeiten

Verkauf:	Werkstatt:
Mo–Fr: 8 bis 18 Uhr	8 bis 17 Uhr
Sa: 9 bis 14 Uhr	

Für Sie in der Region mit:

- > Über 20.000 m² Ausstellungsfläche
- > Große Auswahl an Neufahrzeugen
- > Große Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen
- > Immer Top-Angebote bei Vorführwagen und Fahrzeugen mit Tageszulassungen

Ein kompetentes und motiviertes Team erwartet Sie!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH.

67269 Grünstadt

Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim

Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt

Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0



www.autohaus-schlaefer.de

MIT IDEEN ZUR VERDIENSTMEDAILLE

Stadt Worms würdigt Monika und Horst Rettig sowie Klaus Susemichel für ehrenamtliches Engagement

Seit 1988 verleiht die Stadt Worms Verdienstmedaillen an Bürger, die durch besonderes ehrenamtliches Engagement das gesellschaftliche Leben in Worms bereichert haben. Im Rahmen des Jahresempfangs der Stadt wurden nun Monika und Horst Rettig sowie Klaus Susemichel geehrt, womit die Medaille mittlerweile 180 Mal verliehen wurde. Sucht man nach Gemeinsamkeiten der drei jüngsten Medaillenträger, so lässt sich festhalten, dass am Anfang des Engagements, das letztlich zur Verleihung führte, eine Idee stand. Im Falle des Künstlerehepaares Rettig war es der Aufbau eines inklusiven Ateliers, das heute als atelierblau bundesweit Anerkennung erfährt. Bei Susemichel war es wiederum die Idee eines mittelalterlichen Marktes, der heute zu den erfolgreichsten im Südwesten Deutschlands gehört, dem Wormser Spectaculum.



Inklusion durch Kunst

Das atelierblau ist den Lebenshilfe Werkstätten Worms zugeordnet und wurde zunächst 2009 als Pilotprojekt von Horst Rettig gegründet. Die Idee hinter dem Projekt ist die Inklusion und Interaktion zwischen behinderten und nicht behinderten Kunschtchaffenden. Beheimatet ist das Atelier auf dem Gelände der Prinz-Carl-Anlage im Kunsthaus. Von Anfang an war es Rettig dabei wichtig, den beeinträchtigten Kunschtchaffenden auf Augenhöhe zu begegnen und ein professionelles Umfeld zu schaffen. Im Laufe der Jahre entstanden so anspruchsvolle und originäre Kunstwerke, die durch private Sammlungen, öffentliche und staatliche Institutionen sowie erfolgreiche Unternehmen angekauft wurden. Das Pilotprojekt, das längst gekommen ist, um zu bleiben, wurde im Laufe der Jahre durch zahlreiche Ehrungen und Preise gewürdigt. Abseits des atelierblau ist Rettig auch als international anerkannter Künstler unterwegs. In Worms errichtete er unter anderem 2003 das Nibelungenlied-Denkmal an der historischen Stadtmauer am Torturmpfatz. Rettig, der sich nicht nur für das Thema Inklusion engagiert, erregte auch 2016 viel Aufmerksamkeit mit dem

Kunstprojekt „Die Welle“, einer Gemeinschaftsarbeit mit Flüchtlingen aus verschiedenen Herkunftsländern und Religionen. 2004 initiierte er das „Zeitfluss-Projekt“ in der Bergkirche in Worms-Hochheim. Dort wurden sieben Randsteine aus Granit mit Bohrungen versehen, in welche man Edelstahlkartuschen mit Texten eingelassen hat und die anschließend versiegelt wurden. Das ist natürlich nur eine Auswahl der vielseitigen Projekte, die der Künstler seit vielen Jahrzehnten gemeinsam mit seiner Frau Monika realisiert.

Ein Leben für das Mittelalter

Klaus Susemichels Reise in das Mittelalter begann 2001. Wie er bei der Verleihung im Wormser Theater schmunzelnd erzählte, sei es Ulrich Mieland (damals Technischer Geschäftsführer Nibelungen-Festspiele, verstorben im Jahr 2025) gewesen, der den Marketingexperten damals ansprach und erklärte: „Wenn einer den Markt bekannt machen kann, dann du, Klaus!“ Susemichel beschäftigte sich zu diesem Zeitpunkt schon länger mit

dieser dunklen, aber auch faszinierenden Epoche und war Mitglied der Nibelung Thorpe e.V. gewesen. Erfahrung, einen solchen Markt zu organisieren, hatte er zwar keine, aber das hinderte ihn nicht daran, zuzusagen und auf ehrenamtlicher Basis loszulegen. Heute, 24 Jahre später, ist das Wormser Spectaculum einer der größten Mittelaltermärkte, lockt mehr als 20.000 Menschen jedes Jahr ins Wormser Wäldchen und begeistert mit seiner friedlichen, entspannten Atmosphäre. Susemichel wurde wiederum für die meisten Wormser zum Gesicht des Marktes und begleitete unter dem Namen „Dietleib zu Löwensteyn“ bis 2024 das Amt des Marktmeisters. Bei seiner Verabschiedung würdigte Oberbürgermeister Adolf Kessel Susemichels Leistungen rund um den Markt mit den Worten: „*Sie haben sich mehr als 22 Jahre lang mit unglaublichem Herzblut, persönlichem Engagement und viel Zeit eingebracht, um das Spectaculum jedes Jahr aufs Neue attraktiv, familienfreundlich und mittelalterlich korrekt zu gestalten. Ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken kann nur als Vorbild für andere dienen.*“ Auch wenn er seitdem „offiziell“ in Rente ist, wird er natürlich weiterhin ein Teil des Spectaculums sein.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Stadt Worms



**Bestattung
Beer-Thalmaier**
Worms - Wonnegau

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds



Bestattungsvorsorge



Individuelle Bestattung



persönliche Abschiednahme

Wir sind das älteste Bestattungshaus in Worms - vertrauen Sie in unsere Erfahrung.



Friedrich-Ebert-Straße 84 | 67549 Worms
Goethestraße 25 | 67547 Worms



Tag und Nacht für Sie erreichbar
06241 46464

Orthopädie-Schuhtechnik



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Auch nach Computeranalyse
- ▲ Alle Kassen



KURT MARKERT

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag + Freitag + Samstag geschlossen!

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 06241/28983 · Fax 82617

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!

Kolb's Biergarten



Der älteste Gasthof der Stadt. Direkt am Rheinufer

Im November und Dezember können Sie jeden Sonntag* unsere leckeren Gänsekeulen mit Johannisbeeren-rotkohl und geriebenen Kartoffelknödeln genießen.

*Auf Vorbestellung auch unter der Woche möglich.



Am Rhein 1 • 67547 Worms

Öffnungszeiten: 11 – 23 Uhr • Warme Küche: 12 – 22 Uhr

Telefon: 06241 / 2 34 67 • www.kolbsbiergarten-worms.de

Täglich durchgehend warme Küche!



„WIR MÜSSEN ERKENNEN, DASS DIE FORM UNSERES NEUBAUS BEI MANCHEN VERANSTALTUNGEN EIN PROBLEM IST“

WO! im Gespräch mit Markus Reis (Geschäftsführer KVG), Frank Schumann (Projektmanager) und Eveline Wallach (Leiterin Tagungszentrum) – Teil 2



Markus Reis



Frank Schumann



Eveline Wallach

Der Name verrät es bereits. Im Gegensatz zu dem in die Jahre gekommenen Mozartsaal sollte das neue Kultur- und Tagungszentrum nicht nur Tanzschulen und Vereinen eine neue Heimat bieten, sondern auch im großen Stil Tagungen nach Worms locken. Doch bekanntlich kam alles anders. Die Tanzschulen und Vereine wechselten nach Frankenthal und das Tagungszentrum konkurriert seitdem mit zahlreichen Anbietern, auch in Worms. Messen sind, bis auf die Weinmesse oder jüngst die Woolcraft Messe, eher die Ausnahme als die Regel.

Die größte Veranstaltung der vergangenen Jahre, die Winter Revue Worms, findet aufgrund gescheiterter Verhandlungen zwischenzeitlich im pfälzischen Landau statt. Ein Weg aus der Misere soll eine neue Preisstruktur weisen, wie Geschäftsführer Markus Reis in unserer letzten Ausgabe erläuterte. Ungewohnt ist auch der realistische Blick, mit dem die städtische Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft neuerdings auf den Gebäudekomplex blickt. Für Eveline Wallach, Leitung Tagungszentrum, sind es aber

nicht einfach die Preise: „Die Aussage mit den Kosten ist relativ. Unsere Preise liegen im Mittelbereich. Es gibt Häuser in Mannheim – Heidelberg mit Hotelanbindung, die deutlich teurer sind. Aber es gibt auch Anbieter, die günstiger sind.“ Natürlich ist sie sich dessen bewusst, dass auch das fehlende Hotel eine Rolle spielt, wodurch die Reichweite des Tagungsgeschäfts von vorneherein eingeschränkt ist. „Da unklar ist, ob das Hotel kommt, sollten wir uns so aufstellen, dass wir ohne ein Hotel die Auslastung steigern können. Das heißt, mit Firmen aus Worms und näherer Umgebung“, so Wallach. Markus Reis ergänzt: „Natürlich muss man im direkten Vergleich mit Frankenthal sehen, dass diese räumlich ganz andere Möglichkeiten haben. So müssen wir schon erkennen, dass die Form unseres Neubaus bei manchen Veranstaltungen ein Problem ist. Große Kongresse, wie sie in Frankenthal stattfinden, sind schon aufgrund des Baus bei uns nicht machbar.“ Dennoch sieht er Chancen: „Unsere Nische ist wiederum, viele kleine Tagungsräume anbieten zu können und wer eine große Gala zudem möchte, kann den Mozartsaal dazu mieten.“ Ebenso gibt es den Weg, mit 15-jähriger Verspätung den Mozartsaal doch noch zum Wohnzimmer für alle zu machen.



Dass dies nicht von heute auf morgen geht, ist den Verantwortlichen bewusst. Dennoch verweist Wallach auf erste Erfolge: „Hier haben wir im kommenden Jahr z.B. den Rheinhessischen Turnerverband zu Gast und wir haben einen Faschingsverein, der neu bei uns im Haus seine Sitzungen feiert.“ Bei dem Verein handelt es sich um den Wormser Liederkränz, der zuvor seine Sitzungen in der Aula der Hochschule der Aula abhielt. Während es allerdings in früheren Jahren sechs Termine waren, sind es 2026 lediglich zwei.

NATURSTEIN

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

Gundersdorff

Worms Heuchelheim
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 • 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 • 0 62 42-9 97 89
info@gundersdorff.eu • www.gundersdorff.eu

Friedhof
 Garten
 Haus

Gestaltung • Herstellung • Montage

METALLBAU

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Neues Konzept, neue Zielgruppen

Auch wenn es kein Hotel in der unmittelbaren Nachbarschaft gibt, so sieht Managerin Wallach dennoch Chancen für das Tagungszentrum: „Ein wichtiges Argument ist, dass Worms eine super interessante Stadt ist und wir liegen wiederum sehr zentral und verfügen zudem über Parkmöglichkeiten. Das ist etwas, was andere Städte in dieser Größenordnung nicht bieten können. Ich sehe da Potential.“ Potential gibt es sicherlich auch in der Einbindung der vielfältigen Möglichkeiten, die das große Kultur- und Tagungszentrum zu bieten hat. Schaut man sich indes die Broschüren an, mit denen nach Außen das Tagungsgeschäft beworben wird, vermisst man einen Hinweis auf die vielfältigen Möglichkeiten. „Es ist richtig, dass wir in den Flyern nicht auf diese Möglichkeiten hinweisen. Das tun wir wiederum in den Beratungsgesprächen mit den Kunden. Das beginnt mit der farblichen Gestaltung der Räume und anderen technischen Wünschen, aber auch der Möglichkeit, Live Musiker zu buchen. Schließlich haben wir auch die entsprechenden Kontakte“, so Schumann. Reis ergänzt: „Tatsächlich sind wir auch gerade an dem Thema dran, wie wollen wir unseren Auftritt bewerben? Und natürlich sind wir bei manchen Kunden auf Messen raus, wenn wir erklären, dass wir kein

Hotel bieten können. Manche wiederum erkennen den Vorteil einer Tagung bei uns darin, dass wir nicht auf der grünen Wiese liegen.“ Für Reis ist die Hotelfrage ohnehin nicht daran gekoppelt, dass dies in unmittelbarer Nachbarschaft liegt: „Fest steht, wir brauchen unbedingt ein Hotel mit einer gewissen Anzahl an Zimmern. Wenn ein Hotel direkt neben unserem Tagungszentrum steht, wäre das schön, ist aber zweitrangig. Viele Kunden benötigen eine bestimmte Anzahl an zusammenhängenden Zimmern, was wir derzeit in Worms so nicht bieten können.“ Um dies zu verdeutlichen, nennt er auch ein Beispiel: „Vor wenigen Jahren hatten wir beispielsweise Gespräche mit einem großen Unternehmen aus Mainz, das bei uns einen mehrjährigen Vertrag abschließen wollte. Allerdings benötigte dieses 40 Zimmer in einem Hotel. Natürlich haben wir uns bemüht, dies zu organisieren, aber es war leider nicht möglich, alle in einem Hotel unterzubringen.“

FAZIT: Auch wenn die IHK Rheinhessen vor kurzem erneut das Fehlen eines entsprechenden Hotels in Rheinhessen betonte, dürfte für Worms – realistisch betrachtet – der Wunsch auch noch länger ein solcher bleiben. Nun gilt es, ab 1. Januar mit neuer Preisstruktur neue Kunden zu generieren.

Text: Dennis Dirigo

Fotos: Bernward Bertram (Schumann), Kati Nowicki (Reis + Wallach), Andreas Stumpf (Das Wormser)

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung

Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

walz
möbel
outlet

AKTIONS-
VERKAUF

MÖBEL, BILDER, LAMPEN
& WOHNACCESSOIRES

Alles 30% - 40% - 50% REDUZIERT

ADVENTS- & WEIHNACHTSDEKORATION



Walz GmbH

Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Tel. 06241 9770714 (nur zu den Öffnungszeiten) | Mobil: 0172 6351786
info@walz-moebel-outlet.de | www.walz-moebel-outlet.de

WIR SUCHEN
GEBÄUDE-
TECHNIKER

(mwd / unbefristet ab Januar 2026)

DAS WORMSER

Theater, Kultur- und Tagungszentrum

Infos unter → www.kvg-worms.de/kvg/jobs



KVG WORMS

Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms

Nadelöhr Carl Villinger Straße

Stadt plant Erschließung der provisorischen Straße

Im bisherigen Verkehrsnetz der Stadt Worms spielte die Carl-Villinger-Straße in den vergangenen Jahrzehnten eine eher untergeordnete Rolle. Doch das ändert sich bereits und der Verkehr dürfte in den kommenden Jahren eher zunehmen als abnehmen. Dem möchte die Stadt nun mit einer Ersterschließung Rechnung tragen. Allerdings erst ab 2027.

Im Westen der Stadt gelegen, verbindet sie die Alzeyer Straße mit den Wohngebieten abseits der Monsheimer Straße und ist zugleich auch Zufahrt für die Kleingartenanlagen. Kurz vor dem Bahnübergang begegnet einem zudem der 1. WSC Poseidon nebst Restaurant, ehe die Straße am Bahnübergang endet. Straße ist dabei nicht unbedingt der korrekte Begriff. Die Stadt selbst spricht im Abschnitt zwischen der Einmündung Paul-Gerhardt-Straße und dem Bahnübergang von einer provisorisch hergestellten Straße. Provisorisch heißt, unbefestigte Seitenbereiche, fehlende Gehwege und durch das Fehlen von Entwässerungseinrichtungen entlang der neuen Wohnbebauung bilden sich teils sehr große Pfützen im Straßenbereich. Durch die neue Wohnbebauung auf der Ostseite der Carl-Villinger-Straße wurde zudem der Asphaltbelag teilweise entfernt und nur mit Schottermaterial aufgefüllt. Darüber hinaus weist die Asphaltbefestigung im nördlichen Einmündungsbereich teils erhebliche Aufbrüche und Risse auf.

Ein neues Umfeld entsteht

Während der Zustand der Straße sich in den letzten Jahren eher verschlechtert hat, entwickelte sich entlang der Straße ein neues Umfeld. Dort, wo einst die Stadtgärtnerei Blumen zog, lädt seit diesem Jahr eine Drei-Feld-Sporthalle zum Sportunterricht. Ein paar Meter weiter befindet sich seit zwei Jahren der Zugang zum Heinrich-Völker-Bad, der allerdings 2027 wieder verschwinden soll. Neu hinzu kamen zudem Ende 2022 mehrere Einfamilienhäuser und in diesem Jahr die Lehrschwimmhalle des 1. WSC Poseidon, die seitdem täglich von mehreren Grundschulklassen angefahren wird. Doch damit endet nicht die wachsende Bedeutung der Carl-Villinger-Straße. Im kommenden Jahr eröffnet am Mondscheinweg der neue Stellplatz für Wohnmobile. In der näheren Nachbarschaft wird aktuell auch die Kleingartenlage um mehrere Parzellen erweitert. Und dreimal



dürfen Sie raten, worüber die Zufahrt erfolgt. Richtig! Die Carl-Villinger-Straße. Der Mondscheinweg wird wiederum zur Einbahnstraße, sodass lediglich die Ausfahrt über diese Strecke erfolgt. Doch es folgen weitere Baustellen. So soll nach dem Willen der Deutschen Bahn in der Höhe des Parkplatzes Poseidon ein Bahnhaltepunkt für die Strecke Worms – Alzey entstehen. Aber wo ein Bahnstopp ist, darf natürlich auch ein Bus Stopp nicht fehlen. Der wird auf dem jetzigen





Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de



Fachbetrieb für Heizölverbraucheranlagen nach WHG

Noll

BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

• Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
• Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de





Gelände des Entsorgungs- und Baubetriebs eingerichtet. Auf einem ungenutzten Grundstück, das der Stadt gehört und auf der Ostseite der Straße liegt, ist ein öffentlicher Parkplatz für insgesamt 24 Pkw Stellplätze mit Grünflächen geplant. Und schließlich wird auf dem Gelände, auf dem sich auch die Sporthalle befindet, in den kommenden Jahren noch eine Kita errichtet.

Sommerliches Verkehrschaos

Während sich allerdings in diesem Bereich die Straße auch tatsächlich in einem straßenwürdigen Zustand befindet, gilt das für oben genannten Abschnitt, der gerade mal 390 Meter lang ist, in gar keiner Weise. Wer sich aktuell insbesondere in den Sommermonaten auf dem kurzen Abschnitt zwischen Paul-Gerhardt-Straße und Bahnübergängen bewegt, kann spannende Momente erleben. Autos begegnen sich dicht an dicht auf der schmalen Fahrbahn, bedrängen dabei auch mal Radfahrer, während man als Fußgänger darauf fokussiert ist, sicher durch das Chaos zu kommen. Dass es noch zu keinen schwereren Konflikten kam, gleicht eher einem Glücksfall. Erschwert wird die Situation zudem durch parkende Autos der Anwohner, die diese unmittelbar vor der Wohnungstür abstellen und so die ohnehin schon schmale Straße noch mehr beengen. Auch wenn die Stadt das Kfz-Aufkommen mit 900 bis 1.500 pro Tag als eher gering bewertet, ist man sich der Problematik offenbar bewusst, denn eigentlich sollten schon 2021 die Arbeiten in Angriff genommen werden. Doch dann kam Corona, der Dezernent wechselte und schließlich änderten sich auch die Pläne. So erklärte Baudezernent Timo Horst im Gespräch mit **WO!**, dass aus seiner Sicht erstmal alle Baumaßnahmen beendet sein müssten, ehe die Straße in Angriff genommen werden könne. Und das ist eben für 2027 geplant. Die geplanten Kosten belaufen sich für das kurze, aber arbeitsintensive Stück auf rund 2 Millionen Euro. Grundsätzlich ist es auch begrüßenswert, dass die Stadt die Straße ertüchtigen möchte. Doch bis 2027 vergeht noch einiges an Zeit, während der Verkehr nicht warten wird. Da Sicherheit wiederum kein Warten kennt, sollte die Stadt sich vor der kommenden Sommersaison bereits Gedanken machen, wie man abseits der Baumaßnahmen auch Sicherheit gewähren kann.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

Adamski

Wärme & Wellness

GmbH

*Leistungen mit
Hausverstand!*

**IHR PROJEKT IST BEI UNS
IN BESTEN HÄNDEN**

Als Profi für moderne Haustechnik unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne für das eigene Heim.

- Beratung und Badplanung
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung & Service Ihrer Geräte
- Erstellen von Gutachten, Schadenssanierung und
- Bautrocknung

Inh.
Steffen Adamski
Wollstraße 11
67547 Worms
06241 95 13 23
info@as-ww.de
www.as-ww.de



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



TROCKNUNGSTECHNIK

- Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!
- Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!
- Sie wollen **modernisieren**?
Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!
- Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

Standort Worms

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
67547 Worms
Telefon 06241 413591
Telefax 06241 413593

Persönlich erreichbar
Montag – Freitag

9.00–12.00 Uhr

Standort Alzey

im Gebäude der Volksbank Alzey eG

Hospitalstraße 15
55232 Alzey
Telefon 06731 4936113

Persönlich erreichbar
Montag und Mittwoch

9.00–12.00 Uhr

Kontakt

E-Mail: info@hug-worms.de
Internet: www.hug-worms.de



*seit mehr als
125 Jahren in Worms*

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Worms-Alzey e.V.



KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.



Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel.: 0 62 06/98 82-0
Fax: 0 62 06/98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

Heiße Emotionen an der kühlen Eisbach

Proteste im Eisbachtal werden fortgesetzt

Eigentlich war alles klar und beschlossen. Ganz im Sinne des Mobilitätskonzeptes, das bereits seit 2019 diskutiert wird, sollen auch ganzjährig befahrbare Fahrradroutes den Verkehrsmix zugunsten des Radverkehrs verändern. So auch im Eisbachtal.

Eine wesentliche Bedeutung kommt den sogenannten Zulaufwegen aus den weiter entfernten Stadtteilen zu. Wie bereits mehrfach von uns berichtet, stehen hier besonders die Verbindungen Pfeddersheim – Worms, Abenheim – Worms und Wiesoppenheim – Worms im Fokus. Letztere ist auch als Eisbachtalroute bekannt. Um den ganzjährigen Radverkehr abseits der viel befahrenen Hauptstraßen zu ermöglichen, ist es allerdings notwendig, auch bisher naturbelassene Wege zu asphaltieren. In einer Zeit engagierter und aufmerksamer Bürger ist das wiederum kein Selbstläufer mehr, selbst wenn demokratisch legitimierte Räte und Ausschüs-



Archivfoto: Dennis Dirigo

se längst darüber beschlossen haben. Kurz vor Beginn der Bauarbeiten formierte sich in Horchheim die Bürgerinitiative „Asphaltfreies Eisbachtal“, die sich seitdem dafür engagiert, den Asphalt zugunsten der Naturidylle zurückzudrängen. Hierfür sammelte man unlängst rund 800 Unterschriften, die man an die Stadt



Foto: Privat

übergab. Allerdings ohne Resonanz. „Leider hat die Stadt alle unsere Appelle, fundierten Argumente, und 800 Stimmen von Bürgern gegen die Asphaltierung von 10.000qm in den Eisbachauen ignoriert und beschlossen, stattdessen vollendete Tatsachen zu schaffen“, erklärt die Initiative in einer Pressemitteilung. Tatsachen geschaffen heißt, dass seit 1. September an der Umsetzung der Pläne gearbeitet wird. Bevor jedoch der mittlere Abschnitt asphaltiert wird, versuchen die Bürger bereits seit Wochen mit Hilfe von Anwohnern, die Bauarbeiten per Klage aufzuhalten. Für die Initiative ist klar, dass am Ende, wenn der Weg komplett asphaltiert ist, in erster Linie die Anwohner aus Horchheim, Weinsheim und Wiesoppenheim, zuvorderst Senioren und gehbeeinträchtigte Rollator- und Rollstuhlfahrer, die Leidtragenden

sind. Doch zur Wahrheit dieses Streites gehört auch, dass sehr viele Anwohner besagter Stadtteile durchaus die Vorteile eines asphaltierten Weges erkennen. Zumal es bisher, abseits der stark befahrenen Herrnsheimer Hauptstraße, keine weitere Möglichkeit gibt, trocken und vor allem sicher ans Ziel zu kommen. Das führt die Initiative wiederum zur Befürchtung, dass die Sicherheit der einen, zu Lasten von Kindern, Schülern, Senioren und Flaneuren geht. Nun möchte die Gruppe auf juristische Hilfe zurückgreifen, doch das ist teuer. „Wenn wir die Kosten auf viele Schultern verteilen, dann ist es für jeden überschaubar und wir können vielleicht wirklich noch unseren Weg retten und der Stadt Einhalt gebieten“, erklären sie in einer Pressemitteilung und hoffen dementsprechend auf Unterstützung.

Text: Dennis Dirigo

SCHROTTHANDEL

Kostenlose Schrottabholung



  **0170 4729916**
Paul Gundersdorff

Eisen
Altmetall
Edelstahl
Aluminium
Blei
Zinn
Zink
Kupfer
Messing
Elektroschrott
Kabel
Batterien
uvm.

• Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
• Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe


BRAUNER
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim

Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

ZEIT, den PREIS zu STÜRZEN!

Die EWR-Preis-Challenge

Gemeinsam senken wir den Preis und Du profitierst direkt davon!

Der Balken füllt sich mit jedem Abschluss – ist er voll, sparst du **1 Cent pro kWh!**

Jetzt Live-Stand verfolgen:



ewr.de/preis

Jeder Abschluss zählt!

Im Zeichen der Menschlichkeit

Der DRK Pflegedienst Worms verkörpert die Werte von Henry Dunant

Der soziale Service des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Worms steht nicht nur für professionelle Pflege, sondern verkörpert die Werte und Ideale von Henry Dunant, dem Gründer der Rotkreuzbewegung. In der heutigen Zeit ist dieser Dienst ein lebendiges Beispiel für gelebte Menschlichkeit, Neutralität und Hilfsbereitschaft. Dunants Vision war eine Organisation, die unabhängig von Herkunft, Religion oder politischer Zugehörigkeit Hilfe leistet – allein der Mensch im Mittelpunkt.

Dieser Geist lebt auch im DRK Pflegedienst Worms weiter. Täglich sind die Pflegekräfte unterwegs, um Menschen zu versorgen. Sie leisten nicht nur medizinische Betreuung, sondern schenken auch Zeit, Aufmerksamkeit und Wärme – Dinge, die im hektischen Alltag oft zu kurz kommen. Dabei orientiert sich ihre Arbeit an den sieben Rotkreuz-Grundsätzen, insbesondere an Menschlichkeit, Unparteilichkeit und Freiwilligkeit. Gerade in ländlichen Regionen und im städtischen Umfeld von Worms schließt der mobile Pflegedienst des DRK Versorgungslücken, sei es im pflegerischen Bereich, Hausnotruf, Menüservice, Betreutes Wohnen usw. „*Er ermöglicht vielen Menschen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden – trotz Pflegebedürftigkeit. Angehörige werden entlastet, Pflegebedürftige individuell betreut*“. Der soziale Service des DRK KV Worms ist mehr als nur ein Dienstleister. Er ist ein Symbol für die



Herr Schöfer
DRK Pflegedienstleiter

Wir sind für Sie da!

Umsetzung einer humanitären Idee – vor über 160 Jahren geboren und heute aktueller denn je. In einer Gesellschaft des Wandels bleibt eines konstant: Die Notwendigkeit, füreinander da zu sein. So wirkt Henry Dunants Erbe weiter – Tag für Tag, von Mensch zu Mensch, ist der Pflegedienstleiter Hr. Schöfer überzeugt.

DRK SozialerService

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.



- Ambulante Pflege
- Menü-Bring-Dienst
- Hilfe im Haushalt
- Hausnotruf
- Beratung
- Betreuung

06241 / 4007-96



**DRK-Seniorenzentrum
Eulenburg
Alten- und Pflegeheim Worms**
Eulenburgstr. 2 • 67547 Worms
06241 / 4007-511



- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege

Ihr Zuhause



MarBea Pflegedienst GmbH

„Dem Alter Leben geben!“

- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege • Fußpflege
- Hauswirtschaft

Beate Biegi-Franz
Vertragspartner der
Kranken- und Pflegekassen

Tel. (0 62 47) 2 71 33 79

www.marbea-pflege.de
Zellertalstraße 8
67551 Worms

Frauen und Männer mit Übergewicht zwischen 18 – 65 Jahren gesucht!

 **CRS** EXPERTS.
EARLY PHASE.
part of hVIVO

Sie sind gesund und nehmen nicht regelmäßig Medikamente ein?

Dann könnten Sie für die Teilnahme an dieser Studie geeignet sein.

Erfahren Sie mehr und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von **€4.180,-**



Studienzentrum Mannheim

0621 493 0670

probandeninfo.mannheim@crs-group.de

www.crs-subjects.com



SONJA **PHYSIO**
THE VS
RAPIE

Wir bedanken uns bei allen Patientinnen & Patienten, die uns jetzt schon seit 8 Jahren Ihr Vertrauen schenken.

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik ZNS PNF
- Sportphysiotherapie
- Handtherapie nach frischen Verletzungen oder Operationen!

SIE UND IHR KÖRPER STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT!

Ihr kompetenter Partner für Physiotherapie, Sportrehabilitation und Sportbetreuung



Physiotherapie Sonja Thevs
Häfnerstraße 7
67551 Worms
Telefon: 0 62 47. 8 22 98 68
www.physio-thevs.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 08:00 – 12:00 Uhr +
14:00 – 18:00 Uhr
Fr: 08:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

Unterstützung für die Kinder- und Jugendhilfe St. Marien

500-Euro-Spende von „House im Park“ an den Caritasverband Worms

Musik mit Herz – das zeigte das Team von *House im Park* jetzt nicht nur auf der Bühne, sondern auch abseits des Events. Bei der erstmalig im Sommer durchgeführten Veranstaltung wurde der Bezahlprozess vor Ort komplett bargeldlos umgesetzt. Die Besucher konnten Geld auf eine Bezahlkarte aufladen, um Getränke und Speisen zu konsumieren. Wie bereits im Vorfeld der Veranstaltung angekündigt, wurde der nicht zurückgeforderte Restbetrag nach drei Monaten nun an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Christian Truschel und Mirko Czyzewski, die Veranstalter des Musikevents, überreichten einen symbolischen Scheck über 500 Euro an die Caritas Worms, genauer an die Abteilung „Kinder- und Jugendhilfe St. Marien“. Die Spende wurde offiziell an Ulrike Kunz, Sarah Dewan und Lars Diemer übergeben. In einem anschließenden Gespräch informierten die Caritas-Vertreter über die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe. Der Großteil des gespendeten Betrags soll direkt in diese wichtigen Maßnah-



men fließen, etwa zur Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenssituationen, zur Finanzierung von Freizeitangeboten für benachteiligte Kinder oder zur Förderung individueller Hilfeleistungen. „*Uns war es wichtig, dass das Geld dort ankommt, wo es wirklich gebraucht wird – bei den Kindern und Jugendlichen unserer Region*“, betonten Truschel und Czyzewski bei der Übergabe. Eine gelungene Verbindung von Musik, Gemeinschaft und sozialem Engagement – ganz im Sinne von *House im Park*.



„Wir helfen hier und jetzt“ ASB Bundesverband ehrt Freiwillige des Monats

Wenn auf dem Pausenhof der drei Wormser Gymnasien ein Unfall passiert oder bei einer Schulveranstaltung schnelle Hilfe gebraucht wird, ist er sofort zur Stelle: der Schulsanitätsdienst (SSD) des ASB Kreisverbandes Worms/Alzey. Mit viel Leidenschaft übernehmen aktuell über 50 Jugendliche Verantwortung in ihren Schulen.

Zugleich zeigt dies, wie ein AG-Angebot und der ASB-Leitgedanke „Wir helfen hier und jetzt“ freiwilliges Engagement fördert und persönliche Kompetenzen wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Zivilcourage der heranwachsenden Generationen stärkt. Seit 2008 begleitet der ASB Worms/Alzey den Schulsanitätsdienst in Worms und unterstützt in enger Kooperation das Eleonoren-Gymnasium, das Gauß-Gymnasium und das Rudi-Stephan-Gymnasium sowie deren engagierte Lehrkräfte. Die Jugendlichen werden in einem fünftägigen Lehrgang zum Schulsanitäter ausgebildet und vertiefen in den AG-Zeiten und speziellen Fortbildungen und Übungen beim ASB regelmäßig ihre medizinischen Fertigkeiten. Ihre Aufgaben im SSD sind vielfältig: Von den Bereitschaftsdiensten in den Pausen, Unterstützung bei Sport- oder Schulfesten bis hin zu Erste-Hilfe-Kursen für Lehrkräfte. Vielfältig sind auch die Leistungsbereiche des KV Worms/Alzey,

weshalb er den Jugendlichen früh die Möglichkeit bietet, sich auch außerhalb der Schulzeit zu engagieren und damit den Vereinsnachwuchs aktiv fördert. Wer sich in diesem Bereich engagieren möchte, wird durch den ASB Worms/Alzey in einem Sanitätsdienstlehrgang (SHL/SDL) zum Sanitäter ausgebildet. Das Konzept „Vom Schülersani zum Katastrophenschutz Helfer“ zeigt eindrucksvoll, wie man jungen Menschen Anreize bieten kann, zu verantwortungsvollen Ehrenamtlichen heranzuwachsen – und wurde bereits 2016 mit dem 2. Platz beim Förderpreis „Helfende Hand“ ausgezeichnet. Der Schulsanitätsdienst ist damit weit mehr als eine AG für Erste-Hilfe an Schulen – er ist eine Investition in die Solidarität, die Hilfsbereitschaft und die gesellschaftliche Verantwortung Jugendlicher und somit in die Bereitschaft, sich auch zukünftig freiwillig oder sogar beruflich in einer Hilfsorganisation zu engagieren.



PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)



KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna

Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 Fax 06241 85 43 473

info@hcr-worms.de www.hcr-worms.de

Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA(hr)!

Dein BFD bei uns!

Rettungsdienst
Erste-Hilfe Ausbildung
Kinderhort
Flüchtlingshilfe
Tagespflege
Mobile Dienste





Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

Rundum gut versorgt: Unser Angebot für Ihre Gesundheit

Medikamente, Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturmedizin, dazu unsere zahlreichen Service-Leistungen und die individuelle und persönliche Beratung für Ihre Gesundheit und Wohlbefinden. Gut versorgt, gut beraten.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.



mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
TELEFON (0 62 41) 4 31 66
TELEFAX (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de



elisabethapotheke

Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
TELEFON (0 62 41) 9 30 30
TELEFAX (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.kli.lu.de/jobs



**Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)

**Medizinischer Technologie für
Radiologie** (m/w/d)

**Medizinischer
Fachangestellter** (m/w/d)

**Zahnmedizinischer
Fachangestellter** (m/w/d)

**Anästhesietechnischer
Assistent** (m/w/d)

**Operationstechnischer
Assistent** (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

**Duales Bachelor Studium
Medizin- und Biowissenschaft**

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de • KlinikumLudwigshafen

Bewährtes und Neues bei der „Wormser Weihnacht“

„Wormser Weihnachtsmarkt“ vom 20.11. bis 23.12.25 in der Wormser Innenstadt



Während die Temperaturen sinken, steigt die Vorfreude auf die anstehende Weihnachtszeit von Tag zu Tag. Bald findet fast fünf Wochen lang, vom 20. November bis 23. Dezember, wieder der Wormser Weihnachtsmarkt im Herzen der Nibelungenstadt statt. Besucher dürfen sich auf viele bewährte Highlights, aber auch einige Neuerungen freuen.

So feiert die Wormser Weihnachtswerkstatt mit einem täglichen Kinderprogramm ihre Rückkehr. Auch sorgen neue Deko-Elemente und eine Weihnachtsbaumaktion mit den Wormser Kindertagesstätten für noch mehr Weihnachtsstimmung in der Innenstadt. Dazu kommt ein umfangreicheres Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und weihnachtlicher Unterhaltung. Vier Wechselbuden bieten auch dieses Jahr wieder Vereinen, Schulen und Privatpersonen die Gelegenheit, sich auf dem Markt zu präsentieren. Traditioneller Höhepunkt für viele Wormser ist das festliche Turmblasen am Sonntag, 21. Dezember, ab 18 Uhr zwischen Dom und Magnuskirche. Im Vorfeld hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern des Bereichs 3.22 – Messen und Märkte und der Pressestelle der Stadt Worms, der Kultur und Veranstaltungen GmbH, des Schaustellerverbands Worms-Wonnegau e. V. und weiteren Marktbeschickern, der Tourist Information und des Stadtmarketingvereins Nibelungenstadt Worms e. V. Ideen gesammelt, um den Weihnachtsmarkt weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen. So wird die Wormser Innenstadt auch in diesem Jahr wieder stimmungsvoll beleuchtet sein, zusätzlich sorgt eine neue Fotowand für weihnachtliche Erinnerungen. Die beliebte Krippe wird in diesem Jahr ihren Platz am Römischen Kaiser finden. Zusätzlich in der Innenstadt verteilte Weihnachtsbäume werden durch die Beteiligung der Wormser Kindertagesstätten weihnachtlich geschmückt. Auch die #wormslike-Kampagne wird an unterschiedlichen Orten zu sehen sein.



**Frisch zubereiteter
Bio-Glühwein & Wunsch-Punsch
aus Biosäften**

25. November 2025
„See aus Trester“

27. November 2025
„Traumtänzer und Traumtänzerin“
geben sich die Ehre

30. November 2025 | 14 bis 16 Uhr
Benefizausschank
„Ökumenische Hospizhilfe Worms e. V.“

03. Dezember 2025
Bärenstarker Abend am See aus Trester

Am Römischen Kaiser

**Bio – Weingut
Helmut Kloos**
Worms-Horchheim
info@weingut-kloos.de



NEU
IN DIESEM JAHR:
GlühBier

Die Glühweinsaison hat begonnen

Lehmann's Glühweinstadt



NIBELUNGEN WEIHNACHT

auf dem Wormser Weihnachtsmarkt!

Die Wormser Schausteller-Familie ist bereits seit vielen Generation in diesem Gewerbe tätig. Emil Lehmann, der Kopf des Familienunternehmens, siedelte in den 60er Jahren mit dem Hauptsitz nach Worms um. Über 12 Jahre hat er als Vorsitzender des Schaustellerverbandes viel Gutes geleistet. Als Mitinitiator war es ihm außerdem zu verdanken, dass der Weihnachtsmarkt vom ungemütlichen Schlossplatz auf den zentraler gelegenen Obermarkt umgesiedelt wurde. Obwohl sein Engagement als Vorsitzender beendet ist, bringt Emil Lehmann auch in diesem Jahr wieder vollen Einsatz. Denn das stattliche Eingangsportal am Lutherdenkmal sowie die große Krippe und die Bühne am Obermarkt baut er mit seinem eigenen Kran und großem Aufwand auf. Auch die drei riesigen Weihnachtsbäume am Rathaus, Obermarkt und am Römischer Kaiser werden von den Lehmanns aufgestellt. Seit über 16 Jahren gehört er mit seiner Familie quasi zum „Inventar“ hier. Auch in dieser Glühweinsaison sind sie wieder mit Herz und Leidenschaft dabei!

Der Umwelt zu liebe beziehen wir unsere Ware aus der Region.

Zum Chefkoch gegenüber
des Glühweinstandes:

*„Wem es nicht Wurst ist,
wo er seine Wurst isst.
Der sollte die beste essen,
die er kann, und die
isst man beim Lehmann.“*



**...und danach die Seele
wärmen mit einem leckeren
Heißgetränk:**

- vier verschiedene Sorten Glühwein
- Kinderpunsch und heißer O-Saft
- Kakao
- Lumumba
- Eierpunsch (Hausgemacht)
- diverse Schnäpse
- Prosecco

Wormser Weihnachtsmarkt im Herzen der Nibelungenstadt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt erstreckt sich vom Parmaplatz über den Obermarkt und den Winzerbrunnen bis hin zum Römischen Kaiser, wobei sich die Stände auf die genannten Plätze konzentrieren. Für unterhaltsame Stunden und das leibliche Wohl großer und kleiner Besucher sorgen unter anderem die Wormser Schausteller mit ihren Fahrgeschäften und gastronomischen Angeboten. In der Weinstadt Worms präsentieren sich natürlich auch lokale Winzer mit ihren Glühweinkreationen. Selbstgemachtes bieten zahlreiche Wormser Schulen, Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen in vier Wechselbuden, die regelmäßig neu bespielt werden: Von liebevollem Kunsthandwerk, handgefertigter Kleidung, über Plätzchen und Marmelade bis hin zu Kieselsteinbildern und weihnachtlichen Dekoartikeln wird Allerlei geboten. Die Stände haben ab dem 20. November täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet, Glühwein- und Gastronomiestände teilweise bis 22 Uhr. Am Totensonntag, 23. November bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen. Offiziell eröffnet Oberbürgermeister Adolf Kessel die Wormser Weihnacht, zusammen mit Dompropst Tobias Schäfer und einem Vertreter des Schaustellerverbandes Worms-Wonnegau, am Montag, 24. November um 18 Uhr. Die Lucie-Kölsch-Musikschule unter der Leitung von Wolfgang Neidhöfer sorgt dabei am Obermarkt für musikalische Unterhaltung.

Rückkehr der Wormser Weihnachtswerkstatt

Eine kreative Spielwiese für Kinder und Jugendliche bietet in diesem Jahr wieder die Wormser Weihnachtswerkstatt am Parmaplatz. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wird hier ein



tägliches Programm geboten. Kinder können unter anderem allerlei märchenhaften Erzählungen lauschen oder ihrer Kreativität beim Basteln weihnachtlicher Souvenirs freien Lauf lassen.

Rahmenprogramm in der Innenstadt

In Zusammenarbeit mit dem Schaustellerverband Worms-Wonnegau e. V. wird von der Kultur und Veranstaltungen GmbH das Programm auf der Bühne auf dem Obermarkt koordiniert. Hier sorgen Musiker, Ensembles und Tanzgruppen in diesem Jahr fast

täglich für die passende Weihnachtsstimmung. Es spielen unter anderem Gruppen wie der Katholische Kirchenmusikverein Herrnsheim, Harmonie Herrnsheim und ein Ensemble des Musikverein Mettenheim sowie Solokünstler wie Anna Offen. Für zusätzliche Abwechslung sorgen Auftritte von Ralfs Tanzgalerie oder des mittelalterlichen Trios „Wormez“. Jeden Sonntag verzaubern Lichterengel den Weihnachtsmarkt und schweben durch die Stadt. Der Glühweinstand „Zum alten Bauer“ lockt mit X-Mas After-Work-Partys und Livemusik. In der Hardtgasse bietet die Familienweinkelerei Tadeus Ras ebenfalls ein breites Programm, welches sich von Weinproben bis hin zu Konzerten erstreckt. Auch am Römischen Kaiser bietet der Winzer Helmut Kloos zahlreiche Programmpunkte wie etwa Konzerte, mehrere Benefiz-Glühweinausschänke und weitere kreative Aktionen.

WANN: 20. November bis 23. Dezember 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 11 bis 20 Uhr, Glühwein- und Gastronomieverkauf bis 22 Uhr (späteste Schließzeit)

WO: Innenstadt Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

INFOS & PROGRAMM: www.wormser-weihnacht.de



Weihnachtsmarkt IM SCHLOSSGUT LÜLL

13. & 14. Dezember 2025 – Drittes Adventswochenende

SAMSTAG 16–21 Uhr | SONNTAG 11–17 Uhr

Wenn unser Schlosshof im Lichterglanz erstrahlt, Glühwein duftet und Musik erklingt, dann ist wieder Weihnachtsmarkt im Schlossgut Lüll.

Dieses Jahr sogar an zwei Tagen – mit stimmungsvoller Livemusik, leckeren Wintergetränken, festlichen Leckereien und vielen liebevoll ausgewählten Ausstellerinnen und Ausstellern.

Euch erwarten funkelnde Momente, duftende Köstlichkeiten, kleine und große Geschenke – und natürlich der Weihnachtsmann, der auch vorbeischaud.

Kommt vorbei, bringt eure Liebsten mit und genießt die Weihnachtszeit im schönsten Schlosshof des Zellertals.

www.schlossgut-luell.de



Foto: Dennis Genter

GENUSSVOLLE ADVENTSZEIT:

- ★ WEIHNACHTSMÄNNER UND ENGEL
- ★ PRÄSENTE WEIHNACHTLICH VERPACKT
- ★ GESCHENKKÖRBE INDIVIDUELL GESTALTET
- ★ ANSPRUCHSVOLLE TRÜFFELPACKUNGEN
- ★ GANZJÄHRIGER GÜNSTIGER BRUCHVERKAUF

Vorfremde
AUS DER CHOCOLATERIE

JETZT ONLINE BESTELLEN
www.holzderber.de

Parkplatz im Hof
Gastr. 117-119 67549 Worms Mo bis Fr 10.00–18.00 Sa. 10.00–13.00 Uhr
www.holzderber.de Tel. 06241-958510



Die „Brand-löscher“

Große Auswahl mit über 300 Sorten Bier!

- Viele Spezialitäten, wie Bockbier, belgische Trappistenbiere, Bier aus Hawaii, jede Menge kleine Brauereien aus der fränkischen Schweiz, vom berühmten Bamberger Schlenkerla Rauchbier bis Schanzenbräu aus Nürnberg.
- Fertig gemischte ProBIERkiste mit 20 verschiedenen Sorten auf Lager
- Natürlich gibt es auch die bayerischen Tegernseer und Augustiner (beide auch in 0,33 l) sowie die regionalen Biere von Eichbaum, Mayer, Sander, Weldebräu, Pfungstädter und Heidelberger.

Im Sortiment befinden sich zudem Weine von zwölf regionalen Winzern. Ganz neu: Gegros Inhaber Michael Dieterich hat jetzt seine eigene Michel No.1 Edition Serie.

Erfrischungsgetränke ohne Ende!

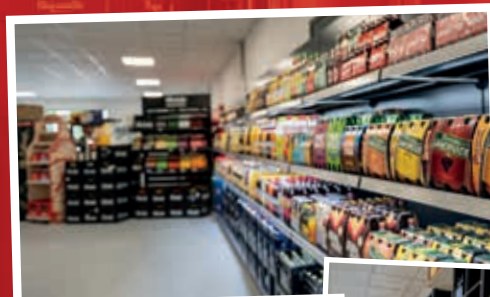
- Von Brombeer Holunder über Birne Ingwer Schorle bis zur Rosenlimonade. Auch verschiedene Bioschorlen und Bio Limonaden erhältlich.
- Wasser vom regionalen Hassia und Odenwald über Black Forest aus dem Schwarzwald bis Aqua Morelli aus Italien. Außerdem artesische Quellen, teilweise über Bergkristall, Rosenquarz oder Amethyst gefiltert.

Für die spontane Party!

- stehen Grillkohle und verschiedene Knabbereien bereit, z. B. Popcorn und gebrannte Mandeln von Holzderber.

gegros

Alzeyer Straße 60
67549 Worms



Fotos: Stefan Weißmann

DAS MEKKA FÜR WEINFREUNDE

„Wormser Weinmesse“ am 08. & 09.11.25
im Wormser Kulturzentrum

Die Vorfreude auf die Wormser Weinmesse steigt!

Am 8. und 9. November 2025 erwarten die Gäste auf beiden Ebenen des WORMSER Tagungszentrums zahlreiche Wein- und Sektspezialitäten von Winzern aus Worms und der umliegenden Region – zum Entdecken, Probieren und Einkaufen.

Die Wormser Weinmesse ist der perfekte Ort, um die Vielfalt und Handwerkskunst regionaler Winzerinnen und Winzer zu präsentieren. Die Auswahl an Weinen aus Rheinhessen begeistert seit über einem Jahrzehnt nicht nur das Wormser Publikum, sondern auch Besucherinnen und Besucher aus dem Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Gebiet. Auch in diesem Jahr bekommen die Besucher eine exklusive Auswahl an Weinen von mehr als zwanzig Winzern aus der Region geboten. Auf zwei Etagen des Wormser Tagungszentrums präsentieren die Aussteller mehr als 230 erlesene Weine – von bewährten Klassikern bis zu spannenden Neuheiten. Alle Weine können vor Ort verkostet und direkt gekauft werden. Ergänzt wird das Angebot durch hochwertige Genussprodukte ausgewählter Anbieter. Auch 2025 wieder mit dabei: die beliebte Geld-zurück-Aktion, die den Messegästen einen attraktiven Kaufanreiz bietet und den Ausstellern zusätzliche Umsätze beschert. Wer an beiden Tagen Wein im Wert von mindestens 100 Euro kauft, erhält den Eintrittspreis zurück. Gastronomen, die sich vorab anmelden und einen Nachweis erbringen, dürfen sich sogar über kostenlosen Eintritt freuen. Die Eintrittskarte gilt, wie auch in den vergangenen Jahren, als Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel des VRN, sodass die An- und Abreise bequem und umweltfreundlich erfolgen kann. Der Preis umfasst außerdem ein Weinglas, den Ausstellerkatalog, die Nutzung der Garderobe sowie Brot und Wasser, die allen Gästen zur Verfügung gestellt werden.



Foto: Bernward Bertram

WANN: Samstag, 08. November & Sonntag, 09. November 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: SA von 13 bis 19 Uhr / SO von 12 bis 18 Uhr

WO: Wormser Tagungszentrum, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 19.- Euro am SA, 15.- Euro am SO, Zweitageticket 26.- Euro (VVK)

24.- Euro am SA, 20.- Euro am SO, Zweitageticket 31.- Euro (AK)

INFOS: www.wormser-weinmesse.de

LAST CHRISTMAS?

Das Weihnachtsgeschenk aus der Region:
Die Wormser Kiste 2025

AUF 350
EINHEITEN
LIMITIERT!



Foto: Die Wormser Kiste

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Wormser Kiste mit Produkten von Wormser Unternehmen geben. Das beliebte Weihnachtsgeschenk als Gemeinschaftsprojekt des Rotary-clubs Worms-Nibelungen und dem Stadtmarketing Nibelungenstadt Worms e.V. wird es 2025 in einer limitierten Auflage von 350 Exemplaren geben. Der Überschuss wird auch in diesem Jahr wieder in die Unterstützung der Wormser Tafel fließen.

Die weihnachtliche Geschenkbox beinhaltet Glühwein oder Traubensaft vom Weingut Dr. Schreiber (Eintausch gegen Rotarywein plus 5,- Euro), Süßigkeiten von der Horcheimer Scheine, Dosenwurst, ein Wormser Bier von Sander, die Wormser Gewürzmischung des IDB Worms, eine ausgewählte Nibelungentee-Mischung, leckere Nudeln der Lebenshilfe-Küche sowie eine Nussmischung der Chocolaterie Holzderber und weitere Produkte. Die Wormser Kiste kostet unverändert 40.- Euro mit einem garantierten Spendenanteil. Die Bestellung kann ab sofort per Mail an info@worms-marketing.de (Rückrufnummer angeben!) erfolgen. Die Auslieferung erfolgt mit Beginn des Wormser Weihnachtsmarkts bei der Wormser Vinothek. Ab zehn Kisten liefert das Stadtmarketingteam kostenfrei im Stadtgebiet von Worms aus. Die Zukunft der Wormser Kiste über das Jahr 2025 ist noch nicht beschlossen – deshalb könnte es sein, dass dieses Jahr die letzte Gelegenheit ist, das begehrte Wormser Weihnachtsgeschenk zu erhalten. Bei einer geringeren Auflage (350 Einheiten statt 500 Stück) sollte schnell zugegriffen werden.

hofLaden

Hofladen im Lichterglanz

Besondere Präsente und Freude am Schenken

Weihnachtswochen

Öffnungszeiten Di. – Fr. 10 – 18 Uhr | an allen Adventsamstagen 10 – 15 Uhr

An den Adventsamstagen erwarten Sie köstliche Leckereien aus unserer Werkstatt für Genuss. Freuen Sie sich auf herzhaftes Bratwurst im Brötchen und wärmende Suppen und Eintöpfe – perfekt für die winterliche Adventszeit. Dazu servieren wir Glühwein und Kinderpunsch, um die kalten Tage gemütlich zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine wunderschöne Adventszeit!

- ab 22.11. Start des Plätzchenverkaufs von der Werkstatt für Genuss und Adventskranzverkauf von der Blumenwerkstatt
- ab 29.11. Start des Weihnachtsbaumverkaufs

Weihnachts-Gewinnspiel

1. Platz 50 €-Präsentkorb
2. Platz 30 €-Präsentkorb
3. Platz 20 €-Blumenstrauß

Weitere Informationen vor Ort, auf unserer Webseite sowie auf Instagram / Facebook.



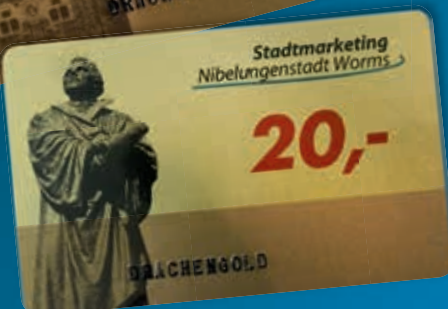
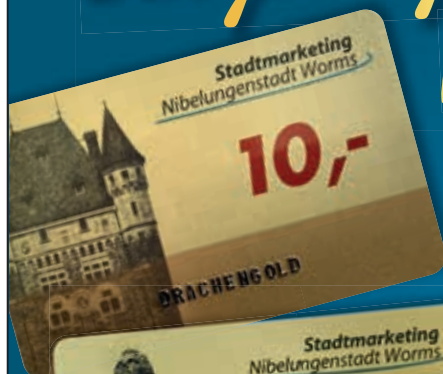
www.hofladen-worms.de | @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 2058045

Lebenshilfe
Worms

DRACHENGOLD

DER WORMSER EINKAUFSGUTSCHEIN

Ein goldiges Stück Worms!



Einlösbar in über 100
Geschäften und Restaurants,
erhältlich als 10, 20 oder
25 Euro-Gutschein!

Verkaufsstellen:

Kunsthändler Steuer | Papier Klingler
Lebenshilfe Radhaus | Lebenshilfe Hofladen
Lebenshilfe Werkstattladen | EDEKA Jakobi

Einlösestellen:

www.worms-marketing.de/
stadterlebnis/
drachengold-einloesestellen



Stadtmarketing
Nibelungenstadt Worms



MANEGE FREI FÜR COLOSSAL

Circus Cristallo präsentiert die Show der Superlative vom 18.12. bis 04.01.26

Tauchen Sie ein in eine Welt, in der Schwerkraft und Vorstellungskraft neu definiert werden! Der renommierte Circus Cristallo öffnet die Pforten zu seiner brandneuen und atemberaubenden Show: „COLOSSAL“.

Der Circus Cristallo kommt! Mit dabei hat er eine erlesene Auswahl an hervorragenden, international ausgezeichneten Artistinnen, Artisten und Clowns, die alle Fans der Manege begeistern werden – egal, ob Jung oder Alt. Erleben Sie waghalsige Artistik in ihrer reinsten Form, dargeboten von den besten Akrobaten und Artisten der Welt, die Sie mit wagemutigen Sprüngen, eleganten Luftnummern und spektakulären Balancen in Atem halten werden. Große Tiere gibt es zwar nicht, dafür sorgen die Künstlerinnen und Künstler für pure Unterhaltung und Momente, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Die magisch funkelnde Weihnachtsshow hat so einige Überraschungen im Programm, auf die Sie sich wahrlich freuen dürfen. Doch nicht nur die Darbietungen sind gigantisch: COLOSSAL findet in einem Zeltpalast statt, der in puncto Architektur neue Maßstäbe setzt. Das Design ist eine Fusion aus modernem und extravagantem Stil; geschaffen, um eine unvergleichliche Atmosphäre zu erzeugen, die jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis in einem opulenten und zeitgenössischen Ambiente macht. Mit seinen 22 m Höhe ist es ein wahrer Koloss und schafft durch seine Schönheit und aufwändige Konstruktion einen eindrucksvollen Rahmen für alle zirkensischen Darbietungen. Beim Circus Cristallo dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf eine spannende und atemberaubende, aber auch romantische und feierliche Vorstellung gefasst machen. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, wenn es in der besinnlichen Zeit heißt: Vorhang auf und Manege frei!



GROSSER FAMILIENTAG!
Alle Plätze (außer Loge) nur 15,- Euro
pro Person am 22.12., 24.12.,
29.12. und 01.01.26.

WANN: 18. Dezember bis
04. Januar 2026

WO: Festplatz Worms

WIEVIEL: Preise siehe Homepage

TICKET HOTLINE: 0176 323 07374

INFOS: www.circus-cristallo.de

**GROSSER
FAMILIENTAG
15€ PRO PERSON**
außer Loge



**vom
18. DEZ**

WORMS FESTPLATZ
TICKET-HOTLINE: 0176 32307374
www.Circus-Cristallo.de

**bis
04. JAN**

DIE ZWEITE RUNDE PARTYSPASS

„Party in der Stadt“ am 15.11.25
in der TE-Bühne in Worms



Foto: Manu Sabo

Nach der mega Stimmung im Frühling legen wir nochmal nach: Am 15. November 2025 steigt in der TE Bühne wieder unsere „Party in der Stadt“! DJ Peter Englert sorgt für die besten Vibes der 80er, 90er, 2000er – und natürlich für jede Menge ABBA-Feeling! Die spektakuläre Lichtshow von Stefan Schaaf verwandelt die TE Bühne in ein echtes Disco-Erlebnis. Euch erwarten gute Musik, kühle Drinks, starke Stimmung – und vor allem: viele tolle Menschen, die Worms gemeinsam feiern! Denn: Worms will weiter – auch auf der Tanzfläche.

WANN: Samstag, 15. November 2025 | 20 Uhr

WO: TE-Bühne,
Bahnhofstraße 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (VVK)

VORVERKAUF: Puderdose, Kunsthandlung
Steuer, Heaven Records, Immobilienservice
Denschlag, DM

ABENTEUER AUF ZWEI RÄDERN – VON LOS ANGELES NACH BELLA COOLA

„Vortrag von Thomas Bergbold“
am 14.11.25 im Lincoln Theater
Worms

Thomas Bergbold ist langjähriger Fotograf und seit vielen Jahren auch als Fachjournalist und Dozent tätig – unter anderem an der Leica Akademie. Lesern der Magazine „Leica Fotografie International“, „Naturfoto“, „Fotoforum“ und „Fotomagazin“ kennen ihn als Experten für Fine Art Printing, Bildbearbeitung, Bildverwaltung undameratechnik.

WANN: Freitag, 14. November 2025 | 19 Uhr

WO: Lincoln Theater,
Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei, um Spende wird gebeten

VORTRAG: BERGSEENSUCHT

„Vortrag von Herbert Raffalt“ am
15.11.25 im Lincoln Theater Worms

Glasklar, tiefblau und eiskalt: Bergseen sind die Juwelen unserer alpinen Landschaft und laden

zum Abkühlen vor malerischer Kulisse ein. Wer beim Wandern nach Erfrischung sucht, sollte unbedingt den Sprung in einen Gebirgssee wagen.

WANN: Samstag, 15. November 2025 | 19 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei, um Spende wird gebeten

ABENTEUER SÜDSEE

„Ulla Lohmann“ am 16.11.25
im Lincoln Theater Worms



Foto: Felix Rahm

Ulla Lohmann erzählt, wie sie sich mit ihrem Team einem brodelnden Krater genähert und faszinierende Bilder geschossen hat. Sie teilt ihre Erfahrungen bei der weltweit einmaligen Mumifizierung ihres Adoptivvaters Gemtasu und wie diese ihre Sicht auf das Leben nach dem Tod verändert hat. Zudem vermittelt sie auch nützliche Tipps und entführt uns mit ihrem packenden Vortrag in eine fremde Welt.

WANN: Sonntag, 16. November 2025 | 17 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 15.- Euro zzgl. VV-Gebühr (VVK), 18,50 Euro (AK)

WO!
Gewinnspiel
Weiteres auf
Seite 58



Oma's Küche 2.0

„Wir lieben gutes Essen – und das bleibt auch so.
Aber wir lieben auch die Gerichte, mit denen wir aufgewachsen sind.
Omas Küche ist ehrlich, herzlich und einfach lecker.
Genau diese Klassiker holen wir jetzt zurück – mit frischen Ideen,
guten Zutaten und einem modernen Twist.“

- Rinderkraftbrühe mit Markkloßchen
- Kartoffelsuppe | Croutons | Dampfnudel
- Spitzköhl | Risotto | Trüffelschaum
- Rinderroulade | Püree | Rahmwirsing
- Bratwürste | Wirsing | Bratkartoffeln
- Käsespätzle
- Saumagen | Iberico | Spiegelei
- Rindergulasch | Bandnudeln | Schmand
- Haschee | Pilze | Penne
- Tafelspitz | Meerrettichsoße | Salzkartoffeln
- Frikadelle | Püree | Erbsen & Karotten

Ohnegleichen
Ihr Restaurant

Kriemhildenstraße 11

67547 Worms

06241-84 98 922



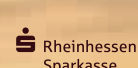


2025 WORMSER WEIHNACHT

**21.12. AB 18 UHR
TURMBLASEN**

**20.11. - 23.12.2025
WEIHNACHTSMARKT**

WWW.WORMSER-WEIHNACHT.DE





Worms wird zur Bühne für große Bilder und starke Geschichten!

Das 1. Wormser Fotofestival geht vom 13. bis 23.11.25 an den Start

Weltweit gibt es schätzungsweise 190 Fotofestivals. Ab November wird es 191 geben; Worms reiht sich in jene Liste ein. Vom 13. bis 23. November 2025 feiert das 1. Wormser Fotofestival seine Premiere – und lädt alle ein, die sich leidenschaftlich für Fotografie interessieren. Ob kreative Hobbyfotografen, Fotokünstler, Fotografie-Enthusiasten, ambitionierte Semiprofessionelle, aber auch erfahrene Profis und natürlich auch „Handy-Fotografen“!

INFOS: www.wormser-fotofestival.de

Vor 100 Jahren entwickelte Oskar Barnack die erste Leica-Kleinbildkamera, ein Meilenstein, der die Reportage- und Street-Fotografie überhaupt erst möglich machte. Heute entstehen weltweit rund 5,3 Milliarden Fotos täglich – das sind 61.000 Bilder pro Sekunde! Natürlich auch dank der immer besser werdenden Smartphone-Kameras. Inzwischen stammen 94 Prozent aller Bilder vom Handy. Fotografie ist zu einem medialen Kommunikationsprozess und längst Teil unseres Alltags geworden, generations- und kulturübergreifend. Das **WORMSER FOTOFESTIVAL** will Horizonte und Perspektiven aufzeigen, zeitgenössischen Positionen und Tendenzen nachspüren. Einen Diskurs in Bezug auf Dynamik, Ästhetik, Kreativität und Innovation ermöglichen, aber auch für alle Interessierten eine Plattform bieten, auf der sie

ihre Werke präsentieren, sich vernetzen und voneinander lernen können. Für fotografische und zeitgenössische kreative Talente kann es sogar zum Sprungbrett avancieren. Die Idee dazu stammt von den Wormser Fotografen Berthold Walheim und Stefan Ahlers, unterstützt von

Rudolf Uhrig und Norbert Walheim. Damit das Festival nicht nur ein einmaliges Ereignis bleibt, wurde der Verein „Wormser Fotofestival e.V.“ gegründet – mit dem Ziel, Fotografie als Kunstform und Kommunikationsmittel in Worms und der Region nachhaltig zu fördern und deren kulturelle Bedeutung zu unterstreichen.



Foto: Berthold Walheim

Neben Multivisionsshows im Lincoln-Theater von drei renommierten Fotografen/innen (siehe Seite 29) und einer begleitenden Ausstellung der BSW-Fotogruppe wird das Festival mit einer Vernissage am Donnerstag, dem 13.11. um 18:30 Uhr – freier Eintritt – im Kunstverein (Worms, Renzstraße 7) eröffnet. Dr. Klaus Döll, Oberbürgermeister Adolf Kessel und Laudator Wilhelm Gerlach werden die vier Fotografen und ihre Werke vorstellen. In der Gemeinschaftsausstellung wird STEFAN AHLERS große, sehr große Panorama-Fotos unter dem Titel „*Vom Main nach Manhattan*“ zeigen. Dabei setzt er das Qualitätslevel auf die höchste Stufe. Mit seiner fotografischen Herangehensweise erschafft er Bilder, die über den Moment hinaus Bestand haben und die den Betrachter in seinen visuellen Erzählungen in ihren Bann ziehen. Am Sonntag, 16. November, geht es dann in seinem Workshop „*Faszinierende Architektur*“ zur Rheinbrücke. Bilder von verlassenen Villen, stillgelegten Fabriken, leerstehenden Kirchen – eben „Lost Places“, die europaweit entstanden sind und die mit einem außergewöhnlichen Gespür für die besondere Atmosphäre dieses Ortes entstanden, sind das Sujet von BERTHOLD WALHEIM. In seinem Vortrag „*Fotografie zwischen Schönheit und der Ästhetik des Zerfalls*“ am 16.11. geht der langjährig erfahrene Urban-Exploring-Fotograf auf dieses

besondere Genre ein. Fotos von Idolen und Ikonen der Rock- und Pop-Geschichte, die die weltliche Bühne bereits verlassen haben, präsentiert RUDOLF UHRIG. Sein Œuvre umfasst das „Who is Who“ der „*Götter und Göttinnen des Rock-Olymps*“, darunter Michael Jackson, Tina Turner, Ike Turner, Joe Cocker, Ozzy Osbourne, Lemmy Kilmister, David Bowie und viele mehr. Am 15. November nimmt er Musikbegeisterte mit in den sogenannten Fotograben. Er berichtet kurzweilig und mit vielen Fotos untermalt über Begebenheiten und Geschichten, die ein Konzertfotograf in rund 30 Jahren bei über 3000 Konzerten erlebt hat. NORBERT WALHEIMS fotografische Welt ist die *Wildlife-Fotografie*. Gelungene Tieraufnahmen, vorwiegend Vögel, entweder dynamisch im Flug oder auch ruhige Kompositionen mit herrlichem „Bokeh“, sind von ihm zu sehen. Die Schönheit und Vielfalt von Flora und Fauna einzufangen, ist dem leidenschaftlichen Naturfotografen ebenso ein Anliegen wie Menschen zu inspirieren, der Natur mit Respekt zu begegnen, sie zu schätzen und zu schützen.

Foto: Rudolf Uhrig



Foto: Stefan Ahlers

Fragen an Stefan Ahlers (Wormser Fotofestival e.V.)



WO! Was bedeutet für Sie Fotografie?

Fotografie ist für mich ein bewusstes Übersetzen von Beobachtung in Bildsprache, ein Werkzeug, mit dem ich Emotionen, Beziehungen und Momente einfange und erzähle. Sie verbindet technisches Können mit Intuition und ermöglicht es, flüchtige Wirklichkeiten dauerhaft sichtbar zu machen.

WO! Wann wird Fotografie zur Kunst?

Fotografie wird zur Kunst, wenn Bildgestaltung, Aussagekraft und Intentionalität ineinandergreifen, so dass ein Foto nicht nur dokumentiert, sondern eine eigene ästhetische und inhaltliche Welt eröffnet und eine Geschichte erzählt. Die bewusste Wahl von Perspektive, Licht, Bildaufbau und Kontext verwandelt Technik in Ausdruck.

WO! Was erwartet die Besucher beim Fotofestival?

Besucher erwarten ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Vor-

trägen und Workshops, das sowohl technische Expertise als auch künstlerische Positionen bietet. Das Festival fördert Vernetzung, Austausch und Weiterbildung durch Vorträge renommierter Referenten und einem praxisnahen Workshop. Ganz besonders freue ich mich auf die Ausstellungen zum Thema Worms im Kunstverein-Worms und im Lincoln Theater. Das Fotofestival präsentiert im Rahmen der Multivisionsshows im Lincoln-Theater hochkarätige Vortragsreferenten, die die Besucher in drei Vorträgen einmal um die Welt führen.

WO! Richtet sich das Festival nur an Profifotografen?

Das Festival richtet sich nicht nur an Profis, sondern an ein breites Publikum von Einsteigern über engagierte Hobbyfotografen bis zu professionellen Kolleginnen und Kollegen. Die Mischung aus Ausstellungen, Talks, Vorträgen und einem Praxisworkshop rund um die Rheinbrücke macht das Programm für alle Erfahrungsstufen wertvoll.

WO! Mit welcher Kamera arbeiten Sie und warum?

Ich arbeite bevorzugt mit einer hochwertigem Messsucherkamera von Leica, einem Equipment für Auftrags- und Fine-Art-Arbeiten, weil es in Kombination aus Auflösung, Farbwiedergabe und Objektivqualität ideale Voraussetzungen für detailreiche, langlebige Bildserien bietet. Für Reportagen oder schnelle Situationen nutze ich die Leica Q2, um Beweglichkeit und Reaktionsschnelligkeit zu erhalten.

WO! Welche Fotografen haben Sie beeinflusst?

Beeinflusst haben mich klassische Bildgestalter und zeitgenössische Fine-Art- und Reportagefotografen, deren Umgang mit Licht, Komposition und Narration ich schätze. Hierzu zählen u.a. Alex Webb oder Vivian Mayer. Ihre Arbeiten haben meine Bildauffassung geschärft und mich motiviert, persönliche Geschichten konsequent und handwerklich sauber zu erzählen.

WO! Sind Sie ein Geschichtenerzähler oder eher der Fotograf für den Moment?

Ich bin beides: ein visueller Geschichtenerzähler in Projekten und Serien, die Themen über mehrere Bilder entfalten, und zugleich ein Fotograf für den Moment, der im richtigen Augenblick intuitive Entscheidungen trifft. Beide Herangehensweisen ergänzen sich in meiner Arbeit und ermöglichen sowohl tiefe Erzählungen als auch prägnante Einzelbilder.

WO! Ihre bevorzugten Wormser Fotomotive?

Bevorzugte Motive sind die urbanen Strukturen und historischen Orte von Worms, atmosphärische Nacht- und Architekturfotografie an Orten wie Brücken und alten Fassaden, die lokale Geschichten erzählen. Am meisten begeistert mich das Quartier rund um unseren Dom mit Weckerlingplatz und unsere Rheinbrücke.

1. Wormser FOTOFESTIVAL



Fotoausstellung

Der Kunstverein Worms zeigt eine Gruppenausstellung der 4 rheinhessischen Fotografen Stefan Ahlers, Rudolf Uhrig, Berthold Walheim und Norbert Walheim. Sie zeigen visuelle Serien und konzeptuell aufgebaute Bildzyklen, die die Vielschichtigkeit moderner Fotokunst eindrucksvoll widerspiegeln. Die ruhige Galerieatmosphäre lädt zur intensiven Bildbetrachtung und zum Austausch mit den Fotografen ein.

Vernissage:

Wann: Donnerstag, 13. November 2025
 Beginn: 18:30 Uhr
 Dauer: vom 14.11.2025 bis 23.11.2025
 Wo: Kunstverein Worms, Renzstr. 7, 67547 Worms
 Eintritt: kostenlos

PROGRAMM



www.wormser-fotofestival.de

13.-16. Nov. 2025

125 JAHRE RHEINBRÜCKEN IN WORMS

„Ausstellung Briefmarkensammlerverein Worms e.V.“
vom 01.11. bis 31.12.2025 im Wormser Theater



©Briefmarkensammlerverein-Worms

Die erste Rheinbrücke, die bei Worms errichtet wurde, war die ab 1897 erbaute und am 26. März 1900 eingeweihte Stahlfachwerk-Bogenbrücke Ernst-Ludwig-Brücke, benannt nach dem Großherzog von Hessen-Darmstadt als Landesherrn, der an der Einweihung teilnahm. Die massiven Vorlandbrücken, die Pfeiler und die zwei neoromanischen Tortürme wurden nach Entwurf des vormaligen Wormser Stadtbaurats Karl Hofmann ausgeführt, größtenteils in Beton. Optisches Vorbild für die Türme war die 1689 zerstörte Mainzer Pforte. Für die Benutzung der Ernst-Ludwig-Brücke wurde bis Ende der 1920er-Jahre ein Brückenzoll erhoben. Dafür waren in den Brückentürmen Kassenstuben eingerichtet. Mit der Errichtung der insgesamt 961 m langen zweiten Rheinbrücke ab dem Jahr 1898 wurde die Duisburger Aktiengesellschaft für Eisenindustrie und Brückenbau beauftragt, deren gemeinsam mit dem Architekten Ge-

org Frentzen erstellter Entwurf den ersten Preis in einem Wettbewerb errungen hatte. Über dem Rhein wurden drei zweigleisige, eiserne Bogen-Fachwerkträger mit Zugband und Stützweiten von 102,2 m in den Randfeldern sowie 116,8 m im mittleren Feld gebaut. Diese Konstruktionsart wurde in Deutschland erstmals bei einer Eisenbahnbrücke angewendet und kam später, wie bei der Kölner Südbrücke, noch öfter zur Ausführung. Nach zwei Jahren und sechs Monaten Bauzeit konnte die Brücke am 30. November 1900 in Anwesenheit von Großherzog Ernst Ludwig eröffnet und einen Tag später in Betrieb genommen werden. In einer Ausstellung, die vom 1.11. bis 31.12.2025 im Foyer des WORMSER Theaters zu sehen ist, zeigt Markus Holzmann beeindruckende Ansichtskarten vom Bau der Brücken bis zur Neuzeit. Eröffnet wird die Ausstellung am 01.11. um 13 Uhr.

WANN: Vom 01. November bis 31. Dezember 2025

WO: Das Wormser Theater (Ausstellungsfläche), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei.

HINWEIS: Die Ausstellung ist ab dem 03.11. bis 31.12.25 ausschließlich für Theaterbesucher an Veranstaltungstagen zugänglich.

SONDERAUSSTELLUNG MIT WERKEN DES MALERS HORST DE MARÉES

„Ausstellung: Farben Dämmerung“ noch
bis 30.12.25 im Museum Heylshof in Worms

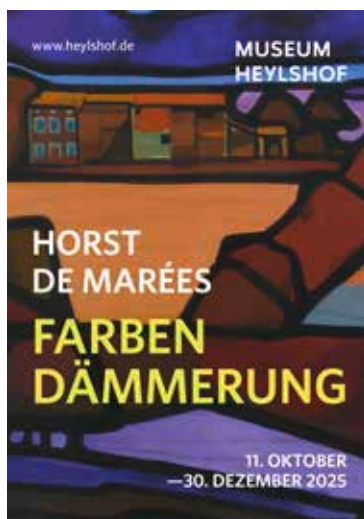
Mit der Sonderausstellung „Farben Dämmerung“ widmet sich die Stiftung Museum Heylshof einem eher unbekannten Vertreter des Kubismus, nämlich dem in Weimar geborenen Maler Horst de Marées. Das bedeutet aber nicht, dass sein Werk weniger spannend zu beobachten ist, wie jene seiner Kollegen Cezanne und Gauguin. Ein zentrales Thema in seinem umfangreichen Schaffen ist die Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur, oft fernab der Zivilisation. Besonders prägend war sein Aufenthalt in Florenz ab 1927, wo er neben Landschaften und Porträts ästhetisch-figurative Kompositionen schuf. Eine Auswahl dieser Phase findet sich auch in der Ausstellung wieder. Im späteren Verlauf kehrte er wieder nach Deutschland zurück, wo zwischenzeitlich die Nationalsozialisten die Macht ergriffen hatten. Wie Dr. Olaf Mückaein bei der Eröffnung der Ausstellung erklärte, trotzte Marées in dieser Zeit den politischen Anfeindungen, wie der Diffamierung als „entarteter“ Künstler. Vielmehr hielt er an seiner künstlerischen Unabhängigkeit fest. Nach dem Krieg fand er einen Neubeginn im Osten Deutschlands, von wo er 1960 wieder in den Westen flüchtete. Marées' Werk wurde erst in jüngerer Zeit durch Retrospektiven stärker gewürdigt, so auch noch in Worms bis Ende Dezember.

WANN: noch bis Dienstag, 30. Dezember 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: Di bis Sa von 14 bis 17 Uhr, So- und feiertags von 11 bis 17 Uhr

WO: Museum Heylshof, Stephansgasse 9, 67547 Worms

WIEVIEL: 5.- Euro Erwachsene, 2.- Euro ermäßigt / unter 18 Jahren Eintritt frei.



FAULT LINES – BRUCHLINIEN

„Ausstellung von
Vincent Haiges“ vom 12.11.
bis 18.12.25 im Wormser
Kulturzentrum



©Vincent-Haiges

Vincent Haiges, geboren 1988 in Deutschland, ist ein Dokumentarist aus Berlin. Mit einem Master in Politikwissenschaft von der SOAS, University of London, fokussiert er sich auf bewaffnete Konflikte, Menschenrechtsverletzungen und Migration in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Seine Arbeiten erschienen u.a. in Die Zeit, The Guardian und Foreign Policy und wurden international ausgestellt, etwa auf der London Design Biennale und im Bethanien Kunsthause. 2024 erhielt er den World Press Photo Award. Das Projekt „Fault Lines – Bruchlinien“ beleuchtet die Auswirkungen globaler Machtverschiebungen auf das tägliche Leben und zieht Parallelen zwischen geopolitischen und geologischen Bruchlinien. Die internationale Ordnung befindet sich im Wandel: Der Übergang von einer unipolaren zu einer multipolaren Welt hinterlässt Bruchlinien, die nicht nur auf geopolitischer Ebene spürbar sind, sondern vor allem das Leben der Menschen vor Ort prägen. In der Geologie bezeichnet eine Fault Line (Bruchlinie) eine Verwerfung in der Erdkruste, verursacht durch tektonische Verschiebungen.

Heute formen ähnliche tektonische Kräfte die geopolitische Landschaft. Die Ausstellung Fault Lines – Bruchlinien dokumentiert diese Verschiebungen in verschiedenen Ländern und zeigt, wie globale Machtkämpfe in den Alltag der Menschen eindringen.

WANN: Vom 12. November bis 18. Dezember 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: MO bis FR von 10 – 18 Uhr

WO: Das Wormser (Ausstellungsfläche), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei.

Jetzt Wero
freischalten

Liefern lassen,
halbe-halbe machen.



Mit Wero in der
VR Banking App direkt
Geld aufs Konto senden.



WERO



Foto: Matthias.k_Photography

REINHARD MEY 2.0

„Stefan, Das Eich, Eichner“ am
13.11.25 im Lincoln Theater Worms

STEFAN EICHNER hat sich mit seinem Reinhard-Mey-Abend bundesweit einen guten Ruf erarbeitet. Wenn man die Augen schließt, dann IST Stefan Eichner Reinhard Mey! Das Gitarrenspiel, die Stimme, die Moderationen – alles verblüffend ähnlich und dennoch mit eigener Handschrift. Und auch wenn „Über den Wolken“ und „Gute Nacht, Freunde“ gesetzt sind, ist Stefan Eichners Mey-Programm kein „Best of“, sondern eine ausgewogene Mischung aus 50 Jahren Reinhard Mey!

WANN: Donnerstag, 13. November 2025,
um 20.00 Uhr

WO: Lincoln Theater,
Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)



Foto: Andreas Hannig

THE CAT STEVENS TRIBUTE NIGHT

„Patrick Snow (im Duo)“ am
15.11.25 im Gut Leben
am Morstein in Westhofen

„Ich schließe die Augen und auf einmal steht da Cat Stevens auf der Bühne“ – so hört man es von begeisterten Zuschauern der „Cat Stevens Tribute Show“ um Sänger PATRICK SNOW. Tausende Fans von Stevens, der mit seinen Superhits wie „Wild World“, „Morning Has Broken“ oder „Peace Train“ bis heute unvergessen ist, feiern die Musik der Ikone, wenn Snow und sein ausgezeichnete Musikpartner diese in die Konzerthallen Europas bringen.

WANN: Samstag, 15. November 2025, um 20.00 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein,
Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 29.- Euro (VVK)



Foto: Lucas Guenzel

DIE FANTA 4 TRIBUTE BAND

„Vier gewinnt“ am 21.11.25
im Gleis Vier in Frankenthal

In Anlehnung an den Namen des zweiten Albums der Fantastischen Vier rappt die weltweit erste, einzige und beste Fanta 4 Coverband die großen Hits ihrer Helden Smudo, Thomas D, Michi Beck und Andy Y. Mit großer Akribie und Hingabe widmen sich VIER GEWINNT dabei den Original Sounds, Beats und Bass-Lines der „Fantas“ und geben gekonnt die zungenbrecherischen Sprechgesänge ihrer Vorbilder zum Besten.

WANN: Freitag, 21. November 2025,
um 20.00 Uhr

WO: Gleis Vier,
Eisenbahnstraße 82, 67227 Frankenthal

WIEVIEL: 28.- Euro (VVK), 35.- Euro (AK)



Foto: Presse

„BACK TO THE ROOTS“ TOUR

„Big Daddy Wilson“ am 27.11.25 im
Musiktheater Rex in Bensheim

Der amerikanische Blues-Singer-Songwriter BIG DADDYWILSON kehrt 2025 zu seinen musikalischen Ursprüngen zurück. Mit „Back To The Roots“ lädt er seine Fans auf eine facettenreiche Reise ein, die von Roots-Blues über klassischen Soul und Folk bis hin zu zeitgenössischen Urban Grooves reicht. Ob als Duo, Trio oder mit voller Bandbesetzung – die Formation bietet ein vielseitiges Repertoire, das von sanften akustischen Klängen bis hin zu elektrisierenden Grooves reicht.

WANN: Donnerstag, 27. November 2025,
um 20.00 Uhr

WO: Musiktheater Rex,
Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 28,50 Euro (VVK), 35.- Euro (AK)



Fotoquelle: Musiktheater Rex

TRIBUTE TO BRUCE SPRINGSTEEN AND THE E-STREET BAND

„Bosstime“ am 29.11.25 im
Musiktheater Rex in Bensheim

BOSSTIME ist unumstritten Europas gefragteste Bruce Springsteen Tribute Band. Die Band wurde im Jahr 2003 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht Bruce Springsteen, dem „hardest workin' man in Rock'n'Roll business“ und seiner legendären E-Street Band zu Lebzeiten ein lebendiges, musikalisches Denkmal zu setzen. BOSSTIME zelebrieren alle Hits des Rock-Stars, gepaart mit reichlich Spielfreude und Authentizität, auf musikalisch höchstem Niveau.

WANN: Samstag, 29. November 2025,
um 20.00 Uhr

WO: Musiktheater Rex,
Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 28,50 Euro (VVK), 35.- Euro (AK)



Foto: Veranstaltungsbüro-Wünsch

JOY TO THE WORLD

„The Best of Black Gospel“ am
01.12.25 im Mozartsaal in Worms

Seit 1999 auf Tournee, über 1,5 Millionen begeisterte Konzertbesucher und weit über 1.500 Konzerte in Europa – das sind Zahlen der Superlative und unterstreichen den grandiosen Erfolg dieses Chores. THE BEST OF BLACK GOSPEL kommt mit ihrer „Joy to the World“-Tour nach Worms und vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und -sängerinnen der USA. Das Programm der Ausnahmekünstler bietet die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Konzert mit instrumentaler Begleitung.

WANN: Montag, 01. Dezember 2025,
um 19.30 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal),
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 21.- bis 43.- Euro (VVK),
Schüler bis 11 Jahre zahlen nur 50% des Preises

WO!-TIPP

DES MONATS:

A TRIBUTE TO AC/DC

„AC/DC Tributes United“ am
29.11.25 im Mozartsaal in Worms

Erleben Sie ein außergewöhnliches AC/DC-Projekt, das die Legende der erfolgreichsten Hardrock-Band der Welt auf spektakuläre Weise feiert! Der siebenfache Preisträger des Deutschen Rock- und Pop-Preises, Baba Hail (exBAROCK, exWE SALUTE YOU), vereint vier herausragende Musiker aus Europas bekanntesten AC/DC-Tributebands zu einer einzigartigen Formation. Dieses Projekt bringt die geballte Energie von AC/DC auf die Bühne und begeistert mit einer Show, die keine Wünsche offenlässt: Von einer gigantischen Marshall-Boxenwand bis hin zur beeindruckenden Hell's Bell ist alles dabei, was das Herz eines echten Rockfans höherschlagen lässt. Als besonderes Highlight wird die talentierte Dudelsackspielerin Saskia Konz aus Österreich das Konzert in Worms als Gastmusikerin bereichern.



Foto: ACDC-Tributes-United

WANN: Samstag, 29. November 2025, um 20.30 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 34.- Euro (VVK)



Foto:
Frank-Witzelmaier

SWEET SOUL MUSIC

„The Sound of Classic Motown“
am 07.12.25 im Wormser Theater

In THE SOUND OF CLASSIC MOTOWN kehrt der bekannte Schauspieler Ron Williams zurück zu seinen Wurzeln und entführt als Radio-DJ das Publikum in die Blütezeit des Detroit-Sounds. Motown steht für No.1-Hits am laufenden Band, glamouröse Acts und eine musikalische Revolution! Aus dem Hause Motown gingen Weltstars hervor, die bis heute nicht wegzudenken sind: The Jackson 5, Diana Ross und die Supremes, Stevie Wonder, The Temptations, Marvin Gaye, The Four Tops u. v. m.

WANN: Sonntag, 07. Dezember 2025, um 19.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 33.- bis 42.- Euro (VVK), Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%



Deine Suche hat ein Ende.

Genau der Ort,
um den nächsten
Schritt zu gehen.

Fragen zum Studium?

Kontaktiere unseren
Studierendenservice
studieren@hs-worms.de

www.studiereninworms.de



FRANKFURTER HOF MAINZ

08.11.25 RHEINGOLDHALLE
JOSEF HADER
HADER ON ICE KABARETT

08.11.25
**FRONTM3N - NOW
AND TH3N - TOUR
2025/26** PETE LINCOLN,
MICK WILSON & PETER HO-
WARTH LIVE ROCK/POP

09.11.25 KURFÜRSTL. SCHLOSS
**DIE UDO JÜRGENS
STORY - SEIN LE-
BEN, SEINE LIEBE,
SEINE MUSIK**
MIT GABRIELA BENESCH &
ALEX PARKER ENTERTAINMENT

15.11.25 KURFÜRSTL. SCHLOSS
LEO KOTTKE
FOLK/BLUES/JAZZ/KLASSIK

19.11.25
**THOMAS
BORCHERT**
DER VAMPIR AM KLAVIER
SOLO-MUSICAL

20.11.25
KATJA BERLIN
DIE TORTEN DER WAHRHEIT
LESUNG

27.11.25
ALTE BEKANNTHEIT
MEHR! - LIVE A CAPPELLA

30.11.25 RHEINGOLDHALLE
KAT FRANKIE
BODIES 2025 POP/FOLK

30.11.25
**INTERSTELLAR
OVERDRIVE**
THE PINK FLOYD
EXPERIENCE ROCK/POP

005.12.25 RHEINGOLDHALLE
**GREGOR MEYLE
& BAND UNPLUGGED-
TOUR 2025** ROCK/POP

06.12.25 KURFÜRSTL. SCHLOSS
**DANCEPERADOS
OF IRELAND**
SPIRIT OF IRISH CHRISTMAS
TOUR ENTERTAINMENT

11.12.25 UNTERHAUS ZU GAST
**GRUNDLOS GUTE
LAUNE - LIVE**
DER KABARETT-PODCAST
VON TOBIAS MANN &
PHILIP SIMON

Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
f @ @frankfurterhofmainz

Eine Marke von



PARTY

IN DER STADT!

SAMSTAG

15.11.25 20:00-02:00

**10€ VVK
12€ AK**

**TE BÜHNE
(EL OJO CLUB)**

**BAHNHOFSTRASSE 5
67547 WORMS**

**DJ PETER ENGLERT
(805,905,005)**

**LIGHT AND LASERSHOW
BY STEFAN SCHAAF**

POWERED BY: W

VORVERKAUFSTELLEN:

- IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG
- KUNSTHANDLUNG STEUER
- PUDEERDSE
- HEAVEN RECORDS



Foto: Presse



INSTRUMENTALER RAUSCH ZWISCHEN NOISE, STONER UND MATHROCK

„Bizeps & Stromkasten“ am 22.11.25 in der Funzel in Worms

Am 22.11. wird die Funzel in Worms zum Epizentrum instrumentaler Klangkunst. Zwei außergewöhnliche Bands – BIZEPS aus Worms und STROMKASTEN aus Köln – teilen sich die Bühne und laden zu einer musikalischen Grenzerfahrung ein, die zwischen druckvollem Noise, psychedelischen Klangwelten und atmosphärischem Postrock changiert. BIZEPS, das Wormser Trio, hebt instrumentalen Noiserock mit Stoner-Einflüssen auf ein neues Level. Mal rau und krachend, mal träumt und hypnotisch – ihre Musik lebt vom ständigen Wechselspiel zwischen Druck und Atmosphäre. Mit unvorhersehbaren Wendungen schaffen sie ein intensives Live-Erlebnis, das bis tief unter die Haut geht. STROMKASTEN aus Köln verbinden Stoner-, Math- und Postrock zu einem Soundgeflecht, das gleichermaßen treibend wie berührend ist. Atmosphärische Riffs, verspielte Strukturen und dichte Klangschichten lassen ihre Musik wie eine Welle durch den Raum rollen – eindringlich, emotional und mitreißend. Schon im Sonic Ballroom (Köln) und im Waldmeister (Solingen) haben beide Bands eindrucksvoll bewiesen, dass sie sich auf der Bühne perfekt ergänzen. Nun bringen sie dieses Soundgewitter nach Worms – ein Pflichttermin für alle Fans von psychedelischem Stoner, Doom, Math- und Noiserock.

WANN: Samstag, 22. November 2025, um 20.00 Uhr

WO: Die Funzel, Güterhallenstraße 53, 67549 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (nur AK)



Foto: Last Mate

PUNK IM OG

„Last Mate, Ferox22, Vaultaire“ am 22.11.25 im Café Ohnegleichen in Worms

Am 22.11. gibt es zum erstem Mal Punkrock vom Feinsten mit gleich drei Bands im Café Ohnegleichen in Worms. LAST MATE bieten deutschen Pop-Punk aus Worms. Gegründet 2020, steht das Trio für modernen, energiegeladenen Pop-Punk und bringt frischen Sound auf die Bühne. Nach der Single „Bade-see“ (2025) feiern sie bei dieser Show die Release-Party für ihre zwei brandneuen Singles – laute Gitarren, Mitsing-Refrains und jede

Menge Energie inklusive. FEROX22 servieren Punkrock UND Melodic Skatepunk oder einen gesunden Mix aus Pop-Punk, Hardcore und hier und da einer Prise Emo. Die Musik ist laut, die Themen mal ernst, mal weniger ernst, hin und wieder selbstironisch. Mit der aktuellen EP „Right Back To The Start“ (2025) und dem Repertoire aus mehr als 25 Jahren Bandgeschichte sind FEROX22 bereit, jede Bühne zu der eigenen zu machen - solange sie für den Punkrock-Alt-herrenclub barrierefrei zu erreichen ist. VAULTAIRE ist eine aufstrebende Rockband, die mit einem einzigartigen Mix aus eingängigen Melodien, kraftvollen Riffs und modernen Beats begeistert. Ihre Musik verbindet Elemente aus Pop, Punk und Metal, mit Rock als rotem Faden. Geprägt von tiefgehenden Texten und einer mitreißenden Bühnenpräsenz, sorgen die fünf bei ihren Auftritten jedes Mal für gute Stimmung.

WANN: Samstag, 22. November 2025, um 20.00 Uhr

WO: Café Ohnegleichen, Kriemhildenstraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 7.- Euro / ermäßigt 5.- Euro (VVK), 10.- Euro (AK)



Foto: Holger Hentschke

MODERN JAZZ

„Trialog feat. Stefan Traub“ am 22.11.25 im Wormser Theater (Foyer)

Das aktuelle Projekt des in Worms geborenen Schlagzeugers und Vibraphonisten Stefan Traub orientiert sich stilistisch am europäischen Trio-Jazz à la Esbjörn Svensson oder Tord Gustavsen. Es entwickelt seine Improvisationen teils verträumt und melancholisch, teils experimentell, garniert mit treibenden Rhythmen. Begebenheiten aus dem Leben – wie die Tristesse eines Wintertags oder die nicht enden wollende Frage, ob eine einst getroffene Entscheidung die richtige war – bilden den Ausgangspunkt für die Kompositionen des Trios TRIALOG. Mit feinem, musikalisch nuanciertem Gespür greift das Trio diese Situationen auf und übersetzt sie in die Sprache der Musik.

WANN: Samstag, 22. November 2025, um 20.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro (Nur Abendkasse)



Foto: Woolf Mountain

STONER ROCK

„Woolf Mountain & Dübel“ am 08.11.25 in der Funzel Worms

WOOLF MOUNTAIN (~Ooze Rock~ Stoner, Fuzz, Proto Metal, Heavy Rock, bit Doom) feiern ihr Debut-Studio-Album in der Heimatstadt! An diesem Abend mit am Start ist die Wormser Band DÜBEL. Kommt rum und feiert mit, das wird ein fuzzy Fest mit Stoner-Rock vom Feinsten. Öffnung der Funzel um 18 Uhr, Dübel starten gegen 21 Uhr.

WANN: Samstag, 08. November 2025, um 21.00 Uhr

WO: Die Funzel, Güterhallenstraße 53, 67549 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (nur AK)



Foto: Dennis Dirigo

PIZZA, BURGER UND MUSIK

„Rolf Bachmann“ am 14.11.25 im
Francesca Restaurant Pasta Burger Bar
Pizza (ehemals Die Kneip)

Über Rolf Bachmann noch viele Worte zu verlieren, wäre genauso, wie Eulen nach Athen zu tragen. Gemeinsam mit seiner Gitarre gehört Bachmann seit mehr als 50 Jahren zum festen Bestandteil der Wormser Live Musik Szene. Seine Markenzeichen sind sein unverwechselbares, Blues geprägtes Gitarrenspiel und sein trockener Humor, mit dem er die großen Hits der Musikgeschichte kommentiert. Nebenbei lädt Gastgeber Igor Starin die Gäste noch dazu ein, die kleinen und großen Köstlichkeiten aus der Küche Francescas zu entdecken.

WANN: Freitag, 14. November um 19 Uhr

WO: Francesca Restaurant, Ludwigstraße 27, Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

HOLLY JOLLY X-MAS

„The Döftels & Friends“ am
18.12.25 auf der Dachterrasse
des Wormser Kulturzentrums

„HOLLY JOLLY X-MAS“ mit den Döftels & Friends geht in diesem Jahr bereits in die dritte Runde! Alle Weihnachtsfans – und jene, die es noch werden wollen – dürfen sich erneut auf ein stimmungsvolles, abwechslungsreiches Programm freuen. Auf der Dachterrasse und später im WORMSER KULTURZENTRUM sorgt die Veranstaltung in gemütlicher Atmosphäre für die perfekte Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage.

Döftels & Friends verspricht wieder einen Abend voller musikalischer Highlights. Die Kultband **THE DÖFTELS** präsentieren ihren unverwechselbaren Sound mit Witz und Charme. Mit dabei sind an diesem Abend **STEVEN COLE & THE SANDWICH LIFE**, deren poetische Songs zwischen Leichtigkeit und Tiefgang berühren, sowie **OTTOS APFEL** mit humorvollen Geschichten und ungewöhnlichen Klangideen. Mit kraftvollen Stimmen und stimmlicher Präzision begeistert der Gospelchor **GETOGETHER** aus Bensheim mit modernen Gospels, Balladen oder rockigen Titeln. Zu einem weiteren Höhepunkt zählt der Auftritt von **MAMBO**



Foto: Dennis Dirigo

KURT, der an seiner Heimorgel bekannte Songs auf ganz eigene, charmant-surrile Weise interpretiert – Kultstatus garantiert. Zum Abschluss lädt das WORMSER bei der „After Wörk Party“ mit dem DJ-Team **80s BABY BY DREITAKT** ab 22 Uhr zum Weiterfeiern ein. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant „Hinz und Kunz“. Der Vorverkauf ist bereits gestartet.

WANN: Donnerstag, 18. Dezember 2025, um 18.30 Uhr

WO: Das Wormser (Dachterrasse), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 14.- Euro (VVK), 16.- Euro (AK)

Aus der Region...



In unserem Online-Shop
Merchwerk führen wir Feinkost
aus regionaler Produktion.

Bei uns wird Nachhaltigkeit großgeschrieben,
deshalb achten wir bei unseren Lieferanten auf kurze Lieferwege!



Zusätzlich bieten wir Präsente für Firmen- und
Privatkunden an, und stellen auf Anfrage auch
individuelle Geschenke zusammen.

...für die Region



DRK Berufsbildungswerk Worms
Eckenbertstr. 60
67549 Worms

Tel: 06241 953 280
Fax: 06241 953 229
Mail: shop@bbw-worms.de



GROSSER BÜCHERMARKT IN PFEDDERSHEIM

Am 08. und 09. November 2025 im Kreativwerk in Worms-Pfeddersheim

Zweimal im Jahr verwandelt sich das Sängersheim in Pfeddersheim in ein Paradies für Bücherfans. Am Samstag und Sonntag, dem 8. und 9. November ist es wieder soweit. Der Pfeddersheimer Büchermarkt öffnet seine Tore für begeisterte Leseratten - jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr. Ob tolle Romane, Krimis, Fantasy, Sachbücher oder Bildbände – hier werden alle fündig. Außerdem haben wir hunderte von Hörbüchern, CDs, DVDs und Schallplatten. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen besonderen Raum mit Lesestoffen, Spielen, CDs und Vielem mehr. Und zur Stärkung bieten wir Kaffee & Kuchen an.

WANN: Samstag, 08. & Sonntag, 09. November 2025, von 13 – 18 Uhr

WO: Kreativwerk/Sängersheim GV 1845, Berliner Straße 48, 67551 Worms-Pfeddersheim

WIEVIEL: Eintritt frei

INFOS: www.gv1845-pfeddersheim.de/buecherbasar.htm



Foto: Büchermarkt

WEIHNACHTSMÄRCHEN VON HAAGS PUPPENBÜHNE

„Kasper & die Spur der Königskrone“
am 22.11.25 im Lincoln Theater Worms

WO!
Gewinnspiel
Weiteres auf
Seite 58

Im frisch renovierten Lincoln Theater in Worms findet in diesem Jahr wieder für alle Kinder und Familien das beliebte Weihnachtsmärchen von Haags Puppenbühne statt, das den Titel „Kasper & die Spur der Königskrone“ trägt. Der Winter steht vor der Tür und Kasperhausen erstrahlt im magischen Glanz der Weihnachtszeit. Doch jemand verschafft sich Zutritt zu den Schlossgemächern von König Balthasar und stiehlt ihm seine wertvolle Krone. Kasper und sein bester Freund Seppel werden daraufhin zu

Detektiven und gehen der Sache auf den Grund. Die Spur der Königskrone führt die beiden direkt zum Weihnachtsmann. Soll er etwa der Dieb sein? Kasper und Seppel können das nicht glauben und ermitteln weiter. So geraten schon bald der Räuber Stumpfnase und seine Freundin Hexe Zwickelzwackel in Verdacht. Werden Kasper und seine Freunde den Fall lösen und die Königskrone zurückerobern? Die Aufführung dauert ca. 45 Minuten plus Pause und wird für Kinder ab drei Jahren empfohlen.



Foto: Presse/Jonas

WANN: Samstag, 22. November 2025, um 15 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, Worms

WIEVIEL: 11.- Euro (VVK)

VORVERKAUF:

www.joha-entertainment.com

sowie telefonisch unter

06737 – 712725

UNICEF WORMS FEIERT MIT KINDERTHEATER UND LIVEMUSIK

„Tag der Kinderrechte“ am 21.11.25 im Lincoln Theater Worms

Genaugenommen ist der Tag der Kinderrechte zwar einen Tag vorher am 20. November, doch das ändert nichts an der Bedeutung des Themas Kinderrechte, für das sich die UNICEF seit Jahrzehnten stark macht. Um das gebührend zu feiern, lädt die Wormser Arbeitsgruppe zu einem bunten Programm im Lincoln Theater. Neben begrüßenden Worten des Schirmherrn, Oberbürgermeister Adolf Kessel, steht natürlich vor allem der Spaß im Vordergrund. Für die Kleinsten liefert diesen das Wishmob Theater aus Mainz mit dem Stück „Hör mal wer da hämmert“ und im Anschluss der Kinderchor der Lucie Kölsch Musikschule Nibelungenspatzen. Für die älteren Gäste gibt es zum Ausklang des Tages ein Konzert mit der Wormser Party- und Coverband „The Beats“. Gegründet 2023 von Studierenden der Hochschule Worms ist die Band Garant für gute Stimmung.



Fotoquelle: Unicef Worms

WANN: Freitag, 21. November 2025, um 17 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, Worms

WIEVIEL: 10.- Euro – Kinder frei

VORVERKAUF: info@unicef-worms.de



DIE 80ER SIND ZURÜCK!

„Skandal um Rosi“ am 06.03.26 im Bürgerhaus Bürstadt

Freut euch auf eine Feelgood-Musikkomödie voller NDW-Hits, schräger Verwechslungen und urkomischer Situationen aus der Feder von Stephan C. Braun. Im Plattenladen „Zurück in die 80er“ geht's rund: Rosi träumt von der großen Karriere, Kathi schnüffelt sich misstrauisch durch jedes Detail – und dann taucht plötzlich ein geheimnisvoller Gast auf... Chaos garantiert! Lacht, singt und feiert mit – bei einem Abend voller Humor, Freundschaft und den unvergessenen Songs der 80er!

WANN: Freitag, 06. März 2026, um 20 Uhr

WO: Bürgerhaus, Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt

WIEVIEL: 29,90 Euro (VVK)

VORVERKAUF: www.reservix.de



GENUSS TO GO

13% Rabatt auf alle Gerichte zum abholen!

gültig bis Ende November 2025



Adenauerring 4b, 67547 Worms

Tel: 06241 / 933 4 777

info@errante-pizzeria.de

www.errante-pizzeria.de



scannen - anrufen / bestellen - abholen - genießen

SchUM-Kulturtag 2025

Jüdische Kulturtag der
UNESCO-Welterbestädte vom
27.10. bis 16.11.25 in Worms

Vorträge, Lesungen, Konzerte, Führungen und vieles mehr laden zum Kennenlernen der jüdischen Kultur in die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz ein, die seit 2021 als UNESCO-Welterbe anerkannt sind. In diesem Jahr finden die 21. SchUM-Kulturtag in Worms vom 27. Oktober bis 16. November statt. Nachfolgend einige Höhepunkte des Programms im November.



ורמיסא
WARMAISA
Gesellschaft zur Pflege und Förderung
jüdischer Kultur in Worms e.V.



Weitere Infos:

www.worms-erleben.de



Die Titelseite des Programmheftes
der SchUM-Kulturtag 2025 zeigt die
Mundharmonikaspielerin Ariel Bart.
© Stadt Worms / Kulturkoordination

Ein Konzert zwischen Nostalgie und Freude

**„Ariel Bart Trio“ am 07.11.25
im Chateau Schembs in Worms**

Ariel Bart, eine talentierte israelische Mundharmonikaspielerin, komponiert einen Spagat zwischen klassischem Jazz - wie er in New York gelehrt wird -, westlicher klassischer Musik und einigen nahöstlichen Reminiszenzen. Ariel Bart ist bestrebt, die Grenzen der Mundharmonika mit origineller Musik zu erweitern. Sie bringt einen neuen Sound in den Jazz und wagt sich mit ihrem Instrument in unerforschte Gebiete.

WANN: Freitag, 07. November 2025, um 20.00 Uhr

WO: Chateau Schembs,
Herrnsheimer Hauptstraße 1,
67550 Wo-Herrnsheim

WIEVIEL: 16.- Euro (VVK)

Musikalisches Brückenbauen

**„Mozartchor Speyer, Wormser Kammerensemble, Ensemble Chordial“ am
08.11.25 in der Dreifaltigkeitskirche
Worms**

Der Mozartchor Speyer, das Wormser Kammerensemble und das Ensemble Chordial aus Mainz bringen in einem gemeinsamen Chorprojekt Leonard Bernsteins bewegende „Chichester Psalms“ zur Aufführung. Ein weiterer Höhepunkt ist die Uraufführung des in Hebräisch komponierten Oratoriums „Kabbala – Die Wege des Lichts“ von Enjott Schneider.

WANN: Samstag, 08. November 2025, um 18.00 Uhr

WO: Dreifaltigkeitskirche,
Marktplatz 12, 67547 Worms
WIEVIEL: 30.- Euro (VVK & AK),
Schüler & Studenten 20.- Euro,
Inhaber Rheinpfalz-Card 25.- Euro (nur VVK)

Opus 45

**„Dass ein gutes Deutschland blühe“
am 11.11.25 im Wormser Theater**

„Dass ein gutes Deutschland blühe ...“ erzählt in literarischen Texten, Reportagen und Zeitzeugnissen von einem Land zwischen Apokalypse und Aufbruch, von der Ankunft der Sieger, von der Konfrontation der Deutschen mit den Gräueltaten des NS-Regimes, dem Schicksal jüdischer KZ-Überlebender, die nach ihrer Befreiung als „displaced persons“ durch das Land der Täter irrten, von Hungerwintern, Vertriebenen und Kriegsheimkehrern.

WANN: Dienstag, 11. November 2025, um 20.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11,
67547 Worms

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK) / Schüler, Studenten,
Azubis zahlen nur 50%

Die 20er sind jetzt!

**„Davon geht die Welt nicht unter“ am
12.11.25 im Wormser Theater**

Dialoge, in denen die Fetzen fliegen, temporeiche Szenenwechsel, schnoddriger Mutterwitz, bissiges Kabarett und prickelnde Musik: Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Claire Waldoff, Billy Wilder – die großen Humoristen der Zeit haben unverkennbar bei diesem Stück Pate gestanden und hätten einen Heidenspaß an diesem turbulenten Theatervergnügen, das die goldenen 1920er-Jahre feiert und trotzdem brandaktuell ist.

WANN: Mittwoch,
12. November 2025,
um 20.00 Uhr

WO: Wormser Theater,
Rathenaustraße 11,
67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro
(VVK)

Foto: SAM ENTERTAINMENT



Balagan

**„Lesung von Mirna Funk“ am 14.11.25
im SchUM Lab in Worms**

Wenn es heute um jüdisches Leben geht, dreht sich die Diskussion – insbesondere in Deutschland – meist um den Holocaust, den arabisch-israelischen Konflikt oder Antisemitismus. Dabei ist das Judentum die älteste der monotheistischen abrahamitischen Religionen. Mirna Funk greift in ihrem aktuellen Buch acht Theorien der jüdischen Ideengeschichte auf, und bringt sie in Dialog mit dem Jetzt. Dazu gehören z. B. lashon hara, das Verbot der üblen Nachrede, oder tikun olam, die Pflicht, die Welt zu verbessern.

WANN: Freitag, 14. November 2025, um 19.00 Uhr

WO: SchUM Lab, Am Neumarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 12.- Euro (VVK)

Alles ganz verwandelt oder Ruck, Zuck!

**„Maier, Motzki & Schärf“ am 16.11.25
im Weingut Spohr in Worms**

Carl Zuckmayer war nicht nur der weltberühmte Dramatiker, den wir durch „Der fröhliche Weinberg“ und „Des Teufels General“ kennen: Sein Oeuvre umfasst ebenso bildstarke Lyrik, surreale wie biographische Dramatik und auch einen „Geheimreport“. Diese unbekannten Texte stellt die musikalische Lesung vor, indem sie neben der Rezitation (Boris C. Motzki) musikalische Parallelen aufzeigt: So reisen David Maier und Matthias Schärf (Gesang/Gitarre) mit Songs von Künstlern des letzten Jahrhunderts durch das Leben Zuckmayers und schlagen mitunter überraschende musikalische Brücken.

WANN: Sonntag, 16. November 2025, um 17.00 Uhr

WO: Weingut Spohr,
Welschgasse 3, 67550 Worms-Abenheim

WIEVIEL: 7.- Euro (VVK)

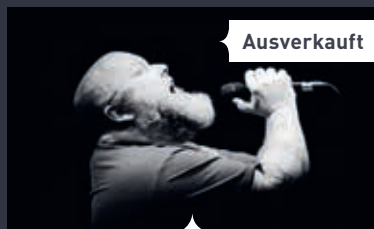
VORVERKAUF/Anmeldung:
kulturkoordination@worms.de



Geschenke
Tipps!

GUT LEBEN AM MORSTEIN

Jetzt reservieren:
Weihnachtsfeiern,
Weihnachtsessen
und Silvester

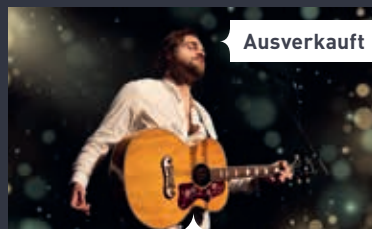


Ausverkauft

Andreas Kümmert
Acoustic Duo on tour
Sa, 08.11.25



Der Elternabend - Party mit
DJ-Kollektiv Dreitakt
Fr, 14.11.25

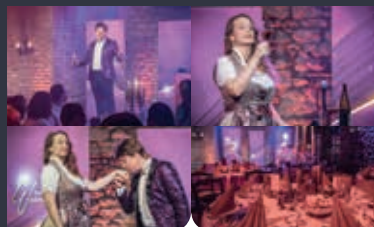


Ausverkauft

The Cat Stevens
Tribute Night (im Duo)
Sa, 15.11.25



Stummfilmklassiker
Das Cabinet des Dr. Caligari
Sa, 22.11.25



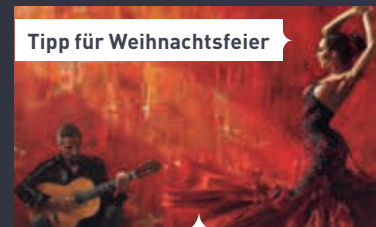
(Wein-)Krimidinner -
Tödlicher Tropfen & 3-G. Menü
So, 30.11.25



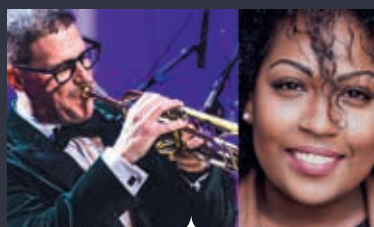
Ensemble Chantal
Weihnatskonzert
So, 07.12.25



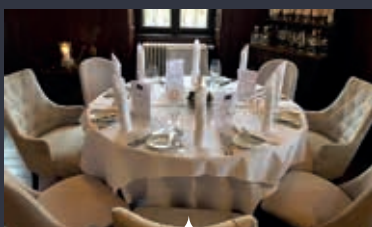
Weihnachtszauber mit Opera
et Cetera & 3-Gänge Menü
So, 14.12.25



Spanischer Abend:
Flamenco & 6-Gänge Tapas
Mi, 17.12.25



Thomas Sifflings Christmas
Gala (feat. Menna Mulugeta)
So, 21.12.25



Weihnachtsmenüs
mittags und abends
25.+26.12.25



Silvestergala 2025:
Menü, Konzert & Party
Mi, 31.12.25



Neujahrskonzert:
THE RUBETTES ft. Bill Hurd
Sa, 03.01.26



Reusch rettet 2025
Der Jahresrückblick (SWR)
Sa, 10.01.26



Neujahrskonzert mit dem
Aris Quartett
Sa, 17.01.26



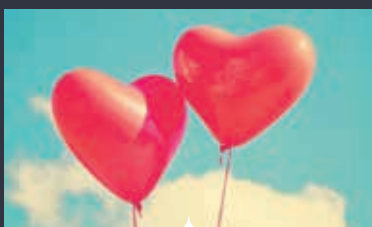
„Geheimnis von Tortuga“
Piratenkrimidinner mit 3-G. M.
So, 25.01.26



Rhapsody in Blue - Gershwin
Night by Wolfgang Nieß
Sa, 31.01.26



quartetto wortuoso - Deichel-
mann, Haag, Schmitt & Schmitt
Sa, 07.02.26



Twingle Menüs
zum Valentinstag
Sa, 14.02.26



Comedy mit
Hanz Gerzlich
Sa, 28.02.26



Comedy mit Stephan Bauer
bekannt vom HR
So, 15.03.26

Tickets & Gutscheine unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | +49 (0) 6244 - 919 8 660
Mainzer Straße 8-10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de



Foto: Mariann Menke

KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

„Viel Lärm um nichts“ am 19.11.25 im Wormser Theater

Bei „Viel Lärm um nichts“ werden zwei Liebesgeschichten auf höchst unterhaltsame Weise miteinander verflochten. Die scharfzüngige Beatrice und der wortgewandte Benedick liefern sich geistreiche und amüsante Wortgefechte, während Hero und Claudio von eifersüchtigen Intrigen bedroht werden. Shakespeares Meisterwerk ist eine bunte Komödie, die es in sich hat. Sie trifft genau die wunden Punkte zwischen Männern, die angeblich vom Mars kommen, und Frauen, die von der Venus stammen.

WANN: Mittwoch, 19. November 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater,
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 19.- bis 28.- Euro (VVK)*



Foto: Presse

500 JAHRE BAUERNKRIEG

Chawwerusch-Theater: „Rausch der Freiheit“ am 23.11.25 im Lincoln Theater Worms

Erzählt wird unter anderem die Geschichte einer Frau aus dem Elsass. Aus ihrer Heimat vertrieben, landet sie in der Pfalz. Auf der Kerwe in Nußdorf erlebt sie die Gründung des Nußdorfer Haufens und nimmt bald eine immer bedeutendere Rolle innerhalb der Aufständischen ein. Sie entwickelt sich zu einer charismatischen Anführerin. Ihre Geschichte reicht über die Zerschlagung des Nußdorfer Haufens hinaus, bis hin zur letzten Schlacht des Pfälzer Bauernkrieges in Pfeddersheim.

WANN: Sonntag, 23. November 2025, um 19.00 Uhr

WO: Lincoln Theater,
Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro, ermäßigt 12.- Euro (VVK)



Foto: Philipp Plum

KOMÖDIE NACH CARLO GOLDONI VON JOHN VON DÜFFEL

„Diener zweier Herren“ am 21.11.25 im Wormser Theater

In Carlo Goldonis Meisterwerk „Diener zweier Herren“ transformiert John von Duffel den ewig hungrigen Diener Truffaldino aus der Provinz Bergamo ins beschauliche Pforzheim der 1970er-Jahre und macht aus ihm den ewig hungrigen Kemal! Wenn es daheim keine Arbeit gibt, muss man sein Glück in der Fremde suchen. Getreu dem Motto „lieber Maultaschen für alle, als Maultaschen für mich!“, erlebt das Publikum Kemal in der Rolle seines Lebens: als Doppel-Diener im Turbogang und als gastronomischer Wirbelwind in Gundolfs schwäbischer Perle der Gastlichkeit.

WANN: Freitag, 21. November 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater,
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 19.- bis 28.- Euro (VVK)*



Foto: Nadja Blank

SCHAUSPIEL VON MAX FRISCH

„Andorra“ am 24.11.25 im Wormser Theater

Max Frischs Parabel über Alltagsrassismus, Ausgrenzung und Antisemitismus zeigt eindrücklich, wie eine Gesellschaft sich in Angst verliert, und die Ausgrenzung des vermeintlich Fremden immer mehr zunimmt. ANDORRA ist ein zeitloses Stück, das uns vor Augen führt, wie menschenverachtende Mechanismen funktionieren, in denen aber alle Beteiligten der festen Überzeugung sind: „Ich bin nicht schuld, dass es so gekommen ist.“ Es gibt keinen besseren Zeitpunkt als jetzt, sich diesem Klassiker wieder zuzuwenden!

WANN: Montag, 24. November 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater,
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro (VVK)*



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

STUMMFILMKLASSIKER LIVE VERTONT

„Das Cabinet des Dr. Caligari“ am 22.11.25 im Gut Leben am Morstein Westhofen

Der expressionistische Horrorfilm (1920) von Robert Wiene erzählt die Geschichte des wahnsinnigen Dr. Caligari, der den an einer merkwürdigen, tranceartigen Krankheit leidenden Cesare tagsüber als Jahrmarktsattraktion präsentiert. Nachts aber schleicht der Sklave Caligaris durch die Stadt und begeht unter dem Einfluss seines Herrn furchtbare Morde. Das Filmkunstwerk wird musikalisch live durch das „Gramm Art Project“ mit Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Bugert (Kontrabass) untermalt und jazzig modern in Szene gesetzt.

WANN: Samstag, 22. November 2025, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein,
Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK)



Foto: Contra-Kreis-Theater Bonn

EIN VERSICHERUNGS-BETRUG VON RENÉ HEINERSDORFF

„Weiße Turnschuhe“ am 26.11.25 im Wormser Theater

Günther ist mit 75 Jahren immer noch topfit und kerngesund. Doch eines Tag wird Günther von seinem Sohn Kai mit einer Katastrophe konfrontiert: Das Familienunternehmen ist pleite. Als „Lösung“ schlägt Kai vor, Pflegestufe 4 für Günther zu beantragen. Bevor Günther widersprechen kann, steht die Prüferin von der Krankenkasse vor der Tür. WEISSE TURNSCHUHE mit Jochen Busse ist eine mitreißende Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge, die auch einen Blick auf die Höhen und Tiefen des Lebens im Alter wirft.

WANN: Mittwoch, 26. November 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater,
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro (VVK)*

*Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%



Foto: Agentur

2. ABONNEMENTKONZERT

„Wormser Kantorei“ am 15.11.25 im Wormser Theater

Mit seinem Oratorium „Die Schöpfung“ komponierte Joseph Haydn eines der strahlendsten Werke der Musikgeschichte. Klangmalerisch und voller Lebensfreude erzählt es vom Werden der Welt – inspiriert von der biblischen Genesis und John Miltons „Paradise Lost“. Große Chorszenen wechseln sich ab mit virtuosen Arien, lichtdurchfluteten Orchestermomenten und eindrucksvollen Naturschilderungen. Haydns Musik will nicht nur Ehrfurcht hervorrufen, sondern auch ein Lächeln ins Gesicht zaubern – ideal also für ein Publikum, das sich auf besondere Weise berühren lassen möchte. Die Aufführung bringt versierte Musikerinnen und Musiker zusammen: Die WORMSER KANTOREI steht unter der Leitung von Stefan Merkelbach, der seit über zwei Jahrzehnten als erfahrener Chorleiter und Musikpädagoge das musikalische Leben in der Region mitprägt. Die solistischen Teile sind zwei Künstlern und einer Künstlerin mit beeindruckender internationaler Konzertpraxis zu hören.

WANN: Samstag, 15. November 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 38.- Euro Normalpreis (VVK)*

W
DAS WORMSER
THEATER, KULTUR- UND
TAGUNGSZENTRUM

MI 19.11. / 20.00 UHR
**VIEL LÄRM
UM NICHTS**
Komödie von William
Shakespeare

SA 29.11. / 20.30 UHR
**AC/DC TRIBUTES
UNITED**
Special guest: Saskia Konz

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE

Städtepartnerschaft
worms
Kultur und
Veranstaltungs-GmbH



Foto: Marc Braner

JUBILÄUMSKONZERT

„Sinfonietta Worms“ am 23.11.25 im Wormser Theater

Im Januar 2015 wurde Reinhard Volz, der langjährige Leiter der Lucie-Kölsch-Musikschule, feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Am Ende des Konzertes formierte sich unter der Leitung von Stefan Merkelbach ein Überraschungssorchester aus Ehemaligen. An diesem besonderen Abend reifte die Idee, ein Projektorchester ins Leben zu rufen. Neun Monate später erlebte die SINFONIETTA WORMS ihr erstes Konzert unter der Leitung von Reinhard Volz. Weitere 17 Konzerte sollten folgen. Die Mitglieder treffen sich seither ein- bis zweimal pro Jahr, um intensiv sinfonische Werke zu erarbeiten und diese anschließend aufzuführen. Ein besonderer Fokus der Programme liegt auf den oft vergessenen Meisterwerken der klassisch-romantischen Epoche, die einst große Beachtung fanden. Zudem setzt sich die Sinfonietta Worms dafür ein, Nachwuchstalenten aus der Region eine Plattform zu bieten, um Solokonzerte mit Orchester zu realisieren. Erleben Sie am 23.11. die Leidenschaft für die Musik und die Freude am gemeinsamen Musizieren!

WANN: Sonntag, 23. November 2025, um 16.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro (VVK)*

FR, 21.11.25, 19:30 UHR
SA, 22.11.25, 19:30 UHR

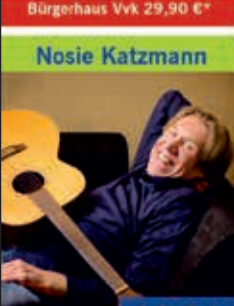
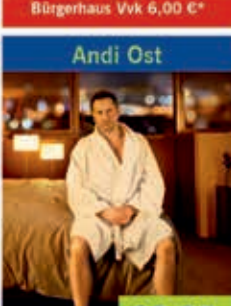
**GOETHE'S
FAUST**

– allerdings mit
anderem Text und
auch anderer Melodie

Von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Nach Johann Wolfgang von Goethe
● Schauspiel Hannover

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

FESTSPIELE
LUDWIGSHAFEN

Kulturbeirat Bürstadt Programm 2026		
Skandal um Rosi  06.03. Bürgerhaus Vvk 29,90 €*	Der Gruffelo  10.03. Bürgerhaus Vvk 6,00 €*	Michl Müller  18.03. Bürgerhaus Vvk 35,84 €*
Nosie Katzmann  16.04. KamÜ Vvk 28,00 €*	Andi Ost  08.05. Bürgerhaus Vvk 28,70 €*	Daphne de Luxe  12.06. Bürgerhaus Vvk ab 33,10 €*
Boris Stijelja  03.09. KamÜ Vvk 24,30 €*	Kikeriki Theater  17.10. Bürgerhaus Vvk ab 35,30 €*	CHAKO Habekost  30.10. Bürgerhaus Vvk ab 33,10 €*
Ingrid Kühne  30.11. Bürgerhaus Vvk 39,90 €*	Mundstuhl  11.12. Bürgerhaus Vvk 36,95 €*	Mit freundlicher Unterstützung 
BÜRSTADT Stadtverwaltung Darmstadt www.buerstadt.de		

* Die Vorverkaufspreise verstehen sich inkl. MwSt. und Gebühr (online und Abendkasse abweichend).
 Einlass jeweils um 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr.
 Außer KamÜ: Einlass jeweils um 19:30 Uhr - Beginn 20:00 Uhr.
 und Kindertheater „Gruffelo“: Einlass um 15:45 Uhr - Beginn 16:00 Uhr.
 Infos unter: www.buerstadt.de • Tel. 06206 - 701-233



Foto: Dirk Bahl

DIE BESTE ENTSCHEIDUNG DER WOCHE

„Liese-Lotte Lübke“
am 08.11.25 im Lincoln Theater Worms

Seit drei Soloprogrammen berührt LIESE-LOTTE LÜBKE uns mit ihren selbstgeschriebenen und -komponierten Texten und Liedern. Jetzt kreiert die Preisträgerin des Taubertaler Kabarettpreises 2023 mit „Die beste Entscheidung der Woche“ einen Abend, der längst überfällige Veränderungen nicht bloß anspricht, sondern sie gemeinsam mit den Menschen im Saal direkt auf den Weg bringt – nah, humorvoll, unverstellt! In ihrem „Kabarett-Konzert“ amüsiert die Künstlerin nicht nur, sondern wütet auch mal Vorurteile durcheinander.

WANN: Samstag, 08. November 2025, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 20.- Euro (VVK)

KINDERZEIT

„Sebastian Lehmann“
am 05.12.25 im
Lincoln Theater Worms

SEBASTIAN LEHMANN war bis vor Kurzem vor allem Sohn. Jetzt hat er selbst einen. Bis jetzt hatte er Elternzeit – viel Zeit mit seinen Eltern, die aus seiner Heimatstadt Freiburg anrufen. Und jetzt eben Kinderzeit. Schließlich ist es Quatsch, dass die Elternzeit „Elternzeit“ heißt. Lehmann ist in Freiburg geboren und lebt in Berlin. Auf SWR3 und RBB radioeins laufen seine Radiokolumnen „Elterntelefonate“ und „Lehmans Leben“. Zuletzt ist sein autobiographischer Elternratgeber „Ich hab's dir doch gleich gesagt, Sebastian“ erschienen.

WANN: Freitag, 05. Dezember 2025, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 22.- Euro (VVK)



Foto: Oliver Look

REAL/FAKE

„Tobias Mann“ am
12.12.25 im Wormser
Mozartsaal



Foto: Oliver Look

Echt oder Fake? Tobias Mann geht in seinem neuen Bühnenprogramm der Frage nach, die uns alle bewegt: Was ist Wahrheit in einer Welt voller perfekter Illusionen? Mit cleverer Satire, spritzigen Songs und unerschütterlich guter Laune deckt der preisgekrönte Kabarettist die wahren Fakes und falschen Wahrheiten unserer Zeit auf. Erleben Sie die perfekte Mischung aus klugen Gedanken, musikalischem Talent und herrlichem Blödsinn. „Alles wird gut – außer, du verpasst diesen Abend!“

WANN: Freitag, 12. Dezember 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 28.- Euro Normalpreis (VVK)

KINDER- THEATERPROGRAMM

SCHAUSPIEL NACH DEM MÄRCHEN VON HANS CHRISTIAN ANDERSEN

„Des Kaisers neue Kleider“ am
18.11.25 im Wormser Theater



Foto: Marianne-Menke

Der Kaiser lebt in Saus und Braus. Wichtiger als seine Staatsgeschäfte sind ihm die neuesten und schillerndsten Gewänder: Seide, Samt und gepuderte Perücken statt Audienzen, Gesetzen und langweiligen Sitzungen. Eines Tages erhält der Kaiser von zwei Reisenden ein verlockendes Angebot. Die Inszenierung der bremer shakespeare company erzählt das pompöse Leben am Hofe eines Herrschers und darüber, wie die Eitelkeit und die Macht der Illusion die Menschen dazu bringen, ihre Vernunft auszuschalten und ihrer eigenen Dummheit anheimzufallen.

WANN: Dienstag, 18. November 2025, um 16.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 14.- Euro (VVK)



EIN FAMILIENSTÜCK MIT MUSIK VON DEN BRÜDERN GRIMM

„Hase und Igel“ am 25.11.25 im
Wormser Theater

Foto:

Hans-Theo Kalenberg

Maulwurf Mauli ist empört, denn sein fieser Nachbar Hase hat mal wieder nichts Besseres zu tun, als sich über andere Tiere lustig zu machen. Er will sich die Gemeinheiten des alten Streithasen nicht länger gefallen lassen und verkündet kurzerhand, dass der Igel den Hasen locker im Wettrennen besiegen könne. Tierisch witzig und geschickt beweist Nora Schumacher, wie aktuell das berühmte Märchen der Brüder Grimm noch heute ist und dass es bei der bekanntesten Wette des Tierreichs nicht auf schnelle Beine, sondern auf Selbstvertrauen, Mut, Ideenreichtum und wahre Freundschaft ankommt.

WANN: Dienstag, 25. November 2025, um 16.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 14.- Euro (VVK)

WEIHNACHTSMÄRCHEN DER VOLKSBUHNE WORMS

„Die Schöne und das Biest“ am
03.12.25 im Wormser Theater



Foto:
Why-Not-Events

Das kluge, hübsche Mädchen Belle möchte ihren Vater retten und begibt sich an seiner Stelle in die Gefangenschaft eines abscheulichen Biests, das in einem düsteren Schloss wohnt. Trotz seines schrecklichen Aussehens zeigt das Ungeheuer auch liebenswürdige Seiten. Die Volksbühne Worms 08 e.V. freut sich, in der Vorweihnachtszeit das Märchen „Die Schöne und das Biest“ in zehn Vormittagsvorstellungen für Kindergärten und Schulen präsentieren zu können.

WANN: Mittwoch, 03. Dezember 2025, um 18.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (VVK)

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

23. - 25.01.26 Frankfurt
30. - 31.05.26 Mannheim

www.cavalluna.com

RTL Bild Freie 4PferdeGo CAVALLLO e horses TUBE TIKET 100% stippolyt

**HERBSTLICHE
AUGENBLICKE!**

**2
BRILLEN**
ZUM KOMFORTPREIS
ab 5€

pro Monat • 0% Zins¹
Komplettpreis ab 120 €
inkl. Einstärkengläser²

(1) 0% effekt. Jahreszins. Laufzeit 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo. Ikano Bank AB, Wettinerstraße 5, 65189 Wiesbaden.
(2) inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärken-Gläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0, soweit technisch möglich. Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehkraft. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

brillengalerie

Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT!!!



Neulich im Heimkino

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO

The Woman in Cabin 10



Im Meer, um im Bild dieses Hochseethrillers zu bleiben, generisch gestrickter Thriller, würde „The Woman in Cabin 10“ für sich genommen wahrscheinlich für wenig Wellenschlag sorgen, wäre es den Machern nicht gelungen, Keira Knightley („Fluch der Karibik“) für die Hauptrolle zu gewinnen. Wie ihnen das gelang, ist das eigentliche Geheimnis eines Films, der auch mühelos als Krimi der Woche im gebührenfinanzierten ÖR hätte erscheinen können. Bereits die Ausgangslage lässt erahnen, wohin die Reise buchstäblich geht.

Nach einem traumatischen Ereignis ist die Journalistin Laura Blacklock nur noch ein Schatten ihrer selbst. Es ist Zeit für Veränderung und die folgt in Form einer Einladung zu einer Kreuzfahrt. Auf der feiert ein Milliardär eine Spendengala und möchte natürlich eine Starjournalistin mit an Bord haben. Kaum hat die Reise begonnen, beobachtet sie nachts, wie eine Person über Bord geht. Der Haken daran, alle Gäste sind vollzählig und niemand glaubt ihr dementsprechend. Nur der Zuschauer, der weiß schon längst, wohin der Hase läuft. Und weil auch die Autoren erahnten, dass ihr geheimnisvoller Plot nicht besonders wasserdicht ist, bestätigen sie bereits frühzeitig des Zuschauers Vermutungen in Sachen Täter. Im Glauben, der Twist gäbe der Geschichte neue Fahrt, geht der Film endgültig baden im Meer der Logiklöcher. Da nutzt es auch nichts, dass mit Guy Pearce („The Brutalist“) ein durchaus schauspielerisches Schwergewicht mit auf Seefahrt geht. Leider weiß nämlich das Drehbuch nichts wirklich Interessantes über seine Figuren zu erzählen.

FAZIT: Sucht man positive Aspekte, wird man zumindest in der sehr schlanken Laufzeit von gerademal 90 Minuten fündig. Eine Sensation in einer Zeit, in der ein inhaltsleeres Streaming Vehikel schon einmal zweieinhalb Stunden verschlingen kann. Leider wissen die Macher noch nicht einmal diesen Aspekt zu nutzen. Statt eines schlanken, raffinierten Thrillers, erweist sich der Film als tumber, kleiner Zeitdieb.

WO! Wertung: ★★☆☆☆
(uninteressant)

REGIE	Simon Stone; GB 2025
DARSTELLER	Keira Knightley, Guy Pearce, Hannah Waddingham, Kaya Scodelario
LAUFZEIT	95 Minuten
FSK	ab 18 Jahren

Play Dirty



Shane Black is back! Shane, wer? Wer in den 80er und 90er Jahren das Actionkino erlebte, dürfte an dem amerikanischen Drehbuchautor und späteren Regisseur Shane Black nur schwerlich vorbeigekommen sein. Immerhin ist er der Erfinder der „Lethal Weapon“ Reihe mit Mel Gibson und Danny Glover und schrieb den Kultstreifen „The last boy scout“ mit Bruce Willis. An diese frühen Erfolge konnte er allerdings nicht wieder anknüpfen, auch wenn er zumindest mit „Kiss Kiss Bang Bang“ und „The nice guys“ zwei sehenswerte Actionkomödien im späteren Verlauf seiner Karriere inszenierte. Nun wirft er sich erneut ins Actiongetümmel und inszenierte für Amazon „Play Dirty“.

Und wo Shane Black draufsteht, bekommt der Zuschauer genau das geboten - mit all dem Schlechten, was dazugehört. Das beginnt schon mit dem hanebüchenen Plot um eine Einbrecherbande, die schon kurz nach dem ersten Coup von einem eigenen Mitglied liquidiert wird. Einziger Überlebender ist Parker alias Mark Wahlberg, der mal wieder im üblich zynisch-dümmlichen Wahlberg Modus spielt. Wahlberg schwört Rache, verbündet sich aber mit der Killerin, als er erfährt, dass sie noch einen größeren Coup in Petto hat. Unnötig umständlich erzählt, dient das alles natürlich nur als Blaupause für absurde, aber mäßig getrickste Actioneinlagen, Sprüchen, die nicht zünden wollen und einer seltsam zynischen Weltsicht, in der es vollkommen in Ordnung ist, jemand für ein falsches Wort mal so beiläufig über den Haufen zu schießen.

FAZIT: Blacks Films wirkt seltsam aus der Zeit gefallen. So sehr, dass er noch nicht einmal als Reminiszenz an eine Zeit, als Männer in Actionfilmen noch harte Kerle sein durften, taugt. Was bleibt, ist rasant inszenierter Fast Food für den Streaming Markt.

WO! Wertung: ★★☆☆☆
(zwiespältig)

REGIE	Shane Black; USA/Australien 2025
DARSTELLER	Mark Wahlberg, LaKeith Stanfield, Rosa Salazar, Keegan-Michael Key, Thomas Jane
LAUFZEIT	128 Minuten
FSK	ab 16 Jahren

Mach was mit Zukunft - bei RENOLIT!



Rely on it.

Ausbildung & Duales Studium mit Perspektive



In 2026 im
#TeamRENOLIT
durchstarten!



Bewirb dich unter: **ausbildung.renolit.com**
Besuche uns auch auf Instagram:
@renolitkarriere

27. September 2025 | Hagenbräu Worms:

VERBLÜFFEND ANDERS NETZWERKEN

Business Community Day informierte Gäste über die Geheimnisse des Netzwerkens

Gemeinhin verbindet man Netzwerk Veranstaltungen mit der Welt der Wirtschaft. Warum aber nicht die Kenntnisse und die Vorteile des Netzwerkens dazu nutzen, auch den Menschen mit kleineren, aber nicht minder spannenden Ideen diese Instrumente in die Hand zu geben. So oder so ähnlich muss sich das Gastgeberin Sabina Kocherhans und Oliver Traumüller gedacht haben, als sie den „Business Community Day“ ins Leben rief.

Dieser fand Ende September im Veranstaltungssaal des Hagenbräu statt und lockte eine erstaunlich bunte Mischung an netzwerkwilligen Menschen an das Rheinufer. Zunächst hieß es im festlich gestalteten Hagenbräu, sich zu begrüßen, kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen, ehe eine gut gelaunte Sabina Kocherhans gemeinsam mit Ihrem Mann Oliver Traumüller die Bühne betrat, um die neugierigen Netzwerker nicht minder gut gelaunt zu begrüßen. Moderiert wurde die Veranstaltung wiederum von Janboris Ann-Kathrin Rätz. Rätz kann dabei auf eine mehr als 25-jährige Karriere als Moderator zurückblicken und brachte diese Expertise auf charmante Weise in diesen Tag ein. Im Mittelpunkt standen jedoch die Speaker mit ihren unterschiedlichen Themen. So informierte Wiebke Huhs die Gäste über die Bedeutung der Stimme. Selbst jahrelang als Moderatorin und Sängerin tätig, arbeitet sie nach dem Credo „Du gehörst gehört – im bestmöglichen Sinne!“ und gab dementsprechend spannende Tipps, die Stimme gezielt einzusetzen. Huhs kehrte im Verlauf des Tages noch einmal zurück, in dem sie mit „Song und Tanz“ etwas Schwung in den Community Day brachte. Schwung brachte auch der Fanfarencorps Nibelungenstadt Worms e.V., der zünftig, erhabene Momente zur Mittagszeit bescherte.



Oliver Traumüller und Sabina Kocherhans



Janboris Ann-Kathrin Rätz



Fanfarencorps Nibelungenstadt Worms e.V.

Fazit: Die Veranstalter warben zuvor mit dem Slogan „Verblüffend anders“. In Anbetracht des bunten Programms, mit nicht weniger bunten Moderierenden, zeigte sich, dass der Slogan nicht einfach griffig gewählt wurde. Vielmehr ist er ein Versprechen auf eine Veranstaltung, die am Ende des Tages ihre Gäste begeisterte und die vor allem im kommenden Jahr (26.09.26) erneut ans Rheinufer zurückkehren wird.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Business Community Day

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)



Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)



Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)



Operationstechnischer Assistent (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs



Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • KlinikumLudwigshafen

17. Oktober 2025 | Kunsthandlung Steuer in Worms:

STEUERS 100 JAHRE KUNSTZEITREISE

Ein Blick zurück auf die Vernissage „100 Jahre Kunstgeschichte“

Am 1. April feierte die Familie Steuer mit ihrer Kunsthandlung in Worms das 100. Firmenjubiläum. Nun besiegelte die Familie das Jubiläumsjahr mit einer ganz besonderen Ausstellung. So nahmen sie die Gäste mit auf eine Reise durch die Kunstgeschichte der letzten 100 Jahre.

Entsprechend der großen Namen, die sich in Form von großartiger Kunst ankündigten, war der Andrang zur Ausstellungseröffnung mehr als ordentlich. Auch wenn selbstredend keiner der Künstler, die teils ohnehin nicht mehr unter den Lebenden wandeln, anwesend war. Und so übernahm Kunsthandlung Senior Helmut Steuer die Aufgabe, die Gäste mit einer gewohnt launigen, humorigen Rede zu begrüßen. Dabei ging er einerseits noch einmal kurz auf den eigentlichen Grund der Ausstellung, nämlich das Firmenjubiläum, ein, betonte aber vor allem die vielseitigen Ausstellungen, die man auch unter Anwesenheit der Künstler in dem Familienbetrieb organisierte. Für die Jubiläumsausstellung hat Geschäftsführer Matthias Steuer rund 60 Werke bedeutender Künstler zusammengetragen, die natürlich auch auf der Suche nach einer neuen Heimat sind. So finden sich in der Ausstellung original Zeichnungen von Pablo Picasso ebenso wie das Unikat „Skulls“ des zeitgenössischen Starkünstlers Damien Hirst. Jeff Koons schaut indes in Form einer Porzellan Skulptur, die auf den Namen „Balloon Dog Magenta“ hört, vorbei, während ein paar Dekaden zuvor der Popart Künstler Roy Lichtenstein mit einer Papiertüte die originale Lithographie „Turkey Shopping Bag“ schuf. Auch die hat viele Jahre später den Weg nach Worms gefunden, feiert nun ein ganzes Jahrhundert und darf natürlich erworben werden.



***Fazit:** Zurecht sind Matthias und Helmut Steuer stolz auf diese Ausstellung. Wie Matthias Steuer erklärt, habe man alle Werke bzw. Künstler bekommen, die sie sich für dieses besondere Jubiläum wünschten. Ein Besuch lohnt sich.*

Text: Dennis Dirigo Foto: Andreas Stumpf

WIR STELLEN EIN!

Vorarbeiter
(m/w/d)
Schwerpunkt
Pflege

Galabauer
(m/w/d)
Schwerpunkt
Neuanlagen

Galabauer
(m/w/d)
Schwerpunkt
Grünpflege

Weyrich's
Dienstleistungen
GmbH

Neuplatzgasse 17
67550 Worms

Bewerbungen per Mail an: office@weyrichs-dienstleistungen.de oder über den QR code

25. Oktober 2025 | Das Wormser Theater (Oberes Foyer):

GROSSARTIGES KONZERT

Kritik zum Preisträgerkonzert Jazzpreis 2025
mit dem Caro Trischler Trio

Bereits im September wurde die 30-jährige Musikerin Caro Trischler im Rathaus mit dem Jazzpreis der Stadt Worms ausgezeichnet. Nun folgte im Rahmen der BlueNite-Konzerte das Preisträgerkonzert des Caro Trischler Trios, nebst Laudation und der symbolischen Übergabe des Preisgeldes.

Das liegt bei 5.000 Euro und wird ausschließlich durch Bürgerspendsen finanziert. Zudem wurde der Musikerin eine von Walter Schembs geschaffene Skulptur überreicht. Die Stadt war wiederum Ausrichter des kostenlosen Preisträgerkonzertes. Der Einladung folgten in diesem Jahr erstaunlich viele Menschen. Diese ahnten wohl, dass sie an diesem Abend eine außergewöhnliche Musikerin und deren Mitstreiter Ulf Kleiner (Flügel und Rhodes Piano) und Max Jentzen (Schlagzeug) erleben durften. Eine musikalische Kostprobe gab es gleich zu Beginn des Abends. Mit Trischlers klarer Stimme im Stil des Stakkato-Scat-Gesangs, dem leicht federnden Rhodes Spiel von Kleiner und Jentzens lässigen Moves über das Schlagzeug, verzauberte das Trio das Publikum. Doch zunächst gehörte die Bühne wieder den Worten und die richtete als Erstes BlueNite e.V. Vorsitzender Volker Wengert ans Publikum. Dabei betonte er die überregionale Bedeutung des Jazzpreises und freute sich darüber, dass erstmals eine Sängerin und vor allem auch wieder eine Frau ausgezeichnet wurde. Laudator Julian



Carmargo, ein Freund Trischlers, schwärmte wiederum von ihrem warmen Sound, und dem leise nahbaren Wesen Trischlers sowie der Tiefgründigkeit der Songs. Aspekte, denen am Ende des Abends uneingeschränkt zugestimmt werden konnte.

Fazit: *Vornehmlich englisch singend, feierte Trischler auch ihre musikalische Liebe zur brasilianischen Musik in zwei Eigenkompositionen mit portugiesischem Text und ganz viel Bossanova Moves. Das Publikum war am Ende schlicht begeistert.*

Text: Torsten Schreiner, Fotos: Andreas Stumpf

26. Oktober 2025 | Lincoln Theater in Worms:

LINCOLN COMEBACK AUF GROSSEN SCHULTERN

Kritik zu Theater Curiosum mit dem Stück
„The Great Gatsby“

Seit Ende September hat das Lincoln Theater nach zweijährigen Sanierungsarbeiten endlich wieder geöffnet. Damit hat auch das Theaterensemble „Theater Curiosum“ seine Bühnenheimat zurück. Und die nutzte die Wormser Theatergruppe, um das Publikum in die „Roaring Twenties“ zu entführen.



Vor genau 100 Jahren veröffentlichte der amerikanische Autor F. Scott Fitzgerald den Roman „The Great Gatsby“. Zeit seines Lebens war dem Autor, mit seinem kritischen Blick auf die damalige Gegenwart, kein Erfolg beschieden. Doch das änderte sich im Laufe der Jahrzehnte und das Buch gehört heute zu den großen Klassikern amerikanischer Literatur. Unsterblichkeit erfuhr das Gesellschaftspanorama, das vordergründig im Gewand einer tragischen Liebesgeschichte daherkommt, durch Hollywood. In den beiden bekanntesten Verfilmungen glänzten jeweils die Superstars Robert Redford (1947) und Leonardo DiCaprio (2015) in der Rolle des mysteriösen Selfmade Millionärs Jay Gatsby. Große Schultern für ein kleines, aber ambitioniertes Ensemble. Das eigentliche Problem des Romans bei der Umsetzung für Bühne oder Leinwand ist, dass Fitzgerald sich im Grunde weniger für seine Liebesgeschichte interessiert. Die ist im Prinzip nur das Schmieröl, um seine zentrale Beobachtung zu transportieren. Und die gilt einem Amerika, das Mitte der 20er Jahre den Raubtierkapitalismus mit einer Party, die scheinbar nie enden wollte, zelebrierte. Vertretend für dieses Amerika sind die beiden zentralen Figuren der Geschichte, Tom Buchanan und eben Jay Gatsby. Beides eigentlich einfache Männer, die mit unsauberen Methoden zu unfassbar reichen Männern wurden. Der eine roh und brutal (Buchanan), der andere mysteriös, wenig nahbar und dennoch galant (Gatsby). Dazwischen Daisy, die mit Buchanan verheiratet ist, Gatsby aber schon früher liebte. Der taucht eines Tages wieder in deren Leben auf und zwischen Partys, Alkohol und Dekadenz nimmt die Katastrophe ihren Lauf.

Fazit: *„Theater Curiosum“ konzentrierten ihre Inszenierung auf die tragische Dreierbeziehung. Mit ihrem frischen, oftmals humorvollen Spielstil nahmen sie zwar zuweilen dem Stück die eigentliche Tiefe, doch bescherten sie dafür dem Publikum einen kurzweiligen Theaterabend, inklusive sympathisch choreografierter Charleston Nummer für das gesamte Ensemble. Bereits am 10. Januar kehrt „Theater Curiosum“ übrigens wieder zurück auf die Lincoln Bühne.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Mercedes-Benz

JEDER KILOMETER EINE AUSZEIT.

Raus aus dem Alltag, rein ins Offroad-Erlebnis. Der GLA und GLB
schenken Zeit für Abenteuer. Kurzfristig verfügbar bei
Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner Autohaus Kestenholz in Worms.

Zeit, die sich lohnt.

JETZT AB 289 €/MONAT* FINANZIEREN



*Ein freibleibendes Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden für einen GLA 180**, Hubraum: 1.332 cm³, 100 kW + bis zu 10 kW, Kraftstoff: Super. Fahrzeugpreis 44.653,56 €, Anzahlung 8.763,00 €, Gesamtkreditbetrag 35.890,56 €, Gesamtbetrag 39.547,80 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 40.000 km, Sollzins gebunden p.a. 2,95 %, Effektiver Jahreszins 2,99 %, Schlussrate (bei Option der Fahrzeugübernahme) 25.675,80 €, 48 mtl. Finanzierungsraten à 289,00 €. Angebot gültig bis 31.12.2025. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Gemäß den Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen. Bei Hinzunahme erweiterter Lieferumfänge ist ein abweichender Jahreszins möglich. Nur solange der Vorrat reicht.

**Mercedes-Benz GLA 180 | Energieverbrauch kombiniert: 7,2–6,5 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 163–146 g/km | CO₂-Klassen: F-E

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Vertriebspartner vor Ort: Kestenholz Autohaus GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Cornelius-Heyl-Str. 57 · 67547 Worms

worms@kestenhholzgruppe.com · Tel.: 06241 84 20

www.kestenhholzgruppe.com



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

WEICHEN- STELLUNG

Wormatia Worms bleibt in der erweiterten Spitzengruppe der Oberliga

Im letzten Monat hatten wir getitelt, dass im Oktober mit drei Spitzenspielen und zwei Pokalspielen der „Monat der Wahrheit“ für die Mannschaft von Wormatia-Trainer Anouar Ddaou bevorstand. Tatsächlich lieferte der abgelaufene Monat Erkenntnisse, mit denen man aus Sicht der Wormser Fans durchaus leben kann. Im November wartet nun ein schweres Restprogramm, das Aufschluss darüber gibt, ob sich die Wormatia bis zur Winterpause weiterhin zur Spitzengruppe zählen darf.



Die Erwartungshaltung der Wormatia-Fans vor dieser Saison war nach zwei durchwachsenen Spielzeiten und einer wieder einmal nahezu komplett neu zusammengestellten Mannschaft nicht allzu hoch. Dass es in den ersten acht Partien überraschend reibungslos lief und die Mannschaft und der neue Trainer offensichtlich gut harmonisierten, wurde freudig zur Kenntnis genommen, auch wenn die zuletzt besiegten Gegner wie Diefflen, Auersmacher, Wiesbach oder Dudenhofen allesamt nicht zu den Topteams der Oberliga Rheinland-Pfalz gehören. Und so stellte sich am 1. Oktober mit dem SV GONSENHEIM mal wieder ein ambitioniertes Team in Worms vor. Auch wenn sich mittwochabends unter Flutlicht nur 788 Zuschauer einfanden, war die Stimmung in der EWR-Arena prächtig. Tatsächlich entwickelte sich von Beginn an ein intensives Oberligaspiel mit leichten Vorteilen für Gonsenheim in der ersten Halbzeit. Nach der Pause trat die Wormatia dominanter auf und bog in ihrer stärksten Phase mit einem Doppelschlag von Mert Özkaya (67.) und Laurenz Graf (71.) auf die Siegerstraße ab. Auch den zunehmenden Druck in der Schlussphase überstand die Wormser Defensive um ihren starken Torwart



Nach Jägers Führungstor gegen Koblenz währte die Freude nur kurz

Tobias Edinger schadlos, so dass nach einer reifen Leistung ein verdienter 2:0-Heimsieg gegen Gonsenheim herausprang. Jedoch folgte nach

der bis dato stärksten Leistung prompt die schwächste Leistung der Saison. Fast schon traditionell erwies sich ARMINIA LUDWIGSHAFEN bei der 1:2-Auswärtsniederlage der Wormatia im altehrwürdigen Südweststadion als der gewohnt unbequeme Gegner. Da die Wormatia diesmal von Beginn an nahezu alle Tugenden aus dem Gonsenheim-Spiel vermissen ließ, lag der Tabellenletzte zur Pause keineswegs unverdient mit 2:0 in Führung. Zudem hatte Kapitän Altin Vrella die Chance zum zwischenzeitlichen Ausgleich vergeben, als Ludwigshafens Keeper, der Ex-Wormate Kevin Urban, seinen zu schwach geschossenen Elfmeter parierte (16.). In der zweiten Hälfte war der VfR nur noch im Vorwärtsgang, aber mehr als der Anschlussstreffer von Noah Maier (80.) wollte trotz hochkarätiger Chancen nicht fallen. Den gebrauchten Tag komplett machte schließlich noch eine gelb-rote Karte für Vasileios Siontis in der Nachspiel-

**KFZ-Service
für alle Marken!**

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

**Reifen- und
Autoservice Mast**

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

zeit. Und so sorgte die vermeidbare Niederlage in Ludwigshafen für die Erkenntnis, dass man in dieser Liga gegen keinen Gegner mit „halber Kraft“ gewinnen kann. Womöglich war die zweite Saisonniederlage aber ein Warnschuss zur rechten Zeit, denn drei Tage später zeigte die Wormatia im Achtelfinale des Verbandspokals beim **FV DUDENHOFEN** ein komplett anderes Gesicht. Zwar wurde die frühe Führung durch Laurenz Graf (4.) schon nach 19 Minuten wieder ausgeglichen, aber noch vor der Pause stellten die beiden Treffer von Marc Nauth (38.) und Mert Özkaya (42./Foulelfmeter) die Weichen auf Sieg. Vor allem stimmten in Dudenhofen wieder Einsatz, Disziplin und Wille der Wormatia, die das Spiel auch in der zweiten Halbzeit weitestgehend kontrollierte. Als jedoch Dudenhofens Albrecht (86.) spät noch den 2:3-Anschlusstreffer erzielte, begann das große Zittern. Da Schiri Julien Belzer aus Clausen zwar vier Minuten Nachspielzeit anzeigte, aber insgesamt sieben Minuten nachspielen ließ, mussten die Wormser Fans ein ums andere Mal die Luft anhalten, ehe der 3:2-Pokalsieg in Dudenhofen unter Dach und Fach war. Die Frage, wie der VfR - nach einer weiteren englischen Woche - drei Tage später gegen den Überraschungstabellenzweiten **FV ENGERS** auftreten würde, wurde schnell beantwortet. Die in der Anfangsphase überforderten Gäste aus Engers wurden einfach überannt und durch die sehenswert herausgespielten Treffer von Laurenz Graf (2.) und Marc Nauth (5.) lag der VfR bereits früh mit 2:0 in Führung. Da die Gäste unter der Woche ebenfalls eine kräftezehrende Pokalschlacht über 120 Minuten absolvieren mussten, kam lange Zeit nicht viel vom Tabellenzweiten, während bei der Wormatia erneut die Chancenverwertung zu wünschen übrigließ. Als Engers eine Viertelstunde vor Schluss zum Anschlusstreffer kam, sorgte der „zweite Sturm“ der Wormatia schließlich für die Entscheidung. Die beiden eingewechselten Offensivkräfte Niklas Meyer (84.) sowie Geburtskind Bobby Edet (90.) schraubten das Ergebnis in der Schlussphase noch auf 4:1. Nach dem klaren Sieg gegen ein Team aus der oberen Tabellenhälfte folgte ein Zehn-Tore-Spektakel bei den abstiegsbedrohten **SPORTFREUNDEN EISBACHTAL**. Erneut legte der VfR



Wormatias Torwart Tobias Edinger war in den letzten Spielen ein großer Rückhalt

los wie die Feuerwehr und lag nach fünf Minuten durch die Tore von Kaan Özkay (2.), Nico Jäger (3.) und Marc Nauth (5.) mit 3:0 in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer, stellte Mert Özkaya (32.) bis zur Pause wieder den Drei-Tore-Abstand her. Auch nach der Pause ging das Scheibenschießen munter weiter und nach weiteren Treffern von Jost (52. Eigentor) sowie den eingewechselten Bobby Edet (80.) und Tom Fladung (82.) stand am Ende ein spektakulärer 7:3-Auswärtssieg bei den Sportfreunden Eisbachtal zu Buche, der Lust auf die anstehende Pokal-Viertelfinalpaarung gegen Pirmasens machte.

LEIDENSCHAFTLICHER POKALFIGHT GEGEN FK

Dass das Losglück in der bisherigen Pokalrunde nicht gerade auf Seiten der Wormatia war, immerhin musste man bis dato schon zwei Oberligisten in Auswärtsspielen ausschalten, setzte sich auch im Viertelfinale nahtlos fort. Nun wartete ausgerechnet der aktuelle Oberliga-Tabellenführer **FK PIRMASENS** auf die Wormatia. In der letzten Saison gab es für den VfR zwei haushohe Nieder-

lagen gegen Pirmasens (0:4/0:6), aber aufgrund der aktuellen Leistungskurve und der bisher gezeigten Heimstärke rechnete man sich auf Wormser Seite durchaus etwas aus. Zum dritten Mal in Folge legte die Wormatia einen blitzsauberen Start hin, denn nach acht Minuten führte der VfR bereits mit 2:0 durch Nico Jäger (4.) und Laurenz Graf (8.). Jedoch hielt die Führung nicht einmal eine Minute, dann konnte Krob (9.) bereits den Anschlusstreffer erzielen. Anschließend entwickelte sich ein leidenschaftlicher Pokalfight, bei dem zwei Personen im Mittelpunkt standen: Schiedsrichter Jan-Vincent Ritter (Münchweiler) und Wormatias überragender Keeper Tobias Edinger. Schiri Ritter verweigerte der Wormatia nach einer halben Stunde einen klaren Elfmeter, verhängte danach eine Zeitstrafe an den reklamierenden Obas und zog sich in der Folge immer wieder mit eigenwilligen Entscheidungen den Unmut des Publikums zu. Und während die Wormatia in einer starken ersten Halbzeit weitere Chancen ungenutzt ließ, gab es in der zweiten Hälfte Einbahnstraßenfußball Richtung Tor von Tobias Edinger, der ein ums andere Mal Kopf und Kragen riskieren musste, um seinen Kasten sauber zu halten. Von der Wormatia kam in der Offensive nicht mehr viel, aber mit

Testen Sie unsere Besten



Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt!

Wir informieren Sie über das neue **E**



- ☑ neueste Motortechnik
- ☑ große Akkuleistung
- ☑ beste Reichweite
- ☑ individuelle Top-Beratung
- ☑ Markenprodukte
- ☑ einfach günstiger
- ☑ bester Service vorort
- ☑ JOBRAD - Leasing oder
- ☑ 0% Finanzierung

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr.37 www.fahrrad-gruber.de

HIGH SPEED FAHRSCHULE GOLDBACH

Tel.: 06241-210 36 92



9 TAGE FÜHRERSCHEIN



Worms · Horchheim · Pfeddersheim

www.FahrschuleGoldbach.de

aufopferungsvoller Defensivarbeit hielt die knappe Führung bis in die achte Minute der Nachspielzeit, ehe Kukanda (90. + 8) mit einem Sonntagschuss noch der späte Ausgleich für den FKP glückte. Warum Schiri Ritter allerdings acht Minuten nachspielen ließ, wusste wohl nur er selbst. In der Verlängerung waren die Pirmasenser längst nicht mehr so dominant und hatten nur noch eine Großchance, die natürlich von Edinger entschärft wurde (115.). Es folgte ein Elfmeterschießen, das an Dramatik kaum zu überbieten war. Da Obas den zweiten Wormser Elfmeter verschoss und in der Folge die Schützen beider Teams trafen (für Worms Vrella, Siontis, Graf und Niklas Meyer), hätte der FKP mit dem fünften Schuss bereits alles klar machen können, aber Edinger parierte. Während anschließend zwar Yerima und Muiomo trafen, aber Edet und Schehl am Pirmasenser Torwart scheiterten, schaffte Edinger das Kunststück, noch zwei weitere Matchbälle des FKP abzuwehren. Als jedoch Baderschneider den zehnten Elfmeter verschoss, war Edinger anschließend machtlos gegen den Elfer von Vogt. So stand am Ende eine 8:9-Niederlage nach Elfmeterschießen, die richtig weh tat, hatten doch nur wenige Sekunden zum Weiterkommen gefehlt.

PLEITE IM SPITZENSPIEL GEGEN TUS KOBLENZ

Nur drei Tage später fand das nächste Spitzenspiel gegen **TUS KOBLENZ** in der EWR-Arena statt, zu dem sich 1.262 Zuschauer eingefunden hatten. Zwar legte die Wormatia zum fünften Mal in Folge einen Blitzstart hin und ging nach zwei Minuten durch Nico Jäger in Führung, aber danach war es vorbei mit der Wormser Herrlichkeit. Zunächst schlug Koblenz Torjäger Vyrvch zweimal zu (14./19.), ehe Blagojevic dem VfR bereits nach 29 Minuten den Stecker zog. Zu allem Überduss

übersah Schiri Dönges (Mainz) hierbei zwei Abseitstore der Gäste, wie „Wormatia TV“ auflösen konnte. Aber das änderte nichts daran, dass die Wormatia an diesem Tag gegen ein Spitzenteam nichts entgegenzusetzen hatte. Nicht spritzig und nicht gallig genug in den Zweikämpfen, wirkte die Mannschaft nach der anstrengenden Pokalschlacht drei Tage zuvor einfach nur müde und ausgelaugt. In der zweiten Halbzeit kam der VfR mit mehr Schwung aus der Kabine und hatte nun deutlich mehr Ballbesitz, agierte aber zu einfallslos in der Offensive. Zudem wirkten einige Akteure der Wormatia überspielt und konnten nicht die gewohnten Akzente setzen. Als dann brutal effektive Koblenzer den vierten Treffer erzielten (Fujiwara /64.), war die Partie endgültig gelaufen und man konnte froh sein, dass es bis zum Ende bei der 1:4-Heimniederlage gegen TuS Koblenz blieb.

ERKENNTNISSE AUS DEN LETZTEN WOCHEN

Wie zu erwarten haben sich die Topfavoriten FK Pirmasens (32 Punkte), TuS Koblenz (32 Pkt.) und 1. FC Kaiserslautern II (31 Pkt.) an der Spitze festgesetzt. Zusammen mit dem Überraschungsvierten FC Emmelshausen-Karbach (30 Pkt.) und dem Sechsten FV Engers (28 Pkt.) gehört Wormatia Worms (28 Pkt.) auf Platz fünf zu den unmittelbaren Verfolgern des Spitzentrios. Während diese sechs Teams die Liga an den ersten 14 Spieltagen dominierten, kommt danach lange nichts. Zwischen Platz 6 und 7 beträgt der Abstand bereits sieben Punkte. Was Wormatia Worms angeht, so hat man durch das unglückliche Ausscheiden gegen Pirmasens ein großes Saisonziel, das Erreichen des Endspiels im Südwestpokal, bereits verpasst. Trotzdem hat man weder im Pokal noch in der Liga enttäuscht. Mit 28 Punkten aus 13 Spielen hat der VfR im bisherigen Saisonverlauf sehr gut performt, der Wille und Spirit der Truppe

stimmen und mit Anouar Ddaou verfügt man über einen Trainer, dessen Handschrift - im positiven Sinne - nicht zu übersehen ist. Entgegen einiger Befürchtungen im Umfeld reicht die Qualität des Kaders aus, um gegen die meisten Teams in der Liga bestehen zu können. Abgesehen von der vermeidbaren Niederlage zuletzt bei Arminia Ludwigshafen, hat sich der VfR in den Spielen gegen Underdogs bisher keine Blöße gegeben. Gleichwohl haben die Niederlage beim 1. FC Kaiserslautern II am 1. Spieltag (0:3) sowie zuletzt das unglückliche Pokalausscheiden gegen Pirmasens und die deutliche Heimniederlage gegen Koblenz (1:4) offenbart, dass die Qualität für ganz oben noch nicht ausreicht. Ehrlicherweise hat dies auch keiner im Umfeld der Wormatia erwartet und Anouar Ddaou tat gut daran, kein festes Saisonziel auszugeben. Bisher ist man gut damit gefahren, Woche für Woche – unabhängig von den anderen Teams – auf die eigene Leistung zu achten und dann zu schauen, was am Ende dabei rauskommt. Das ist auch absolut in Ordnung, sofern eine positive Entwicklung zu beobachten ist und man es vielleicht diesmal frühzeitig schafft, die Schlüsselspieler des Kaders, wie Edinger, Vrella, Graf, Özkaya oder Jäger, längerfristig an den Verein zu binden.

KNACKIGES RESTPROGRAMM

Bis zur Winterpause sind noch sechs Spieltage zu absolvieren (Wormatia hat zusätzlich noch ein Nachholspiel), bei denen sich die Spreu vom Weizen trennen wird. Nach zwei Topduellen in der EWR-Arena hat der VfR nun drei Auswärtsspiele in Folge, die allesamt nicht einfach werden. Beim **FV EPELBOREN** gab es in der letzten Saison eine empfindliche 1:3-Auswärtsniederlage, die als Startschuss für eine langanhaltende Krise galt und letztendlich zu dem Rücktritt von Wormatia Coach Peter Tretter und seinem Co-Trainer Benny Früh führte. Auch bei dem in dieser Saison deutlich ambitionierten, aktuellen Vierten **FC EMMELSHAUSEN-KARBACH** hat sich der VfR in der Vergangenheit nicht immer leichtgetan. Nach der bitteren Niederlage im Pokal muss die Wormatia gegen den **FK PIRMASENS** noch zweimal innerhalb von drei Wochen ran. Zunächst am 12.11. auswärts im Nachholspiel des 3. Spieltages, am 06.12. kommt der FKP bereits zum Rückrundenspiel in die EWR-Arena. Zudem stehen Duelle mit zwei Koblenzer Mannschaften an. Zum letzten Vorrundenspiel kommt der **FC ROT-WEISS KOBLENZ** nach Worms, zwei Wochen später muss der VfR zum starken Aufsteiger **COSMOS KOBLENZ** reisen, gegen den es in der Vorrunde zuhause einen knappen 1:0-Hem Sieg gab. Dazwischen kommt mit dem **1. FC KAISERSLAUTERN II** ein Team aus dem Spitzentrio nach Worms. Keine Frage, bis zur Winterpause geht es hoch her bei der Wormatia. Ob die Mannschaft von Anouar Ddaou nach diesem Restprogramm immer noch zur Spitzengruppe der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar zählt, bleibt abzuwarten.

Mit 9 Toren und 8 Vorlagen in Liga und Pokal ist Mert Özkaya Top-Scorer der Wormatia



WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.



ROWE[®]
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101
67547 Worms
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 12:30 – 17:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Birkensteiner Mühle 7
67308 Bubenheim
Mittwoch 10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

HERBST-BLUES.

*„Wenn ein Blatt, irgendein Blatt vom Baume fällt,
weil der Herbstwind es so bestimmt.
Wenn das Schicksal uns etwas nimmt, vertrau der Zeit...
Denn immer, immer wieder geht die Sonne auf ...“*



Joa, danke, Udo Jürgens – nur im Herbst scheint irgendwie fast nie die Sonne. Es ist plötzlich saukalt, es regnet die ganze Zeit, und die Uhren werden auch schon wieder auf irgendeine andere Zeit eingestellt, weil irgendwer in den 1970ern dachte, dass man damit Strom spart. Muhahahaha.

» LIEBE LESER,

es ist Ende Oktober, ich bin wie immer viel zu spät dran mit meiner Kolumne – und krank bin ich auch noch. Ich sitze also hier auf meiner Couch, habe Schnupfen und versuche zu tippen wie ein Weltmeister. Neben mir liegt mein Hund, der mich abwechselnd doof anstarrt oder schnarcht und definitiv nicht den Eindruck macht, als wolle er jemals wieder Gassi gehen – bei diesem Wetter schon gar nicht. Überhaupt sind gefühlt alle um mich herum gerade krank. Alle haben irgendwas und liegen hustend und keuchend irgendwo rum. Na toll.

Der Einzige, der scheinbar immer fit ist, ist mein Kolumnennachbar Dr. Bert Bims. Neulich, als ich wieder dachte, es gäbe ein Problem im Stadtbild, war es am Ende nur der Bert, der in einem Krähenkostüm Tauben verjagt hat. Ja, in der Stadt sieht man so einige skurrile Dinge. Apropos Stadtbild: Ich bin ja jetzt als Dezernent bei der Stadtverwaltung. (Kein Witz – meine Autokorrektur wollte gerade „Saftverwaltung“ schreiben. Nein, nein, so schlimm ist die Stadt jetzt auch

nicht). Täglich werde ich jetzt von meinen WO!-Kollegen gefragt, ob sie mich ab sofort „Herr Beigeordneter“ nennen müssen. Ich antworte dann immer, dass es auch mit einem „Herr Superkolumnist Walker jr.“ getan ist.

FÜR WAS BIN ICH DENN JETZT EIGENTLICH ZUSTÄNDIG?

Zum Beispiel für die KVG, die u.a. das Wormser, Jazz & Joy und das Spectaculum veranstaltet. Aus diesem Grund steht KVG auch für Kultur- und Veranstaltungs-GmbH – und nicht, wie viele böse Zungen vermutet haben, für „Kapital-Vernichtungs-Gesellschaft“. Daneben betreue ich noch von städtischer Seite aus das Jobcenter, die Ehrenamtskoordination – und jetzt kommt's – die Friedhofsbetriebe. Gerade bei Letzterem habe ich im Rathaus jetzt schon gefühlte tausendmal den Witz gehört: „Sei froh, nirgendwo hast du mehr Leute unter dir.“ Na dann: Prost!

WAS MACHT MAN EIGENTLICH DEN GANZEN TAG BEI DER STADT?

Im besten Fall kommunizieren, sich viele Dinge und Sichtweisen anhören, diskutieren und Impulse mit in den großen Topf werfen. Wer übr-

gens mal eine Frage hat oder mir schlechte Hassgedichte oder gut gemachte Liebesbriefe schicken möchte: Meine E-Mail-Adresse ist peter.englert@worms.de. Fühlen Sie sich frei!

Und wer denkt, in unserem Stadtbild (haha, da war das Wort schon wieder) tue sich nichts, der möge mal ein Auge darauf werfen, dass uns ein Herbst/Winter voller Comebacks bevorsteht. Der Schwarze Bär in der Judengasse kommt wieder – und darf jetzt auch endlich wieder so heißen. Für die Vielfalt des Nachtlebens ist das eine ganz wunderbare Nachricht. Denn wie in der letzten Kolumne zu lesen war: Die Gesellschaft muss wieder mehr trinken! (Sie wissen schon – die Marine und so.). Was zwar nicht zurückkommt, aber erhalten bleibt, ist das Wormser Kino. Hier bin ich persönlich froh, dass mein Freund Patrick Mais würdige Nachfolger gefunden hat, die uns ein wenig Lichtspiel in Worms erhalten werden. Denn mal ehrlich: Unser Kollege Dennis Dirigo braucht das Kino wie andere die Luft zum Atmen – und außerdem braucht unser Heft die Kinoseite.

WARUM HEISST DIESE KOLUMNE JETZT EIGENTLICH HERBSTBLUES?

Ist Ihnen aufgefallen, dass im letzten Monat erstaunlich viele Musiker gestorben sind? Ace Frehley von Kiss, Sam Rivers von Limp Bizkit und zuletzt auch noch Jack White, dem wir „I've been looking for freedom“ zu verdanken haben. Lieber Bob Dylan, bleib bitte gesund!

Bis nächsten Monat!

Jim Walker jr.

JIM WALKER JR.

Teil 153: Es geht um die Wurst

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Wer kennt nicht den alten Spruch: Brot für die Welt, aber die Wurst bleibt da. Denn die Wurst ist uns heilig. Vor allem aber darf man neuerdings eine Wurst nur Wurst nennen, wenn auch wirklich Fleisch drin ist. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, wie stehen Sie denn zur Wurst-Debatte der EU?“**



Foto: JustZukunft - Fotolia

Liebe Menscheninnen und Menschen, heute geht's um die Wurst!! Denn nicht alles, was wie eine Wurst aussieht, ist auch eine Wurst. Folgerichtig hat sich das Europaparlament vor kurzem mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass vegetarische Fleischersatzprodukte künftig nicht mehr Burger, Schnitzel oder Wurst heißen sollen. Eine Wurst ist nur eine Wurst, wenn auch Rinderdärme, Fett, Talg, Darmablagerungen, Innereien und Knorpel darin enthalten sind. Selbst unser Bundeskanzler hat ein Machtwort in dieser Sache gesprochen: „Eine Wurst ist eine Wurst. Wurst ist nicht vegan.“ Da dachte ich nur: „Ein Kanzler ist ein Kanzler. Ein Kanzler ist nicht Black Rock Lobbyist.“ Seine Frau Charlotte Merz wurde kürzlich zitiert, dass sie vor der Kanzlerschaft ihres Mannes ein besseres Leben geführt habe. Hör mal, Charlotte, wir alle hier in Deutschland haben vorher ein besseres Leben geführt und hätten lieber einen Kanzler, dessen Innereien aus Ehrlichkeit, Integrität und Gerechtigkeit bestehen. Aber trotz dieser unverkennbaren Parallelen zwischen einer gewöhnlichen Wurst und Friedrich Merz käme keiner auf die Idee, den Fotzen-Fritz plötzlich „Kanzlersersatzprodukt“ zu nennen. Dafür müssen wir uns jetzt neue Namen für die Fleischersatzprodukte ausdenken. Um den Veggie-Gedanken aufrechtzuerhalten, würde sich womöglich „Vurger“, „Vnitzel“ und „Vurst“ als alternative Namen anbieten. Wobei noch darüber zu sprechen ist, welche Konsequenzen es nach sich zieht, wenn man versehentlich eine vegane statt einer echten Wurst isst. Für einen jahrelang trainierten, stets mit kräftigen Fleischstücken gefüllten menschlichen Saumagen dürfte die plötzliche Umstellung auf pflanzliche Produkte allenfalls spontan einsetzenden Sprühdurchfall zur Folge haben. Laut POSTILLON wurde kürzlich der bekannte Food-Influencer Markus Söder nach dem Verzehr einer veganen Wurst sogar ins Krankenhaus eingeliefert und ihm musste der

Magen ausgepumpt werden. Das ist ja noch harmlos. Wenn man allerdings wiederholt aus Versehen nach einer veganen Wurst greift, kriegt man automatisch eine Zwangsmitgliedschaft bei den Grünen aufgedrückt. Und da hört der Spaß bekanntlich auf. Von daher muss endlich Schluss sein mit diesem Etikettenschwindel, der vor allem die Verbraucher mit einem einstelligen IQ komplett überfordert.

Noch mehr Etikettenschwindel

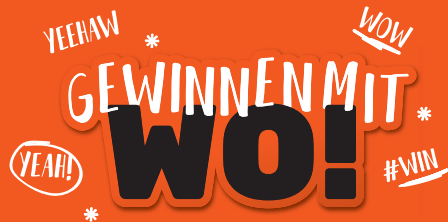
Ich hab mir deshalb mal die Mühe gemacht, um noch mehr Beispiele für Etikettenschwindel aufzudecken. In Kinderschokolade sind keine Kinder drin (nicht mal Kinderreste...). Zigeunerschnitzel besteht aus Schweinen und nicht aus Zigeunern. Zahnpasta ist gar keine Pasta und somit nicht zum Verzehr (auch nicht mit Tomatensoße!) geeignet. Katzenzungen stammen gar nicht von kleinen süßen Muschis. Neulich hab ich mir eine Gemüsepfanne von Frosta gekauft und was war drin? Jede Menge gefrorenes Gemüse, aber keine einzige Pflanze. Gegen solche Irreführungen der Verbraucher sollte man mal vorgehen. Oder in Bitburger ist kein Burger drin. Ehrlicherweise kann man die Plörre nicht mal als Bier bezeichnen, aber das ist ein anderes Thema. Um aber dabei zu bleiben: Wann kümmern sich die EU-Bürokraten endlich mal um das Thema „alkoholfreies Bier“? Wenn man nämlich den ganzen Abend Bier um Bier in sich reinschüttet und partout nicht betrunken wird, hat man womöglich einen Kasten alkoholfreies Bier erwischt. Das halte ich für weitaus schlimmer! Sowas kann einen ganzen Abend – ach, was rede ich da? – ein ganzes Wochenende versauen! Dann doch lieber Sprühdurchfall, ausgelöst durch den Verzehr einer Wurst oder eines Vurgers. Trotzdem denke ich, dass die EU mit ihren unsinnigen Wurst-Verordnungen lediglich von den wirklich wichtigen Dingen ablenken will. Zum Beispiel davon, dass die Krankenkassen sich weiterhin weigern, die Kosten für

eine dauerhafte Entfernung per Nadelepilation zu übernehmen, obwohl viele Transfrauen mit starkem Bartwuchs zu kämpfen haben. Oder neulich hab ich gelesen, dass es immer noch Airlines wie Ryan Air gibt, bei denen beim Buchungsvorgang keine geschlechtsneutrale Anrede möglich ist. Andererseits hab ich gehört, dass das Friseurgewerbe massive Umsatzeinbußen erlitten hat, weil sich viele Frauen vor ihrem Friseurbesuch als non-binär definieren und dann auf den deutlich günstigeren Preis für einen Herrenhaarschnitt bestehen. Kurzum: Das sind Probleme, die die Menschen in diesem Land wirklich beschäftigen. Da müssen die Damen und Herren Politiker*innen mal ran!!

Ein Wort noch zu Friedrich Merz

Mit seinem Zitat, dass Migranten ein Problem in unserem Stadtbild seien, hat der Fritz mal wieder einen rausgehauen. Da müsste der nächste konsequente Schritt eigentlich die Einrichtung von „Migrantenverbotszonen“ sein. Dort läuft dann in Dauerschleife „Schwarzbraun ist die Haselnuss“ von Heino, es sind ausschließlich blonde und blauäugige Menschen mit arischer Abstammung zugelassen und am Eingang der Zone stehen fette Schilder: „Migranten nicht erwünscht“. Im Zuge dessen soll unser OB Adolf Kessel mal den Praktikanten in den Keller schicken. Ich bin sicher, wenn wir lange genug in Altbeständen der Stadtverwaltung suchen, finden wir bestimmt noch ein paar „Juden nicht erwünscht“ Schilder von Adolfs Namensvetter aus den 30er Jahren, die man kostengünstig überpinseln kann. Ich dagegen wünsche mir von unserem Bundeskanzler in Zukunft die hohe Kunst des gepflegten „einfach mal die Schnauze-Haltens“, sofern die geplante Artikulation lediglich zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt.

**Herzlichst, Ihr
Dr. Bert Bims**



2 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „**KASPER UND DIE SPUR DER KÖNIGSKRONE**“
am 22.11.25 um 15 Uhr im Lincoln Theater Worms
KENNWORT: „KASPER“ | Einsendeschluss: 20. November 2025

2 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „**ABENTEUER SÜDSEE**“ – Multivisionsshow von Ulla Lohmann
am 16.11.25 um 17 Uhr im Lincoln Theater Worms
KENNWORT: „SÜDSEE“ | Einsendeschluss: 14. November 2025
WEITER INFOS UNTER: <https://wormser-fotofestival.de/>

**Achtung,
NEUE
Anschrift!**

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.
PER POST: WO! DAS Wormser Stadtmagazin, Alzeyer Str. 194, 67549 Worms
PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

[www.facebook.com / WO.DASWormserStadtmagazin/](http://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: www.wo-magazin.de/online-ausgabe
Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2025“ (Stand: 31.07.2025) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 21,60 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
ALZEYER STRASSE 194, 67549 WORMS

TELEFON

06241 30 40 20

E-MAIL

info@wo-magazin.de

HOME PAGE

www.wo-magazin.de

FACEBOOK

[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

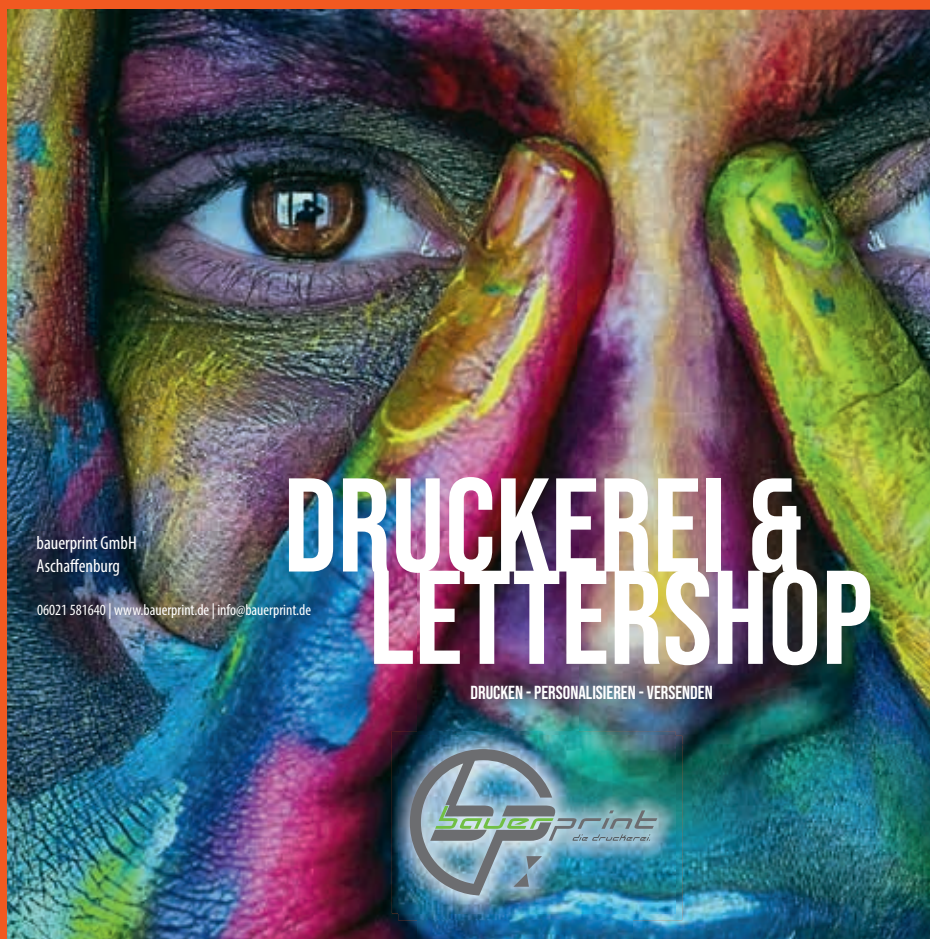
INSTAGRAM

www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.

**Achtung,
wir sind
umgezogen!**



bauerprint GmbH
Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

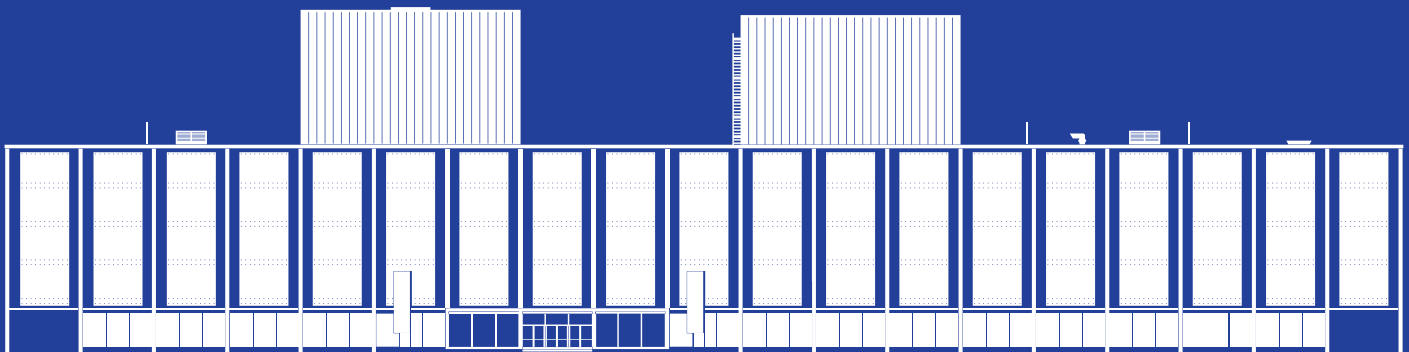
DRUCKEREI & LETTERSHP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

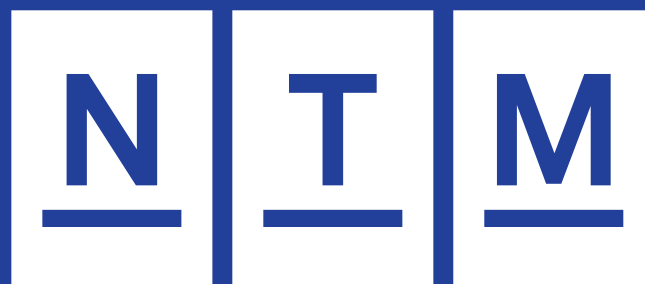


NATIONALTHEATER MANNHEIM

DEINS* SEIT 1779



*** Das älteste kommunale Theater Deutschlands, gegründet von einem Kurfürsten, getragen von der Mannheimer Bürgerschaft, bespielt von 4 Sparten, für die Stadt, für die Region, für Dich.**



nationaltheater.de | Kartentelefon 0621 1680 150



Objekt 2857

Guntersblum

Attraktives Mehrfamilienhaus in Guntersblum

Kapitalanlage mit Zukunft

Zum Verkauf steht ein gepflegtes Mehrfamilienhaus in attraktiver und ruhiger Lage von Guntersblum. Das Gebäude verfügt über 8 Wohneinheiten mit einer gesamten Wohnfläche von ca. 540 m² und befindet sich auf einem großzügigen Grundstück von ca. 1.223 m².

Das Haus ist voll unterkellert und bietet damit ausreichend Abstell- und Lagermöglichkeiten für die Mieter. Zusätzlich stehen 3 Garagen zur Verfügung, die für eine komfortable Parkmöglichkeit sorgen.

Die Immobilie ist seit vielen Jahren solide vermietet und überzeugt durch eine stabile Mieterstruktur mit langjährigen Mietverhältnissen – ein klarer Vorteil für Kapitalanleger, die Wert auf sichere Einnahmen legen.

EA B, 198,5 kWh/(m²a), F, Heizöl, Bj. 1979

Kaufpreis 790.000,-- €



Objekt 3054

Monsheim

Einfamilienhaus mit Garage

Ausblick ins Grüne!

Dieses im Jahr 1956 errichtete Einfamilienhaus verfügt über ca. 97 m² Wohnfläche, ca. 61 m² Nutzfläche und überzeugt durch eine gute Raumaufteilung. Das voll unterkellerte Gebäude steht auf einem großzügigen Grundstück von 491 m² und bietet eine Garage sowie einen Garten.

Das Haus ist renovierungsbedürftig und bietet somit eine ausgezeichnete Gelegenheit, es nach den eigenen Vorstellungen zu modernisieren und individuell zu gestalten. Trotz der idyllischen Umgebung sind Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar, was den Standort sehr attraktiv macht.

EA B, 405,8 kWh/(m²a), Strom, H, Bj. 1956

Kaufpreis 299.000,-- €



Objekt 2950

Eich

Gemütliches Wochenendhaus am Eicher See

Ruhe & Erholung in Seenähe

Inmitten des beliebten Erholungsgebiets Eicher See steht dieses charmante Wochenendhaus auf einem ca. 466 m² großen Grundstück – nur wenige Schritte vom See entfernt. Hier erwartet Sie Ruhe, Natur und der perfekte Ort zum Abschalten. Das Haus wurde 1978 in massiver Bauweise errichtet und bietet auf rund 34 m² Wohnfläche alles, was man für entspannte Tage oder Wochenenden braucht. Der Grundriss umfasst zwei Zimmer, eine kleine Küche, ein WC sowie eine geschlossene Terrasse, die zum Verweilen bei jedem Wetter einlädt.

Das Grundstück in zweiter Reihe zum See bietet einen schönen Gartenbereich mit viel Privatsphäre. Hier können Sie den Tag beim Grillen, Sonnen oder einfach in Ruhe ausklingen lassen.

Kaufpreis 110.000,-- €



Objekt 3012

Worms

Reihenendhaus mit Garage in Top-Lage

Vermietet & wertbeständig

Dieses attraktive Reihenendhaus mit ca. 105 m² Wohnfläche auf einem Grundstück von 282 m² befindet sich in einer der gefragtesten Wohnlagen von Worms. Die 1963 erbaute Immobilie ist seit vielen Jahren zuverlässig vermietet und überzeugt durch langjährige, solide Mieter – ideal für Kapitalanleger.

Das Haus bietet eine durchdachte Raumaufteilung, ist vollständig unterkellert und verfügt über eine Garage, die bequem über den Garten erreichbar ist. Der schöne Garten rundet das Angebot ab und bietet zusätzlichen Wohnwert.

Aktuelle Jahres-Kaltmiete rund 11.000,- €

EA B, 255,6 kWh/(m²a), Erdgas, H, Bj. 1963

Kaufpreis 360.000,-- €



Objekt 2758

Worms

Reihenhaus-Bungalow mit großer Terrasse

Kurzfristig verfügbar!

In ruhiger und begehrter Lage von Worms-Horchheim erwartet Sie dieser, 1966 erbaute, renovierungsbedürftige Reihenhaus-Bungalow mit viel Platz und Potenzial.

Mit rund 120 m² Wohnfläche und zusätzlich rund 120 m² Nutzfläche im Untergeschoss bietet die Immobilie viel Potential zur individuellen Gestaltung. Auf einem großzügigen Grundstück mit 670 m² gelegen, überzeugt das Haus durch seine großzügige Raumaufteilung und einer großen und überdachten Terrasse mit Blick in den Garten.

EA B, 328,8 kWh/(m²a), Heizöl, H, Bj. 1966

Kaufpreis 338.000,-- €

